

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG
POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN / FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

**ZAUBERHAFTE
WEIHNACHTEN
& EINEN GUTEN START IN
DAS NEUE JAHR**

- Eröffnung Zubau Seniorenheim
- Energie spürbar machen
- Spielfilm Wörgler Freigeld





Jetzt neu!
Telebanking Pro oder
George mit Business
Funktionen.

Das modernste Business Banking Österreichs

Digitales Banking ist vielfältig. Egal, ob EPU oder Großunternehmen.
Wir haben die passende Lösung für Ihr Unternehmen.
sparkasse.at

SPARKASSE 
in Wörgl

Was zählt, sind die Menschen.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER

Wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu. Nach den üblichen Vorweihnachts-, Weihnachts- und Nachweihnachtswirren mag wohl eine kurze Phase der Besinnung und Nachdenklichkeit einsetzen.

In der Adventzeit sind Weihnachts- und Christkindlmärkte für viele eine liebevoll gewonnene Möglichkeit eine kurze Weile die Zeit anzuhalten, Weihnachten zu riechen und zu schmecken, sich mit Freunden zu treffen oder auch das ein oder andere Geschenk zu erstehen. Der Wörgler Christkindlmarkt im Park des Seniorenheims ist mittlerweile an den Adventsamstagen ein beliebter Treffpunkt geworden. Mit einigen neuen festlich geschmückten Häuschen und Ständen wird er sich präsentieren. Der Verein komm!unity, die Spielothek Wörgl und die Polytechnische Schule haben keine Mühen gescheut, um die Kinder in ein Energiezauberland zu entführen. Traditionelles wird neben Modernem zu finden sein, der Christkindlmarkt Wörgl lädt auch heuer wieder zum Genießen und Entspannen ein. Auch die Wörgler Stadtklöpfler werden auf ihrer besinnlichen Herbergssuche zum Christkindlmarkt kommen!

Das kunstsinnige Wörgl feiert in diesen Tagen ein Jubiläum. Die Galerie am Polylog, mittlerweile fester Bestandteil des Wörgler Kunst- und Gesellschaftslebens besteht seit nunmehr fünf Jahren. Ein Zentrum des Kulturschaffens ist sie

geworden. Renommierete Künstler aus nah und fern, und auch die heimische Kunstszene haben sich hier gefunden und eingefunden. Kunstinteressierte, Diskussionsfreudige, Innovative und Traditionsbewusste, Träumer und Kritiker – sie alle treffen einander in der Galerie. Da mir eine Galerie in Wörgl immer ein großes Anliegen war, freut es mich besonders, dass unsere Galerie am Polylog sich derartiger Beliebtheit erfreut, selbst wenn es denn so sein sollte, dass wie Ephraim Kishon bemerkte, nur eines verständlich ist: die Signatur. ;-)

Stolz kann Wörgl auch auf ein anderes Jubiläum sein: Wir sind nunmehr 25 Jahre Klimabündnisgemeinde. Wörgl hat auf dem Gebiet des Klimaschutzes Pionierarbeit geleistet und dies wurde gewürdigt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen aus ganzem Herzen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Mögen sich Ihre Wünsche erfüllen.

Ihre

Bürgermeisterin Hedi Wechner

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner.
Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Hubert Berger, Telefon 05332 / 7826105, Mobil 0680 3007255, redaktion@stadt.woergl.at, redaktionelle Mitarbeit: Veronika Spielbichler, Wilhelm Maier, Hannes Mallaun.
Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545.
Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc.
www.stadtmagazin-woergl.at Titelbild: Hannes Dabernig
Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 10x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

| STADT | |
|-------------------------------------|----|
| Eröffnung Zubau Seniorenheim | 4 |
| Termine | 5 |
| Kundmachung | 8 |
| Einladung Seniorenweihnachtsfeier | 9 |
| Aus Sicht der Gemeindervertreter | 10 |
| Zwei Wörgler für Wien | 11 |
| Weihnachtsprogramm | 13 |
| Energie spürbar machen | 14 |
| Wörgler Stadtklöpfler | 15 |
| KOMMUNE | |
| Stadtwerke | 16 |
| WAVE | 18 |
| STANDORT | |
| Pilotto | 20 |
| TVB | 22 |
| Zwei neue Rettungsfahrzeuge | 23 |
| LEBEN | |
| Initiativ Doppelplus | 24 |
| Tiroler Fahrradwettbewerb | 24 |
| Gemeinwohl-Ökonomie | 26 |
| Polylog - Bildende Künste | 27 |
| Neuer Bezirksleiter der Bergrettung | 29 |
| Das Geld neu erfinden - wozu? | 30 |
| Spielfilm Wörgler Freigeld | 30 |
| Virtuoser Solisten-Reigen | 33 |
| 1. Wörgler Bauernadvent | 34 |
| Jahreskonzert Stadtmusikkapelle | 35 |
| Burger auf Tirolerisch | 36 |
| KOMMA | |
| Lebendiger Unterricht am Bauernhof | 41 |
| Double experience | 42 |
| Cross Country | 44 |
| MENSCHEN | |
| Jahreshauptübung der FF Wörgl | 47 |
| Aus der Wörgler Stadtchronik | 50 |
| Komm!unity | 51 |
| Bewerbungsscheck im Infoeck | 52 |
| Kraftwerk Egerndorf | 54 |
| Aktuelles aus der Pfarre | 56 |
| Advent in Bruckhäusl | 58 |
| Tagesbetreuung Wörgl 2018 | 59 |
| Senioren Aktiv | 61 |
| MAGAZIN | |
| Eröffnung Zubau Seniorenheim | 47 |



v.l.n.r. Pflegedienstleiter Werner Massinger, Heimleiter Harald Ringer, Landtagsabgeordneter Alois Margreiter, Obfrau des Gesundheits- und Sozialsprengel Maria Steiner, Bürgermeisterin Hedi Wechner und Nationalrat Christian Kovacevic.



„Die Menschen werden immer älter, deshalb ist Sorge zu tragen für eine wirklich gute Versorgung und Betreuung unserer älteren Mitbürger. Wenn letztendlich die mobile Betreuung nicht mehr möglich ist, dann werden sie im Wörgler Seniorenheim unter besten Bedingungen untergebracht“, so Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner.



Landtagsabgeordneter Alois Margreiter, richtete die Grüße des Landes Tirol aus.

Der vom Architektenteam Schaffner/Mahore geplante, viergeschossige Zubau weist eine Wohnnutzfläche von 2000 Quadratmetern mit 36 freundlich gestalteten Einzelzimmern auf.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES ZUBAUS AM SENIORENHEIM WÖRGL

Nach gerade einmal 15 Monaten Bauzeit konnte am Nachmittag des 10. November der notwendig gewordenen Erweiterungsbau des Seniorenwohnheims Wörgl unter den Klängen der Stadtmusikkapelle Wörgl und dem Segen von Stadtpfarrer Dechant Theo Mairhofer feierlich eröffnet werden. Der vom Architektenteam Schaffner/Mahore geplante, viergeschossige Zubau weist eine Wohnnutzfläche von 2000 Quadratmetern mit 36 freundlich gestalteten Einzelzimmern auf.

Somit stehen nun insgesamt 148 Zimmer und zusätzliche Tagesbetreuungsplätze zur Verfügung. In jedem Stockwerk erhielten die Stationen einen großzügigen, hellen Wohnbereich mit Küche und jeweils zwei Terrassen. Im Erdgeschoss wurde eine 220 Quadratmeter große Tagesbetreuungseinrichtung untergebracht, die vom Gesundheits- und Sozialsprengel ab Jänner 2018 betrieben wird. Zur weiteren Adaptierung des bestehenden

Bestandes kommen noch die Erweiterungen für die Küche und des Haus Cafés, sowie ein Ruhe- und Besprechungsraum für das Pflegepersonal. „Die Menschen werden immer älter, deshalb ist Sorge zu tragen für eine wirklich gute Versorgung und Betreuung unserer älteren Mitbürger. Wenn letztendlich die mobile Betreuung nicht mehr möglich ist, dann werden sie im Wörgler Seniorenheim unter besten Bedingungen untergebracht. Es werden nun nicht alle Zimmer gleichzeitig belegt, sondern es wurden Kapazitäten geschaffen, damit auch in den kommenden Jahren Seniorinnen und Senioren ein Zuhause finden“, meint Bürgermeisterin Hedi Wechner erfreut zum topmodernen Zubau des Seniorenheim Wörgl. Die Grüße des Landes kamen von Landtagsabgeordneten Alois Margreiter, der in seiner Ansprache meinte: „Von Seiten der Bürgermeister braucht es eine Resolution an die Bundesregierung in Sache Pflegeregress. Da hier mindestens 200 Mio. Euro mehr

an Finanzbedarf an Tirol herankommen. Die Pflege von älteren und bedürftigen Mitbürgern ist eine der großen Herausforderungen für unser Land“.

Die Ausschreibung für die Planung und Vergabe des Objektes an einen Generalunternehmer erfolgt im Sommer 2015. Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens wurde die Firma Swietelsky Bau GmbH als Bestbieter ermittelt, die Vergabe wurde vom Gemeinderat am 11.02.2016 beschlossen. Baubeginn war im Juni 2016, die Fertigstellung erfolgte am 10.11.2017. Die Gesamtbaukosten, inklusive der kompletten Einrichtung liegen bei Euro 5,6 Mio. Die veranschlagten und vom Gemeinderat budgetierten Kosten wurden eingehalten. Die bisherige Zusammenarbeit in den Bereichen Betreuung und Pflege mit den Nachbargemeinden Angath, Angerberg und Mariastein wird wie gehabt weitergeführt.

(Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Sie erreichen das Stadtmagazin ab nun unter folgender E-Mail Adresse: redaktion@stadt.woergl.at per Telefon: +43(0) 5332 7826 - 105.

Die Postanschrift lautet: Stadtmagazin Wörgl/Stadtmagazin, A - 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 15.

DAS NÄCHSTE WÖRGLER STADTMAGAZIN ERSCHEINT IN DER KW 5
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE FEBRUAR-AUSGABE IST DER 10. JÄNNER 2018
EINSENDUNGEN BITTE AN: [REDAKTION@STADT.WOERGL.AT](mailto:redaktion@stadt.woergl.at)

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

SA, 02.12.2017, - SO, 03.12.2017
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Johannes Wimpissinger
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SO, APOTHEKE KIRCHBICHL
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

FR, 08.12.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

FR, APOTHEKE KIRCHBICHL
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

SA, 09.12.2017, - SO, 10.12.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Josef Scherthner
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, APOTHEKE KIRCHBICHL
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

SO, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 16.12.2017, 9 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
SO, 17.12.2017, 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Manfred Strobl
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SO, CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SA, 23.12.2017, - SO, 24.12.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Josef Scherthner
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SO, MICHAELIS APOTHEKE KUNDL
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610

MO, 25.12.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Thomas Riedhart
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

MO, MICHAELIS APOTHEKE KUNDL
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610

DI, 26.12.2017, 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Manfred Strobl
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

DI, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 30.12.2017
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Johannes Wimpissinger
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, MICHAELIS APOTHEKE KUNDL
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610

SO, 31.12.2017
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SO, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

ZUM REDAKTIONSSCHLUSS LAGEN UNS NOCH KEINE AKTUELLEN TERMINE FÜR DEN JÄNNER 2018 VOR. BITTE ENTNEHMEN SIE DIESE DEN BEZIRKSBLÄTTERN.

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
DO, 07.12.2017, 8 – 12 Uhr
DO, 21.12.2017, 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
MI, 06.12.2017, 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadtmagazin, Bahnhofstr. 15, 1. Stock
Bitte um telefonische Voranmeldung!
050808/9811

Die Alpenländische Heimstätte
DI, 05.12.2017, 15 – 16 Uhr
für Wörgler BürgerInnen
Stadtmagazin Wörgl, Bahnhofstraße 15

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Landesstelle Tirol
FR, 22.12.2017, 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Veranstaltungen im Tagungshaus

DI, 12.12.17, 15 – 17 UHR
Singen im Advent
mit Gerhard Baumgartinger

DO, 14.12.17, 19 – 21 UHR
Lichterzauber und Tannenduft
Besinnliches Adventlabyrinth
mit Mag. Gernot Candolini

DI, 19.12.17, 13:30 – 17 UHR
Lautlos miteinander sprechen.
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen
mit Marianne Aigner

MO, 08.01.18, 14:30 – 16 UHR
Treffpunkt: Tanz
mit Evi Greiderer

MO, 08.01.18, 8:30 – 9:30 UHR
Fit und gesund in die Woche
(10 Bewegungsrunden)
mit Peter A. Thomaset

BEGINN DO, 11.01.18, 19 – 21 UHR
Line Dances & more (4 Tanzabende)
mit Herta Erhart

DI, 16.01.18, 19:30 – 22 UHR
Erstkommunionsvorbereitung
Einführung für Tischmütter/väter
mit Dipl.-Päd.in Brigitte Schnellrieder

FR, 19.01.18, 14 – 19 UHR
Wie in Venedig, Masken gestalten
mit Mag.a Minu Ghedina

FR, 19.01.18, 19:30 – 22 UHR
Vernissage und Ausstellung
mit Eva Teusch-Seissl

FR, 19.01.18, 18:30 – 20:30 UHR
Portrait-Zeichenkurs
mit Nikolaus Kurz

SA, 20.01.18, 9:30 – 16:30 UHR
Purzelbaum und Klettermax
Fortbildung für EKIZ-Mitarbeiter*innen
mit Mag.a Barbara Witzmann

DI, 23.01.18, 19:30 – 21 UHR
Klassische Homöopathie bei
Erkältungskrankheiten, Vortrag mit
Dr. med. Mario Mitteregger

Tagungshaus
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/ 74146, info@tagungshaus.at
www.tagungshaus.at

TERMINE

FAMILIE/KINDER

Für Mutter und Kind! Autopädagogik – Lern- & Horchtraining A
Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“. Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867
0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Mütter-Eltern-Beratung W
MO, 14 – 16 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waldtraud Pöll und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion. Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Geburtsvorbereitungskurs
MO, 18 – 19:45 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll 0699/11959258 und Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537,
Vorherige Anmeldung! Städtischen Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Babymassage M
Termine telefonisch erfragen, mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu
Termine telefonisch erfragen, mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 0699/11959258

BABYMASSAGE (0 - 6 Monate)
mit Birgit Gruber fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen, EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

GEBURTSPREBERITENDES YOGA FÜR SCHWANGERE mit Karin Ritzer EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

FIT DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT
18 - 19 Uhr wöchentlich
Für werdende Mamas mit Doris Madreiter Fritz Atzl Schule

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Kurs unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

GESUNDHEIT/SPORT

Kindertraining W
Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)
DI, 18 - 19 Uhr, SO, 17:30 - 18:30 Uhr
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr, DO, 18 – 19:30 Uhr
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19:30 – 21 Uhr, SO, 18:30 – 20 Uhr mit Stefan Opperer
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Herzsportgruppe Wörgl W
MO, 18:30 – 20 Uhr
Gymnastische Übungen sowie autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) mit Dr. Gerald Bode

Turnsaal RZ Bad Häring
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl 05332/76793 oder 0664/1212600

Allgemeine Kräftigungsgymnastik für onkologische Patienten W
DI, 17:00 - 18 Uhr, kostenlos
Kindergarten Grömerweg

Vinyasa Power Yoga
DI, 18:40 - 19:55 Uhr, Volksschule Wörgl II

Line Dance für Fortgeschrittene
DO, 18:30 - 20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Line Dance für leicht Fortgeschrittene
DO, 20 - 21:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv
Kursprogramm für Wörgl
Anmeldung und Info: ASKÖ - Tirol, 0512-589112, anmeldung@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren W
DI, 17 – 18 Uhr, FR, 17– 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Jugendliche u. Erwachsene
DI, ab 20 Uhr
DO, ab 19:30
FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl W
MI, 19 - 20 Uhr
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl. Berufe (Bundesschulzentrum)
Zur Förderung der körperlichen Fitness mit Tanja, Monika und Hedi
Tel. 0699/11626883

treffpunkt: TANZ W
MO, 14:30 – 16 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
DO, 17 – 18:30 Uhr,
VS- Bruckhäusl (14 tägig)
DO, 18 – 19:30 Uhr,
Pfarrkindergarten Wörgl (14 tägig)

Zumba fitness - tanz dich fit W
MO, 19:15 – 20:10 Uhr
(mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
VZ Komma Wörgl / großer Saal mit Anja Masin, 0699/11665337

Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen W
MO, 20:30 – 21 Uhr mit Ausnahme Feier- und Ferientage! VZ Komma Wörgl / großer Saal

Bitte anmelden bei Anja Masin, 0699/11665337
www.zumba-anja.com

Taekwondo für Anfänger W
MO, 17:50 - 19 Uhr
Kinder 6 - 12 Jahre,
MO, 18:30 - 20 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 - 19 Uhr
Kinder 6 - 12 Jahre,
DO, 19 - 20:30 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404,
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

Senior Aktiv W
MO, DI, MI, DO, 09.15 - 10.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit
DO, 18.30 - 19.15 Uhr
Der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur kostenlosen Teilnahme.

ARCHAISCHER TANZ – Workshop W
"tanze, tanze, tanze....."
jeweils Donnerstag ab 21.9. - 30.11.2017, von 19:30 – 21:30
Stadtkindergarten Peter Mitterhoferweg, Wörgl
Info und Anmeldung:
Gertraud Kapfinger
0699/10054287
Mail:hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

TERMINE

Qi Gong Tibetisch W
MI, 18:30 – 19:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi, MO, 20:10 – 21:20 Uhr,
HAK-Halle West

Qi Gong Traditionell, DI, 19 – 20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Yoga, DI, 18 – 18:55 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West
DO, 19:30 – 21 Uhr
HAK-Halle West
FR, 19:10 – 20:10 Uhr
HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
FR, 18 – 19 Uhr
HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

Gesundheitspsychologische Beratung W
Beratungszeit: MO 14 – 18 Uhr

Kostenloses Angebot des Landes Tirols mit Mag. Alexandra Steger
Tel. Anmeldung: 05332/74672,
MO – FR, 8 – 12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl

HILFE/SERVICE

Diät- und Ernährungsberatung A
Termine telefonisch erfragen
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672

Psychosoziale Beratung A
MO – FR, 10 – 12 Uhr
Orientierung für Behandlungssuchende
TGKK-Außenstelle Wörgl,
Poststr. 6c, 0664/1991991

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten MI (Zeit erfragen) W
mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser, Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 05332/74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK A
zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffengruppe, Tel. 0664 1694724

Lebensberatung A
MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr
Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung, Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867 oder 0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Ursachen für Lernstress A
Termine telefonisch erfragen mit Mag. Angelika Gatt
Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

Krisenintervention A
Prompt, effizient, diskret.
Akute bedrohliche Probleme, Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale Not, Krankheit, Todesfall
Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock

Treffen der SHG-Fibromyalgie M
jeweils 18 – 20 Uhr
Seniorenheim Wörgl
Fritz-Atzl-Straße 10, Wörgl,
Kontakt: Martina Karrer
0664 104 87 26
karreremartina@hotmail.com

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker-Selbsthilfegruppe für Angehörige W
MO, 19 – 21 Uhr
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
Veranstalter: Anonyme Alkoholiker bzw. Al-Anon 0664/5165880
www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe A
„Angehörige und Freunde nach Suizid“, reine Betroffengruppe
0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com

Familienberatung Wörgl A
Beratung stärkt – öffnet – verändert
MO, DI, 10 - 12 und 13 – 15 Uhr
MI, 10 - 12 und 14 – 20 Uhr
Die Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden offen.
Anmeldung: Josef-Stelzhamer Str. 2
Tel. 0662/8047 6895
fb-woergl@beratung.kirchen.net

Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“ M
jeden 2. MI, 19 Uhr
Zum Thema sexueller Missbrauch und Vergewaltigung. Reine Betroffengruppe!
Fritz-Atzl-Str 6,
Wörgl (Sozialspr. Wörgl)
Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser)
0664/73858642, alsaho@gmx.at

DIVERSES

Meditation mit Gertraud Kapfinger W
jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
Polytechnische Schule Wörgl,
Unterguggenbergerstr. 8
0699/10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Alexander Osl, Diätologe W
EAT4FUN MO, DO, FR
9 – 12 und 14 – 18 Uhr, 05332-75224
Kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com
online@eat4fun.eu
www.alexanderosl.com

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten W
DO, 13:30 – 17 Uhr
Tagungshaus Wörgl
Veranstalter: Seniorenbund
Helmut Knoll 05332/21945

Compjuta - Hoagascht W
für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten.
DI, 14 – 16 Uhr u. FR, 9 – 11 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-

Herr Franz Lichtmanegger
Tel. 0681 81 70 24 99
Frau Christine Deutschmann
Tel. 05332 74672-18, 0699 17467218

komm!unity-Cafe W
Montag, 10:30 – 12 Uhr,
Tagungshaus
Einheimische, Flüchtlinge und andere
Zugewanderte können sich dort beim
gemeinsamen Kaffee und/oder Tee
unterhalten.

Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich.
Tel.: 0664 88 745 206 oder
E-Mail: integration@kommunity.me

Veranstalter:
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol, Praxisgemeinschaft
beratungszentrum@aon.at

Seminare: Siehe www.wegdermaenner.eu

Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung“
mit Dr. Gabriel Looser

Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra,
Yoga für werdende Mütter

Meditation: „Stille & Meditation“
(für Männer und Frauen)
05332/23153, 0676/6026867,
oder 0664/1141617

Ing. Arno Richter - Dipl. Energetiker/Mentaltrainer
Blockaden, Zwänge & Ängste lösen.
Spezielles Kinder- und Jugendprogramm. Kostenlose Erstberatung immer Di 18 Uhr, Tel: 0660 / 654 77 66
arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net

W

Sprachtreff für Frauen Deutschlerngruppe DI, 9 – 12 Uhr
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/887 45 206

W

Strick- und Häkelkurs
DI und DO ab 18:00 – 22:00 Uhr

Thema frei wählbar,
Anmeldung erforderlich unter:
Monis Masche: 0676/7449191
Innsbrucker Str. 45

W

Tagesmütter in Wörgl, Kontakt unter:
MO, DI, DO von 9:00 – 12:00 Uhr
Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372-63261 oder 0650-5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

Wertstoffhof Wörgl
DI, FR, 7:00 Uhr – 19:00 Uhr,
SA, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

- A** A = auf Anfrage
- W** W = wöchentlich
- M** M = monatlich

BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
MI, 07.12.2017, 9 – 12 Uhr
Notar Dr. Heinz Neuschmid
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38,
05332/71440, vorherige Anmeldung

Kostenlose Beratung vom Geometer
MI, 07.12.2017, 16 – 17:30 Uhr
Dipl. Ing. Günter Patka
Anichstraße 21, 05332/23113

Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13.00 – 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Kostenlose Erstberatung
MO bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung
Notar Mag. Markus Müller
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Sprechstunden der Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner
mittwochs ab 17 Uhr,
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2. Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Die nächsten Beratungstermine:
24.01./28.02./ 28.03./25.04./
23.05./ 27.06. 2018

Infos & Kontakt:
Stadtwerke Wörgl GmbH, 6300 Wörgl
T: 05332-725660, Anmeldung erforderlich

KUNDMACHUNG DER STADTGEMEINDE WÖRGL

ZAHL : 612/1
BETR.: WINTERDIENST AUF GEHWEGEN UND GEHSTEIGEN
ENTFERNUNG ÜBERHÄNGENDER SCHNEEWÄCHTEN UND EISBILDUNGEN VON DEN DÄCHERN

Die Stadtgemeinde Wörgl erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 ABS. 1 STVO:
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen

entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 ABS. 2 STVO:
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Von Seiten der Stadtgemeinde Wörgl wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den städtischen Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbestreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Was das Abgehen von Dachlawinen angeht,

erfüllt ein Hauseigentümer seine Ob- und Sorgspflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen. Um darüberhinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. 3 lit d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleibt.

Die Stadtgemeinde Wörgl ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass - wie in den vergangenen Jahren - auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich ist.



EINLADUNG ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER DER STADT WÖRGL

Ein besinnlicher Nachmittag mit Musik und Kulinarik erwartet alle Wörgler Seniorinnen und Senioren bei der Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Wörgl am Samstag, den 16. Dezember 2017, in der Aula des Bundesschulzentrums. Saaleinlass ist ab 14 Uhr, die Feier beginnt um 15 Uhr. Der Seniorenrat der Stadt hat auch heuer wie-

der ein schönes, adventliches Programm zusammengestellt. Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag von den Tiroler Stimmen aus Bad Häring, der Ausserlechner Familienmusik aus Mariastein, den Bläsern der Stadtmusikkapelle Wörgl und einer Anklöpflergruppe aus Westendorf. Durch das Programm führt Frau Annemarie Du-

regger und für das leibliche Wohl sorgen die Wörgler Bäuerinnen. Anmeldungen werden bis einschließlich Dienstag, den 12. Dezember 2017, von Frau Anita Schipflinger (Stadtamt Wörgl) unter der Telefonnummer 7826 102, per E-Mail an: a.schipflinger@stadt.woergl.at oder mittels Anmeldeformular entgegengenommen.

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den 16. Dezember 2017

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, diese Karte bis **spätestens Dienstag, 12. Dezember 2017** an uns zu retournieren.

NAME:

ADRESSE:

TEL.NR.:

Ich nehme teil:

- mit **einer** Begleitung
- ohne** Begleitung

Antwortsendung

Stadtgemeinde Wörgl
z.H. Frau Anita Schipflinger
Bahnhofstraße 15
6300 Wörgl

AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER

WIRTSCHAFTSSTANDORT WÖRGL WEITER STÄRKEN



Freiheitliche Wörgler Liste
Carmen Schimanek

Den Wirtschaftsstandort Wörgl weiter zu stärken und auszubauen ist eines meiner großen Anliegen als Wirtschaftsreferentin in dieser Gemeinderatsperiode. Denn eine gut funktionierende Ökonomie schafft Arbeitsplätze, mehr Freiraum für unternehmerische Investitionen in Forschung und Entwicklung, unterstützt Unternehmensgründungen und dient letztendlich durch Steuern und Abgaben auch dem Gemeinwohl. So ist es auch durchaus Aufgabe einer Kommune, sich den Anliegen der Wirtschaft nicht zu verweigern, diese in ihrem unternehmerischen Tun und Handeln zu unterstützen und

somit eine positive Basis für eine Zusammenarbeit zu schaffen. In Wörgl ist dieser Anspruch besonders hoch, als prosperierende Stadt mit steigender Bevölkerungsentwicklung, nahezu auch ein Bedürfnis, hier die wirtschaftlichen Interessen im Rahmen des Möglichen zu unterstützen. Als Wirtschaftsreferentin unserer Stadtgemeinde habe ich aus diesem Grund unter anderem auch mit dem „Unternehmerfrühstück“ eine Plattform geschaffen, die es den heimischen Unternehmern ermöglicht, Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Die bisherigen drei Veranstaltungen waren ohne Übertreibung ein voller Erfolg, auch das „feedback“ seitens der teilnehmenden Unternehmer ist Ansporn genug, diese Initiative weiterzuführen. An dieser Stelle möchte ich auch unseren bisherigen Gastgebern, der Tirol Milch, der Firma Spar und der Firma Bauwaren Mayr danken,

die als Gastgeber dieser Veranstaltung mit dazu beigetragen haben, dass diese Initiative bisher so erfolgreich ist. Kein Lob gibt es an dieser Stelle für das Land Tirol und Landeshauptmann Günther Platter. Mehr und mehr entpuppt sich das Land als Wirtschaftsbremse in Wörgl, werden sämtliche Anliegen unserer Gemeinde „ohne Gnade“ (Zitat Landesbeamter) vom Tisch gewischt. Ursache dafür ist die Rote Zone in weiten Teilen unserer Stadt, die weitere Betriebsansiedlungen nicht zulässt. Und ein Hochwasserschutz ist, trotz des Versprechens von Landeshauptmann Günther Platter, diesen bis 2018 zu verwirklichen, in weiter Ferne. Und so kämpft Wörgl wie Don Quijote einen ausweglosen Kampf gegen die Politik des Landes, die bis dato keinerlei Interesse an den Problemen unserer Stadt zeigt. Im Gegenteil.
(Text: Carmen Schimanek)

NEUES JAHR – NEUES GLÜCK?



Junge Wörgler Liste
Michael Riedhart

Wörgl hat um ein vieles mehr an Kommunalsteuereinnahmen als die meisten anderen Gemeinden in unserem Bezirk. Nichts desto trotz wird bei den Wörglerinnen und Wörglern der Sparstift angesetzt.

klares Ausgabenproblem. Wir leisten uns einen kaum genutzten Stadtpark, welchen wir auf mehrere Jahre gepachtet haben und bauen einen überdachten Luxus-Fahrradständer vor dem Stadtamt. Der Platz beim Gradl-Areal, welcher uns fast 1 Million Euro gekostet hat, sollte eigentlich ein neuer Dreh und Angelpunkt für unsere Stadt sein, an welchem neben dem Weihnachtsmarkt viele weitere Events hätten stattfinden sollen.

„Hätten wir im Voraus gewusst, dass nicht einmal der Weihnachtsmarkt an diesem Platz stattfindet, wäre von unserer Seite nie die Zustimmung zu dieser enormen Investition gekommen.“ Warum der Weihnachtsmarkt nicht am Gradl-Platz stattfindet, erklärt die Stadtregierung mit den Worten, dass die Vereine lieber im Park des Seniorenheims den Weihnachtsmarkt betreiben wollen. Auf der anderen Seite werden

die Subventionen für all unsere Vereine um 20% gekürzt. Ob die Stadtregierung daher wirklich ein offenes Ohr für die wahren Anliegen unserer Wörgler Vereine hat, lasse ich offen. Nichts desto trotz gibt es auch Positives in diesem Jahr in unserer Stadt zu vermelden wie z.B.: Das Projekt „Feuerwehrhaus NEU“ wurde erfolgreich in Zusammenarbeit aller Parteien umgesetzt, die Voraussetzungen zum Hochwasserschutz geschaffen und eine Neugestaltung der Bahnhofstraße ins Auge gefasst.

Wir von der Jungen Wörgler Liste wünschen allen Wörglerinnen und Wörglern eine schöne Weihnachtszeit, sowie ein erfolgreiches Jahr 2018! Unser Ziel ist es auch im kommenden Jahr, Probleme in unserer Stadt aufzuzeigen und Verbesserungsvorschläge für unser Wörgl einzubringen.
(Text: Michael Riedhart)

TIEFER GRIFF IN DIE TASCHEN DER WÖRGLERINNEN UND WÖRGLER/WO SIND DIE WORTE DES BEDAUERNIS?

Dieser drastische Sparkurs, den die Wörgler Stadtregierung unter Bürgermeisterin Wechner nun der eige-

nen Bevölkerung verordnet hat, sucht seinesgleichen. Extreme Fehlinvestitionen der letzten 15 Jahre zwingen

Wörgl jetzt zu Sparmaßnahmen, die vor allem Familien und Vereine besonders hart treffen werden. Erhöhung



Wörgler Grüne
Richard Götz

Verdoppelung der Hundesteuer, Reduktion der Mietzinsbeihilfe um 50%, Einsparungen bei Tagesmüttern und Subventionskürzung bei privaten Kinderbetreuungseinrichtungen sind nur

der Kindergarten- und Friedhofsgebühren, 20%ige Einsparung bei Vereinssubventionen, Anhebung der Saalmiete im „Komma“, Subventionskürzungen für die Lebenshilfe, Anhebung der Citybus-Gebühren,

einige ausgewählte Punkte. Während man auch vor sozialen Einschnitten keinen Halt machte, ließ man die Zuwendungen für politische Parteien unangetastet. Und nicht zu vergessen, die Beratung für dieses Sparpaket hat sage und schreibe € 85.000,00 verschlungen... € 85.000,00 die in vielen anderen Bereichen eine weit bessere Verwendung gefunden hätten.

Ein starkes Stück ist auch die geplante verstärkte Verkehrsüberwachung. Ging man bisher davon aus, dass Verkehrsüberwachung vor allem unter dem Aspekt der Sicherheit durchgeführt wurde und wird, so gibt die Bürgermeisterin nun unverblümt zu, dass man durch

verstärkte Radarkontrollen die Stadtkasse füllen will.

Dieses moderne Raubrittertum lehnen wir strikt ab! Die Notwendigkeit dieses Sparpaketes ist hausgemacht, beinahe schon fahrlässig herbeigeführt. Trotz angespannter Finanzlage hat sich die Stadt in der Vergangenheit einige um viele Nummern zu große Luxusprojekte geleistet. Nun müssen wir alle auslötfeln, was uns durch das Fehlen jedweder Sorgfalt und Kontrolle eingebrockt wurde. Mehr denn je braucht es deshalb eine starke Opposition in Wörgl, die den Verantwortlichen auf die Finger schaut und Missstände aufzeigt!
(Text: Richard Götz)

ZWEI WÖRGLER FÜR WIEN SCHIMANEK UND KOVACEVIC ALS NATIONALRÄTE ANGELOBT

Der neu gewählte Nationalrat ist seit dem Vormittag des 9. November in Amt und Würden.

182 Abgeordnete wurden im Hohen Haus angelobt, zwei von ihnen Carmen Schimanek (FPÖ – links im Bild) und Christian Kovacevic (SPÖ) stammen aus Wörgl, wo sie auch weiterhin als Mandatäre im Gemeinderat verbleiben.

Nicht nur 85 Abgeordnete wurden neu angelobt, sondern auch der Blumenschmuck der freiheitlichen Mandatäre war ein neuer. Sie trugen nicht die umstrittene Kornblume, sondern ein Edelweiß. Die Alpenblume stehe für Mut, Tapferkeit und Liebe, so lautete die offizielle Erklärung dazu.
(Text: Berger/Stadt Wörgl)



KOSTENLOSE CHRISTBAUMENTSORGUNG

AUCH HEUER WIRD ES NACH DEM WEIHNACHTSFEST WIEDER EINE KOSTENLOSE CHRISTBAUMENTSORGUNG DURCH DEN STÄDTISCHEN BAUHOF GEBEN.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie bitte Ihren Baum ab dem 08.01.2018 vor Ihrem Haus gut sichtbar so an den Straßenrand, dass dadurch weder die Fußgänger noch der Fahrzeugverkehr behindert wird.



FAHRGAST-INFORMATION

KOSTENLOSE BENÜTZUNG DER CITY BUSSE IM ADVENT vom 02.12.17 bis einschließlich 30.12.2017



STRAHLENDE KINDERAUGEN MACHEN WEIHNACHTEN ZAUBERHAFT

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Kinder. So richtig stellt sich der Zauber des Advents aber erst ein, wenn man versucht, gemeinsam mit ihnen das Unerklärliche in diesen Tagen vor der Geburt des Christkinds zu erleben.

So kann man sich zum Beispiel unter einer warmen Decke gekuschelt Geschichten erzählen. Spaziergänge in einem, hoffentlich tief verschneiten Wald unternehmen, oder das eigens für Kinder errichtete Energiezauberland im Zentrum von Wörgl, im Park des Seniorenwohnheims von 16 bis 21 Uhr besuchen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein komm!unity, der Spielothek Wörgl und der Polytechnischen Schule Wörgl öffnen sich seine Zauberpforten in ein magisches, weihnachtliches Wunderland. In dem einiges geboten wird, vom Zauberdosenspiel, zum elfenhaft gestaltetem Wunschbaum, über die Zauberrutsche hin zum magischen Kletterberg. Wer es aber lieber ruhiger mag, der kann auch Basteln, sich schminken lassen, oder seinen Brief ans Christkind schreiben. Die Weihnachtszeit mit Kindern feiern bedeutet in die eigene Kindheit zurückzureisen und lässt deshalb nicht nur die Kinderaugen strahlen. (Text: Stadtmarketing/H. Berger)



VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder-
und Jugendbücher,
Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@smw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIKENTALERSTR. 5

WEIHNACHTSPROGRAMM 2017

PROGRAMM CHRISTKINDLMARKT:
01./02./09./16./23.12.2017 16 bis 21 Uhr

FREITAG, 01.12.2017 – ERÖFFNUNG CHRISTKINDL- MARKT

16-21 Uhr Energiezauberland
17:00-18:30 Uhr Kinderbasteln (Unkostenbeitrag € 2)
17:00-18:30 Uhr Brief ans Christkind
17:00-18:30 Uhr Kinderschminken
18:30-19:30 Uhr Lisa Mauracher

02.12.2017 – SAMSTAG

16-21 Uhr Energiezauberland
17:00 Uhr Einzug Nikolaus & Engerl
17:00 Uhr Weihnachtskekse backen mit Mitterer
17:00-18:30 Uhr Kinderbasteln (Unkostenbeitrag € 2)
17:00-18:30 Uhr Brief ans Christkind
18:00 Uhr Klarinettenquartett der LMS Wörgl unter der
Leitung von Harald Ploner

6.12./16.00 UHR EINZUG NIKOLAUS MIT ENGERL IM CITY CENTER

09.12.2017

16-21 Uhr Energiezauberland
16-19 Uhr Würstl- und Steckerlbrotgrillen beim Stand
der Montessori-Schule Wörgl
17:00-18:30 Uhr Kinderbasteln (Unkostenbeitrag € 2)
17:00-18:30 Uhr Brief ans Christkind
17:00-18:30 Uhr Kinderschminken
18 -19 Uhr Weisenbläser

16.12.2017

16-21 Uhr Energiezauberland
16-19 Uhr Würstl- und Steckerlbrotgrillen beim Stand
der Montessori-Schule Wörgl
17:00-18:30 Uhr Kinderbasteln (Unkostenbeitrag € 2)
17:00-18:30 Uhr Brief ans Christkind
17:00 Uhr Hornensemble der LMS Wörgl unter der Lei-
tung von Nikolaus Dengg

23.12.2017

16-21 Uhr Energiezauberland
17:00-18:30 Uhr Kinderbasteln (Unkostenbeitrag € 2)
17:00-18:30 Uhr Brief ans Christkind
17:00-18:30 Uhr Kinderschminken
18 -19 Uhr Weisenbläser

08.12.2017 13:30-14:30 Uhr
Familiemusik Puchleitner
Weisenbläser und/oder Stadtklöpfler

Weihnachtswald: Bäume in netten Gruppen platziert an
netten Plätzen
Adventzone in ganz Wörgl
Keine Sperre der BHFstr. außer 8.12. ab Fritz Atzl Str.,
da Programm bei CityCenter



„Wörgl ist die Energiemetropole Tirols, bereits vorhandene und über die Jahre aufgebaute Strukturen sollen nun durch das Stadtmarketing Team zielorientiert gebündelt und mit neuen, zeitgemäßen Impulsen und kreativen Ideen gestärkt nach außen transportiert werden.“
HEDI WECHNER, Bürgermeisterin von Wörgl



„Unsere Aufgabe ist es, dem vorhandenen Gesicht von Wörgl, eine konkrete greifbare Struktur zu geben, aufbauend auf den vielen Facetten, die unsere Energiemetropole ausmachen.“
EVA TEISSL, Geschäftsführerin Stadtmarketing Wörgl



„Ich vergleiche unsere Arbeit oft mit der eines Bildhauers. Wir haben einen wunderschönen, qualitativ hochwertigen Stein vor uns, aus dem wir nun ein Kunstwerk herausmeißeln.“
HUBERT BERGER, Pressesprecher der Stadt Wörgl

ENERGIE – SPÜRBAR MACHEN

DAS NEUE WÖRGLER STADTMARKETINGTEAM UND DER ROHDIAMANT ENERGIEMETROPOLE

Seit Herbst diesen Jahres bilden Eva Teißl, Sarah Peherstorfer und Hubert Berger das Stadtmarketing-Team. Ihre Aufgabe: Die Marke Wörgl zu positionieren. Ein Gespräch über die Energiemetropole, ungeschliffene Diamanten, Hennen versus Glaspalast und der Suche nach Energie, der Blick Richtung Wörgl, die Baumwipfel zu Füßen. Die Stadt kommt langsam näher. Die Weite des Innerts. Die Ausdehnung der Energiemetropole wird greifbar. Plötzlich schießt ein weißer Energiestrahler vorbei, der schwerelos über Felder, rund um den Kirchturm gleitet. Nun ein Kameraschwenk auf einen kleinen Buben der über die schier endlos wirkenden Felder läuft. Die Schwoicherbäuerin nimmt gerade die Wäsche von der Leine. Energie wird in all ihren mannigfaltigen Formen und Auswirkungen spür- und erlebbar. Dieser 30 Sekunden dauernde Spot steht am Beginn einer nun startenden Imagekampagne für die Unterländer Wirtschafts- und Lebensmetropole. Auf ihn aufbauend, folgen drei weitere Schwerpunkte, welche den „Energie Thematiken“ Leben, Wirtschaft und Mobilität gewidmet sind. Der Mensch als „Schaffer“, „Erzeuger“ und „Betreiber“ dieser unterschiedlichen und doch im Kreislauf zusammengehörender Kräfte steht aber immer zentral im Mittelpunkt.

WÖRGL, DAS SCHNEEWITTCHEN

Teamsitzung im Stadtmarketingbüro. Eva Teißl, Sarah Peherstorfer und Hubert Berger verpassen dem Konzept des Christkindlmarktes den Feinschliff. Die Planung der Wörgler Veranstaltungen ist ein wichtiges Puzzleteil ihrer vielfältigen Aufgaben. „Es geht darum, die Marke Wörgl, die Energiemetropole zu positionieren. Wir festigen das Gesicht der Stadt weiter, aufbauend auf den vielen Facetten, die Wörgl ausmachen“, erklärt Eva Teißl. Hubert Berger vergleicht die Stadt dabei mit dem schlafenden Schneewittchen. „Wörgl fehlt von außen betrachtet oft eine konkrete Struktur, dabei hat die Stadt durchaus Charakter, nur ist dieser wie unter einer Decke begraben, die es wegzuziehen gilt. Der Charme der Stadt fällt Auswärtigen oft erst auf, wenn sie sich näher mit der Energiemetropole beschäftigen und auch so manchem Wörgler ist nicht bewusst, welchen Schatz er mit dem Ort in Händen hält.“ Diesen Diamanten zum Glänzen zu bringen, ist die Aufgabe

der Drei. Wobei sie sich als gestaltendes Element sehen, als Verbindung zwischen Politik, Wirtschaft und den Menschen. „Wir sind das Instrument im Hintergrund, das eine einheitliche Basis für die Außenkommunikation und das Auftreten erschafft. Sowohl für die Stadt, den Tourismusverband als auch für Unternehmen wie die Stadtwerke“, so Prokuristin Sarah Peherstorfer. Hubert Berger trägt als Pressesprecher der Stadt zudem die Informationen über Presseausendungen, elektronische Medien und auch das Stadtmagazin nach außen und ist auf der anderen Seite beratend für die Stadt aktiv.

DEFINITION VON ENERGIEMETROPOLE

„Vor allem der Begriff Energiemetropole ist für viele längst noch nicht greifbar. Häufig wird damit die Energieversorgung der Stadt in Verbindung gebracht. Die zielorientierte Bündelung der menschlichen Energie aus den Vereinen, den Wirtschaftstreibenden und den Kulturschaffenden ist der Grundbaustein und Essenz für das Leben der Stadt.“, wie Eva Teißl betont. Genau hier wollen die Drei ansetzen. In den vergangenen zehn Jahren sind an die 2000 Personen zugezogen, Tendenz weiterhin steigend. „Die Vielfalt dieser verschiedenen Kulturgruppen prägt Wörgl. Weltoffenheit trifft Tradition. Bestes Beispiel ist für mich immer wieder das Fest der Nationen, das sich jedes Jahr noch größerer Beliebtheit erfreut. Vom Nasi Goreng bis zum Zillertaler Krapfen, trifft alles aufeinander und gehört alles zusammen“, so Hubert Berger. „Auch das Stadtfest zeigt es jedes Jahr wieder. Ein Fest der Vereine, das ohne den großartigen Einsatz der Wörgler nicht funktioniert.“, sagt Eva Teißl. Die Ausgangslage ist einmalig, jetzt müssen wir nur noch einen Weg finden, das zu sammeln und nach außen zu transportieren. Ein erster wichtiger Schritt war dabei unser Kinotrailer, um den Begriff Energiemetropole optisch umzusetzen, den Umfang verständlich zu machen. Jedes Element, jede Person wurde bewusst gewählt, um Wörgl zu verkörpern.

DIE HENNE VOR DEM FENSTER

Anders als andere Städte ist Wörgl in den Augen von Hubert Berger, der in einem gotischen Haus in der Haller Altstadt aufwuchs. „Der Begriff kleinurban bekommt hier eine ganz eigene Bedeutung. Beim Blick aus meinem Bürofenster sehe ich die Hühner des Bauernhofs umher rennen und gleich nebenan

wächst ein moderner Glaspalast aus dem Boden.“ Tradition und Moderne im Einklang, weil die Stadt so gewachsen ist. Ein Teil der Identität, die Wörgl auszeichnet. Die Stadt, welche im Dorf entstand, das Dorf mitten in der Stadt. „Diesen Blick auf die Einzigartigkeit gilt es, zu schärfen und die Individualität des Ortes nach außen zu tragen. „Es wird oft vergessen, wie schön Wörgl ist. Allein die Natur rings um die Stadt, das Badl

etwa. Dinge, die du selbst einem Wörgler oftmals erst wieder bewusst machen musst“, so Sarah Peherstorfer. Die gebürtige Wörglerin ist seit dem Neuaufbau des Stadtmarketings vor sechs Jahren im Boot. „Derzeit sammeln wir Ideen, um dieses Bewusstsein innen und außen hervorzuholen.“ Das Spektrum reicht von der engery.card bis hin zu kulinarischen Eventhighlights im kommenden Jahr. (Text: Adriane Gamper)

WÖRGLER STADTKLÖPFLER DIE BESINNLICHE HERBERGSSUCHE

WAS WÄRE DIE ADVENTSZEIT, GERADE IM TIROLER UNTERLAND OHNE BESINNLICHE MUSIK?

Der Brauch des „Anklöpfelns“ bringt stimmungsvolle und harmonische Lieder passend zur „staden Zeit“, der Zeit der Besinnlichkeit vor Weihnachten. Drei Frauen und vier Männer, in der Kleidung des bäuerlichen Hirten mit dicken Walkjacken, Wollstutzen und Lederhosen gekleidet, das sind seit rund zwanzig Jahren die Wörgler Stadtklöppler. Das „Anklöpfeln“ ist ein jahrhundertaltes Brauchtum, das seit ein paar Jahren zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO gehört und im Wesentlichen die Herbergssuche von Maria und Josef darstellt. In der Adventszeit gibt es die sogenannten „Klöpfelnächte“, die Donnerstage vor der Geburt Christi. In diesen Nächten sind in der Vergangenheit

die Mägde und Knechte von Hof zu Hof gezogen um ihr karges Dasein aufzubessern. Dazu sangen sie Lieder, welche die Ankunft des Herrn ankündigten und verkündeten

die frohe Botschaft dazu. Ihr Dasein müssen die Damen und Herren der Wörgler Stadtklöppler mit dem „Anklöpfeln“ nicht aufbessern, sie leben dieses wunderbare

Brauchtum aus Freude und Liebe an der Sache. Darum werden alle Jahre wieder ab September neue Lieder und ein Krippenspiel eingeübt. (Text Hubert Berger)



Wir leben Visionen.
www.energiemetropole.at



Möchtest du die Weihnachtszeit heuer etwas ruhiger angehen?

Entspannte Weihnachtseinkäufe mit flo – dem neuen eCarsharing der Stadtwerke Wörgl für nur € 2 pro Stunde!



ENERGIEEFFIZIENZPAKET 2018

Das wichtigste unserer Stadt sind ihre Bürgerinnen und Bürger, die hier ihr Auskommen finden und ihr Leben gestalten wollen. Als kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen haben sich die Stadtwerke Wörgl mit dem demografischen Wandel auseinandersetzen und auf die sich ständig ändernden Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger einzugehen. Sie versorgen Wörgl nicht nur mit Energie, sondern sie sorgen sich auch um unsere Stadt.

preisgünstigen und umweltschonenden Versorgung zu finden. Mit den jährlichen Energieeffizienzpaketen wenden die Stadtwerke Wörgl beträchtliche Mittel auf, um bewusst Schwerpunkte zur Verbesserung der Energieeffizienz zu setzen. Dadurch wird auch die Energiestrategie des Landes Tirol aktiv unterstützt.

Auch im Jahr 2018 werden die Bürgerinnen und Bürger mit einem umfangreichen Energieeffizienzpaket unterstützt.

Durch die Initiative „Wörgl – unsere Energie“ ist das kommunale Unternehmen für ihre Energiedienstleistungen mittlerweile weit über die Tiroler Grenzen hinaus bekannt. In den letzten Jahren sind viele Maßnahmen umgesetzt worden, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten. Die Verantwortung der Stadtwerke Wörgl ist es, das Gleichgewicht zwischen den Unternehmenszielen und einer sicheren,

Das vielseitige Maßnahmenpaket reicht von Beratungsterminen bis zum Bürgerbeteiligungsmodell der Wörgler Sonnenscheine.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke.woergl.at oder in unserer aktuellen Broschüre, die Sie im Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl oder im Bürgerbüro der Stadt Wörgl erhalten.

ÜBERSICHT ZUM ENERGIEEFFIZIENZPAKET 2018

BEWUSSTSEINSBILDUNG

- ▶ Energieberatung
- ▶ Energiesparhelfer (Initiative Doppelplus ++)
- ▶ Schulinitiative TIROL

SONNENSTROM

- ▶ Photovoltaik Tarifförderung
- ▶ Bürgerbeteiligung - Wörgler Sonnenscheine
- ▶ Batteriespeicher Contracting

SORGLOS WÄRME

- ▶ Fernwärmeanschluss
- ▶ Wärmepumpen Überprüfung & Förderung
- ▶ Sorglos Wärme Contracting

EMOBILITÄT

- ▶ eLadestationen-Förderung Plus
- ▶ flo Mia san eMobil



SCHENK DIR DOCH DEN STRESS. SCHENK WAVE.

Tirols größtes Erlebnisbad entspannt schon in der Vorweihnachtszeit.

Jetzt online Wertgutscheine mit bis zu **10% Bonus** kaufen

Infos unter www.woerglerwasserwelt.at

AUS VIELEN WERDEN ZWEI: WAVE SCHAFFT AUFPREISZONEN AB!

Ab 1. Dezember wird das gesamte Wave-Angebot inklusive aller Bereiche in nur noch zwei Zonen eingeteilt. Für das Wave eine kleine Revolution. Das Erlebnisbad mit allen Rutschen, L2, Sportbad, Bathai, Isla Sola und im Sommer das Freibad werden zu einem Bereich und die Saunaresidenz der Römer inklusive Isla Sola zu einem zweiten. Innerhalb dieser Bereiche gibt es keine Aufpreise mehr. „Wir möch-

ten nicht mehr, dass unsere Gäste für die L2 oder den Besuch von Isla Sola extra zahlen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, unser gesamtes Angebot in nur noch zwei Bereiche aufzuteilen, wobei bei beiden Bereichen Isla Sola inkludiert ist“, erklärt Wave-Geschäftsführer Andreas Ramsauer. Das macht vieles im Preisreglement der Wörgler Wasserwelt einfacher. Die neue Preiseinteilung ohne Aufpreise

innerhalb der Bereiche finden Wave-Fans ab 01.12. unter www.woerglerwasserwelt.at. Dort erhalten Sie auch alle Informationen zu unseren Sonderöffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage und der jährlich notwendigen Revision unseres Erlebnisbades. Isla Sola ist aufgrund der Neugestaltung bis zum 24. Dezember geschlossen und wird danach mit neuem Angebot wiedereröffnet!



KOSTENLOSE GESUNDHEITSPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE DES LANDES STARTETE IM OKTOBER IN WÖRGL

Viel zu oft vergehen Jahre, bis Menschen mit psychischem Leidensdruck, wie beispielsweise Depressionen, Ängsten, Stress, psychosomatischen Beschwerden oder Burnout Symptomen psychologische Hilfeleistungen in Anspruch nehmen.

Daher wurde von der Gesundheitspsychologischen Beratungs- und Koordinationsstelle des Landes Tirols eine gemeindenahere und niederschwellige Beratung entwickelt, um als erste Anlaufstelle zu dienen, um genau dieser Hemmschwelle entgegenzuwirken. Die gesundheitspsychologischen Beratungs- und Koordinationsstellen dienen als erste und kostenlose Anlaufstelle für alle Bürger und Bürgerinnen. Die bezirksnahen Beratungsstellen sind in den Bezirkskrankenhäusern oder Sozialsprengeln integriert.

Das psychologische Angebot an Hilfestellungen kann jeder Mensch mit seelischen Belastungen in Anspruch nehmen. Auch die Angehörigen von Betroffenen stehen dabei im Fokus der Wichtigkeit. Ohne eine fachgerechte Angehörigenbetreuung und Aufklärung, um die jeweilige Störung oder Krankheit und deren Folgen, besser zu verstehen, findet keine ganzheitliche und effektive Hilfestellung zur Verbesserung der Situation statt. Deshalb ist die Angehörigenberatung ein wesentlicher und grundlegender Bestandteil in der Beratung des Landes Tirol. Seit Oktober des Jahres ist Mag. Alexandra Steger im Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl (Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl) Ansprechpartnerin für die Gesundheitspsychologische Beratungs- und Koordinationsstelle des Landes in Wörgl.

TEL. ANMELDUNG: 05332/74672
Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Beratungszeit: Montag 14:00–18:00 Uhr
(Text: Stadt Wörgl/Hubert Berger)



(Symbolfoto, Büste von Roman Strobl) Viel zu oft vergehen Jahre, bis Menschen mit psychischem Leidensdruck psychologische Hilfeleistungen in Anspruch nehmen.

CARACAS
schuhe - mode - accessoires

-20% AUF ALLES

08.12. - 09.12.2017

Bahnstraße 44 · 6300 Wörgl · Tel.: 05332/75356 · schuhe@caracas-shop.at

Stadtjuwelier HÜTTNER
KUFSTEIN WÖRGL KITZBÜHEL seit 1903

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren Wertiger Schmuck

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
Neu in Kitzbühel, Bichlstrasse 16, 6370 Kitzbühel
vormals Burkia, Krause seit 1903

PALIDO FINE JEWELRY
0.33 Carat
€ 1.389
€ 1.479
€ 949

Größte Auswahl im Tiroler Unterland. Weihnachtsware bereits eingetroffen. Über 31.000 lagernde Artikel.

Schmuck in Gold 585 mit Brillanten H/SI.
www.palido.com

RADO CERTINA LONGINES TISSOT CK swatch PALIDO SWAROVSKI JUNGHANS ice watch



PILOTTO

Mode für sie ,
top aktuell,
qualitativ hochwertige Materialien,
verschiedenste Marken aus der ganzen Welt werden seit vielen
Jahren von Pilotto in Wörgl präsentiert.
auch für ihn...

Stylische Streetwear und Hardware für Skateboarder,
Snowboarder, Skier Girls n' Boys!!

Drinks, Coffee and more ;-)

Pilotto freut sich auf euch!

MO - FR 09.30 - 18.00
SA 09.00 - 17.00

Und neu: jeden Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!





ADVENT IN DER FERIENREGION HOHE SALVE

24.11.– 23.12.2017 CHRISTKINDLMARKT IM BIERGARTEN WÖRGL

Zum 2. Mal eröffnet der traditionelle Weihnachtsmarkt im Biergarten am 24. November 2017 seine „Pforten“ und lässt in Wörgl Weihnachtsvorfreude aufkommen. Bis zum 23. Dezember 2017 können sich die Besucher täglich von der bunten Warenwelt, den süßen Düften und glitzernden Lichtern verzaubern lassen. Natürlich mit köstlich, weihnachtlichen Speisen und Getränken.

Täglich geöffnet von 16:00–21:00 Uhr & am Sonntag von 14:00–21:00 Uhr

03.12.2017 MARIASTEINER ADVENTMARKT

Auch dieses Jahr bietet der Mariasteiner Adventmarkt wieder besinnliche Klänge im Pilgerhof, weihnachtliche Lesung mit Harfenbegleitung in der Kreuzkapelle, Weihnachtsgeschichten für Kinder im Rittersaal, Anklöpfler. Für das leibliche Wohl sorgen die Mariasteiner Vereine. Ab 13:00 Uhr

08.12.2017 HOPFGARTNER CHRISTKINDLMARKT

Über 40 Stände mit Leckereien, Geschenkideen und schönen Dingen für Weihnachten laden Sie zum Schauen, Bummeln und Kaufen bei stimmungsvoller Atmosphäre mit weihnachtlichen Klängen ein. Adventstimmung pur! Selbstgemachtes und Brodakrapfen, knackige Würstel, das würzige Aroma von Punsch & Glühwein, Honig und Kräutern, der Duft von heißen Maroni, gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Brezeln und Weihnachtsgebäck. Mit Christbaumverkauf – Streichelzoo
Ab 10:00 Uhr am Marktplatz

17.12.2017 15. VORWEIHNACHT KIRCHBICHL

Lassen Sie sich bei der Vorweihnacht Kirchbichl mit regionalen Köstlichkeiten der ansässigen Vereine verwöhnen. Von 14 bis 19 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Handwerkern aus der Region bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die jungen Besucher treffen sich in der Christkindlwerkstatt zum Basteln und Kekse backen. Weisen-Bläser umrahmen das Programm.

26.12.2017 10. WEIHNACHTSPFAD ITTER

„In der besinnlichen Zeit in Ruhe z’sammkemma“ – Unter diesem Motto lädt die Ferienregion Hohe Salve – Ortsbüro Itter zum 10. Weihnachtspfad Itter entlang des Rosenweges ein. 1.000 Fackeln leuchten den Weg. Lassen Sie sich entlang der Strecke (ausgehend vom Dorfplatz Itter über den Rosenweg bis zum Schusterhof) von den Wirten und Vereinen mit heimischen Schmankerln verwöhnen und vom Kerzenschein der Fackeln verzaubern! Für die musikalische Umrahmung sorgen die Weisenbläser der MK Itter. Am Parkplatz des Freischwimmbades Itter können Kinder gratis Ponyreiten.

30.12.2017 JAHRESAUSKLANG KIRCHBICHL

Feiern Sie schon einen Tag früher Silvester – am Kirchbichler Dorfplatz. Ab 19.00 Uhr verwöhnen Sie die Kirchbichler Vereine mit kulinarischen Genüssen. Höhepunkt ist das große Feuerwerk um 22.00 Uhr.

31.12.2017 6. BERGSILVESTER HOPFGARTEN

Auf der Salvenalm und Tenner Stadl. Ab 19.00 Uhr Fahrt mit der Gondelbahn zur

Mittelstation. Die Gondelbahn bleibt dann auch bis 02:00 Uhr in Betrieb. Zwischen den beiden Gasthäusern gibt es wieder die Möglichkeit, eine Skidoo-Fahrt zu machen. Ein einmaliges, rasantes Erlebnis für Jedermann.

31.12.2017 TRADITIONELLER JAHRESAUSKLANG IN MARIASTEIN

Seit einigen Jahren findet am 31.12. im Mariasteiner Schlosshof der schon traditionelle Jahresausklang statt. Beginn ist um 21.00 Uhr mit einer Silvesterandacht. Anschließend wird mit einer Fackelwanderung, Glühweinausschank sowie ein stimmungsvolles Feuerwerk das bevorstehende neue Jahr begrüßt.

01.01.2018 NEUJAHRSFEUERWERKE HOPFGARTEN UND ITTER

In Hopfgarten und Itter wird das neue Jahr am 01.01. mit einem großen Feuerwerk begrüßt. Am Högerfeld in Hopfgarten (Salvenparkplatz) beginnt das Spektakel um 19.30 Uhr, beim Schusterhof Areal in Itter geht es ebenfalls um 19.30 Uhr los. In Itter können Sie auch bei einer romantischen Fackelwanderung zum Feuerwerk teilnehmen! Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Informationsbüro.



KMU: GEWINNFREIBETRAG BIS 31.12. NUTZEN!

NOCH BIS 31. DEZEMBER 2017 KÖNNEN SELBSTSTÄNDIGE STEUERBEGÜNSTIGT IN WERTPAPIERE INVESTIEREN.

Das KMU-Förderungsgesetz stellt bei Unternehmern und Freiberuflern einen Teil des Unternehmensgewinnes steuerfrei, sofern entsprechend investiert wird.

„Wie bisher wird vom Finanzamt bei einem Gewinn bis zu 30.000 Euro automatisch ein Grundfreibetrag von 13 % – also max. 3.900 Euro – berücksichtigt“, so Michael Koller, Leiter des Kommerzcenters der Sparkasse in Wörgl.

„Das heißt, dafür müssen keine Investitionen nachgewiesen werden. Liegt der Gewinn über 30.000 Euro, kann ein Gewinnfreibetrag nur geltend gemacht werden, wenn man entsprechende Investitionen nachweist – entweder in begünstigte Wertpapiere oder in geförderte Wirtschaftsgüter.“ Es gibt eine prozentuelle Staffelung der Fördersätze

bis zu einem maximalen Jahresgewinn von 580.000 Euro.

NEU: Zusätzlich zu Wohnbauranleihen kann jetzt in Wertpapiere investiert werden, die auch zur Wertpapierdeckung von Pensionsrückstellungen geeignet sind. Dabei handelt es sich beispielsweise um bestimmte Anleihen, Investmentfonds und Garantiezertifikate. Wichtig ist die richtige Auswahl der Wertpapiere, denn nicht alle entsprechen den gesetzlichen Auflagen für eine steuerlich wirksame Veranlagung. Hier sind unsere Kundenbetreuer gerne behilflich und informieren auch über alle weiteren Details, damit Sie in den Genuss dieser interessanten Förderung gelangen!

DISCLAIMER:

Bei den angeführten Informationen handelt es sich um Werbemitteilungen. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. <Werbung>



KONTAKT:
Michael Koller, Sparkasse Kufstein, Leiter des Kommerzcenter Wörgl
Speckbacherstraße 4
Tel.: 050100 76260

ZWEI NEUE RETTUNGSFAHRZEUGE FÜR DIE ORTSSTELLE WÖRGL DES ROTEN KREUZES IM NEUEN DESIGN

Zwei neue Rettungsfahrzeuge für die Rot Kreuz - Ortsstelle Wörgl im neuen Rot Kreuz Design, wurden am Dienstag (31.10.17) in Wörgl an den Wacheleiter Manfred Greiderer übergeben. Dabei handelt es sich um jeweils einen Ford Transit mit 170 PS und 4-WD Antrieb und vom Innenraum in voller Stehhöhe. Aufgebaut wurden die Fahrzeuge, von denen in der nächsten Zeit zehn in Tirol ausgeliefert werden, von Amulanc Mobil in Magdeburg (BRD). Ein Novum dabei der Tragetisch, der luftgefedert ist und daher einen äußerst schonenden Transport der Patienten zulässt, wurde von der Tiroler Firma „Hoverboard“ in Mils, gefertigt. Das Fahrzeug ohne Innenausstattung kostet an die 73.000 Euro vor Versteuerung, der komplett ausgebaute und voll ausgestattete Rettungswagen kostet rund 100.000 Euro, vor Versteuerung, so der Fuhrparkmanager des Rettungsdienstes Tirol, Herbert Hagmann. Die neuen Fahrzeuge sind bereits im neuen Rot - Kreuz Design, das auf Grund der hohen Reflektierung der Beklebung

auch einen enormen Sicherheitswert hat, so Hagmann. Die beiden Fahrzeuge kommen zu mir auf die Ortsstelle Wörgl, so Wacheleiter Manfred Greiderer, wobei ein Fahrzeug davon im täglichen Rettungsdienst eingesetzt wird und der zweite Rettungswagen steht in Reserve und wird als Reservefahrzeug bei Fahrzeugausfällen oder bei einem Fahrzeugservice vom Rettungsdienst Tirol auch beim Samariterbund eingesetzt. (Text: Wilhelm Maier)



Herbert Hagmann (Fuhrparkmanager Rettungsdienst Tirol), Manfred Greiderer (Wacheleiter RK Wörgl), Christoph Spitzl (Ortsstellenleiter Stv.)

Marinas Tipp

Mit Gutscheinen
„Sonne verschenken
Wohlfühlen beschenken“

KR-Martin-Pichler-Str. 4
6300 Wörgl
Telefon 05332 / 71300

SONNENSTUDIO
WELCOME SUN
SCHNEIDER

MO bis FR 09:00 – 20:00 h SA 09:00 – 18:00 h SO 10:00 – 18:00 h
info@sonnenstudio-worgl.at www.sonnenstudio-worgl.at

INITIATIVE DOPPELPLUS: EHRENAMTLICHE ENERGIE- UND KLIMACOACHS ERHALTEN IHRE URKUNDEN

Im Wörgler Tagungshaus erhielten am Nachmittag des 21. Oktober 2017 die ersten 13 Absolventen der ehrenamtlichen Energie- und Klimacoach Ausbildung, die ihre Grundausbildung in Wörgl nun abgeschlossen haben aus den Händen von Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe ihre Befähigungsnachweise überreicht.

Die im heurigen Jahr gestartete Initiative DoppelPlus ist ein gemeinsames Projekt von Energie Tirol, Klimabündnis Tirol, Caritas, alpS GmbH und dem Wörgler Sozialverein Kommunity. Die Projektgründer haben sich das Ziel gesteckt, dass rund 60 ehrenamtliche Energie- & Klimacoaches individuell abgestimmte, konkrete und leicht anwendbare Optimierungsvorschläge aus den Bereichen Wohnen, Heizen, Strom, Mobilität, Beschaffung und Ernährung den Menschen der Zielgruppe näher bringen und gemeinsam mit ihnen umsetzen sollen. In Tirol leben rund 100.000 armutsgefährdete Personen, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres geringen Einkommens für Energie und Mobilität aufwenden müssen. DoppelPlus und seine Energie- und Klimacoaches sollen daher unter dem Motto: „Vorteile nutzen- Klima schützen“, eine „Win-Win“-

Situation für alle schaffen. Bis 2020 arbeiten die Kooperationspartner gemeinsam an dem, durch das „LIFE“-Programm der Europäischen Kommission und dem Land Tirol geförderten Projekt. Nach Ende der Laufzeit wird die Initiative „DoppelPlus“ als fixer Bestandteil in der Energiestrategie „TIROL 2050 energieautonom“ verankert. Die Ausbildung der Energie- und Klimacoaches startete für das Tiroler Unterland im September in Wörgl. An drei Wochenenden wurde den Teilnehmern Basiswissen rund um Klimaschutz, Energiesparen sowie

Wissenswertes zum Thema Mobilität und Ernährung vermittelt. „Das Projekt DoppelPlus schafft es, dass man den Klimaschutz allen Menschen zugänglich macht. Heute freue ich mich sehr darüber, dass man die ersten 13 Energie- und Klimacoaches in die Bevölkerung hinaus schicken kann, um den Menschen, auch in unterschiedlichen Sprachen den Klimaschutz näher zu bringen, um dabei neben ihren Geldbörsen auch die Umwelt mit zu entlasten“, erklärte Landeshauptfrau-Stellvertreterin Ingrid Felipe. (Text :Stadt Wörgl/Berger)



Mit Freude präsentieren drei der ersten 13 neuen Energie- und Klimacoaches mit den Vertretern der Institutionen, welche dieses Projekt ermöglichten ihre Befähigungsnachweise.

TIROLER FAHRRADWETTBEWERB 2017: STADTGEMEINDE WÖRGL „ERRADELTE“ DEN DRITTEN PLATZ

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz“ riefen Land Tirol und Klimabündnis Tirol auch heuer wieder alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb auf. Gemeinden, Betriebe und Vereine wurden eingeladen, als Veranstalter mitzuwirken und insgesamt 321 Institutionen, davon 109 Gemeinden, machten davon Gebrauch. Insgesamt radelten 7.855 Menschen jeder Altersgruppe von März bis September 5.611.066 Kilometer!

Nicht Schnelligkeit oder sportliche Höchstleistungen sind beim Tiroler Fahrradwettbewerb gefragt, vielmehr geht es um eine möglichst breite Teilnahme der Bevölkerung an dieser Aktion. Wer sich als Teilnehmer registrieren ließ und dann im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer zurücklegte, war mit dabei. Als „Zuckerl“ winkten allen Mitwirkenden attraktive Preise. Bei der Stadtgemeinde Wörgl, welche den respektablen dritten Platz im Gemeinderanking erreichte, wurden aus 224 Teilnehmern per Los 11 Gewinner gezogen, die am Abend des 19. Oktober in der Galerie am Polylog ihre Preise entgegennehmen konnten. Herr Markus Nachtwey gewann den Hauptpreis, ein topmodernes E-Bike im Wert von Euro 2.300, das von den

Stadtwerken Wörgl und der Firma Hervis gesponsert wurde. Die 10 weiteren Gewinner konnten sich über einen Geschenkkorb im Wert von Euro 120 mit Einkaufs-Wave- und Spargutscheinen erfreuen. (Text :Stadt Wörgl/Berger)



Ein topmodernes E-Bike für den Gewinner des Tiroler Fahrradwettbewerbes in Wörgl (von links) Wörgls VizeBgm & Sportreferent Hubert Aufschnaiter, Stadtmarketing GF Eva Teißl, Gewinner Markus Nachtwey, Wettbewerbs Organisator Georg Griesser und Spar Prokurist Klaus Behnke.



Mit dem Goldenen Ehrenring ausgezeichnet wird von Bgm. Walter Osl (li.) Johann Guggenberger (re.), Vbgm. Gerhard Gruber (2.v.li.).



Eine Reihe von Ehrengästen war zum Ehrenabend gekommen.

ZAHLREICHE EHRUNGEN BEIM ANGERBERGER EHRENABEND JOHANN GUGGENBERGER MIT DEM GOLDENEN EHRENRING BEDACHT

Die Gemeinde Angerberg lud besonders auszuzeichnende Mitbürgerinnen und Mitbürger am Freitag, dem 13.10.17 in den Festsaal der Volksschule, um diesen Menschen, die sich in den letzten drei Jahren außerordentlich in den Bereichen Kultur, Sport, Vereinsleben, Beruf, in mitmenschlichen Bereichen oder im politischen Leben durch ihr enormes, freiwilliges und ehrenamtliches Engagement hervorgeraten hatten, mit einer Ehrung ein großes Danke zu sagen. Unter den Ehrengästen waren an diesem Abend neben jenen Auszuzeichnenden auch Monsignore Peter Paul Kahr, Bgm. Walter Osl, VBgm. Gerhard Gruber, GR Kurt Mauracher (Ausschuss für Kultur / Sport / Vereine), LA Andrea Krumschnabel, BH Christoph Platzgummer, der vollzählig erschienene Angerberger Gemeinderat, Alt-Bgm. und Ehrenbürger Walter Ertl sowie Alt-Bgm. / Ehrenringträger Hubert Osl. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von Elisabeth Steinlechner auf der Harfe und ihrer Tochter Lara auf der Querflöte. Bgm. Walter Osl hob in seinen einleitenden Worten hervor, dass

die Dynamik im Dorfleben durch Vereine entsteht und meinte, dass ein Dorf ohne die diversen Vereine wie ein Auto ohne Motor wäre. Der heutige Abend soll als ein großes Dankeschön an alle zu Ehrenden gesehen werden. Wir haben Euch eingeladen, um euch für euren Einsatz dementsprechend zu würdigen und Anerkennung auszusprechen für eure große Verantwortung, sei es in sportlicher Hinsicht, für euren Einsatz und Erfolge im Bereich des sozialen Wesen, des Vereinswesens, der Kultur aber auch im gemeindepolitischen Leben. Im Rahmen der Ehrungen wurde 14 Sportlerinnen und Sportler mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. 34-mal wurde die Goldene Sportehrennadel vergeben.

Zwei Personen erhielten die Silberne Kulturehrennadel und zwei wurden mit der Goldenen Kulturehrennadel geehrt. 14 Menschen wurden für ihre Erfolge und Tätigkeiten mit Ehrengeschenken bedacht, alle Fahrer und Fahrerinnen des Angerberger Mobil erhielten ebenfalls ein Dankeschön. An acht Personen

wurde das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Angerberg vergeben, ebenfalls acht Menschen wurden mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde bedacht. Bürgermeister Walter Osl und Vbgm. Kurt Mauracher wurden ebenfalls mit dem Goldenen Ehrenzeichen ihrer Heimatgemeinde bedacht. Eine besondere Ehre wurde Johann Guggenberger, vulgo „Eada Handsi“ zuteil, er wurde mit dem Goldenen Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet. Um nur einiges von Guggenbergers Wirken aufzuzählen: Über 20 Jahre Obmann der Musikkapelle Angerberg-Mariastein, er gab den Anstoß zum Bau eines neuen Probelokales zugleich mit dem Feuerwehrhaus als junger Obmann, die Organisation und Durchführung des 1. Bezirksmusikfestes vor zwei Jahren am Angerberg war ein Highlight. Zudem ist er ein Förderer für die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, sei es wie gemeinsame Feste. 2002 wurde Johann Guggenberger vom Land mit dem Goldenen Ehrenzeichen Tirols ausgezeichnet. (Text: Wilhelm Maier)

KRANZNIEDERLEGUNGEN AM KRIEGERDENKMAL UND AM „REARER“ DENKMAL

Schon eine Tradition ist es, dass am Heldensonntag, das ist der erste Sonntag nach Allerheiligen, auch Allerseelen Sonntag genannt, zu Ehren der gefallenen Soldaten beider Weltkriege und zu Ehren der Toten aus der Zivilbevölkerung am Kriegerdenkmal nach dem Heldengedenkgottesdienst, der vom Stadtpfarrer Dechant Theo Mairhofer zelebriert wurde, ein Kranz niedergelegt wird.

Nach dieser Kranzniederlegung marschieren die Formationen zum so genannten „Rearer“ Denkmal, wo zu Ehren der Gefallenen bei der Schlacht um Wörgl 1809 ebenfalls eine Kranzniederlegung stattfindet. Heuer wohnten neben den Wörgler Traditionsvereinen und der Stadtpolitik auch Abordnungen der bayerischen Gebirgsschützenkompanie Bernau, der Osttiroler Schützenkompanie aus Sillian sowie der Südtiroler Sextner Schützen bei den Kranzniederlegungen in Wörgl bei. (Text: Wilhelm Maier)



Abschreiten der Ehrenformationen durch die Ehrenbürgerin Maria Steiner, Stadtpfarrer Theo Mairhofer, Bgm. Hedi Wechner.

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE: REGIONALGRUPPE GESTARTET

Seit 2012 besteht in Tirol der Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie – jetzt startet im Tiroler Unterland eine neue Regionalgruppe. Beim ersten Info-Abend im Tagungshaus Wörgl informierten Manfred Blachfellner und Andrea Aldosser über die Ziele der Gemeinwohl-Ökonomie und den Werte-Wandel in der der Wirtschaft.

„Große Probleme sind nur durch Kooperation lösbar. Regionale Zusammenschlüsse sind sehr sinnvoll“, erklärt Manfred Blachfellner und Andrea Aldosser ergänzt: „Eine attraktive Unternehmenskultur für Mitarbeiter geht auch auf die Kunden über. Mitgestaltung und wertschätzender Umgang als Teil einer wertorientierten Unternehmensführung sind die Zukunft in der Wirtschaft.“ Andrea Aldosser kommt aus Hopfgarten, ist im Bildungswesen tätig und wird die Regionalgruppe fürs Tiroler Unterland leiten. Das Treffen der Pionierunternehmen im Tagungshaus diente dem ersten gegenseitigen Kennenlernen und der Vorstellung der Eckpunkte der Gemeinwohlökonomie, die sich als Aufbruch zu einer ethischen Marktwirtschaft versteht, in der nicht die Vermehrung von Geldkapital das Hauptziel ist, sondern das gute Leben für alle. Wie diese Werte im Alltag gelebt werden können, zeigt die Gemeinwohl-Matrix, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen gemeinsam entwickelt wurde und laufend evaluiert wird. Ins Netzwerk der neuen Regionalgruppe sollen auch die Schülerfirmen der Handelsakademie Wörgl eingebunden

werden, denen Gemeinwohl-Ökonomie-Pionier Christian Felber Anfang Oktober die Philosophie und Kriterien dieser Wirtschaftsweise nahe brachte.

Wie weit ein Unternehmen die Werte Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung umsetzt, darüber gibt die Gemeinwohl-Bilanz Auskunft. In Tirol wurden bisher rund 30 Gemeinwohl-Bilanzen von Unternehmen und Organisationen erstellt. „Zur Umsetzung gibt es ein Arbeitsbuch. Der erste Schritt ist eine Selbstevaluation, dann kommt das Feedback aus einer Peer-Group mit gegenseitiger Bewertung. Dieser Prozess wird mit Workshops begleitet, bei denen viel voneinander gelernt wird und Lösungsideen entstehen. Beteiligte Unternehmen sehen die Gemeinwohl-Bilanz als Organisationsentwicklungsinstrument“, erläut-

tert Blachfellner den Prozess, an dessen Ende ein externes Audit steht. Ein zehnstufiges Belohnungssystem motiviert dabei, das Ergebnis des Audits wird auch veröffentlicht. In Tirol bestehen Regionalgruppen in Innsbruck, in Wattens sowie in Lienz, eine weitere ist in Imst in Gründung. „Ziel ist eine Stärkung der Regionalwirtschaft und wo möglich die Einhaltung von Bio- und Fairtrade-Kriterien“, erklärt Blachfellner, Obmann des Tiroler Vereins und Mitredakteur der Gemeinwohl-Matrix 5.0. Weitere Landesvereine bestehen in Vorarlberg, der Steiermark und im Burgenland. Das nächste Treffen der Regionalgruppe Tiroler Unterland findet am 18. März 2018 wieder im Tagungshaus Wörgl statt.

Weitere Info und Kontakt unter Email tirol@gemeinwohl-oekonomie.org (Text: Veronika Spielbichler)



© Veronika Spielbichler

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018 wünscht Günther Ladstätter mit Team!

FARBENHAUS - MALEREI
Günther
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 9, 6300 Wörgl - Tel. 05332 / 72454
E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at



VIELE HÄNDE BEI DER BIOTOP-PFLEGE IN DER FILZ

Nebelschleier lagen am Samstagmorgen über dem Wörgler Feuchtbiotop Filz und verliehen dem Naturjuwel eine mystische Atmosphäre, als eine große Schar freiwilliger HelferInnen mit Gummistiefeln und Rechen anrückte, um das Schnittgut für den Abtransport auf die Reihe zu bringen. Die Volkshilfe Wörgl mit Werkbank und Beta bewerkstelligte dann am Montag den schweißtreibenden Abtransport mittels Planen, die mithilfe des Maschinenringes mit Traktor und Seilwinde aus der Feuchtwiese sowie aus dem Moor gezogen wurden.

Die jährliche Pflegemahd im Herbst mit Entfernung des Schnittgutes gehört zum Pflegeplan für das rund fünf Hektar große Schutzgebiet. „Damit verhindern wir einen Nährstoffeintrag und schaffen die Basis für den Erhalt vieler seltener Arten“, erklärt der Schutzgebietsbeauftragte Philipp Larch, der sich bei allen HelferInnen herzlich bedankt, auch bei den Kuchenbäckerinnen für ihren süßen Beitrag zur gemeinsamen Jause, die die Stadt den Freiwilligen spendiert. Die Filz gilt tirolweit als Vorzeigeprojekt – wegen ihres biologischen Artenreichtums ebenso wie wegen ihrer Verankerung in der Bevölkerung, die mithilfe, diese wertvolle ökologische Insel mit Feuchtwiese, Teichen und Moor zu erhalten. Als Rückzugsgebiet werden bei jeder Mahd nach einem Rotationsprinzip rund 10 % der Fläche stehen gelassen. „Alle drei bis vier Jahre mähen wir auch

das Moor, um es vor der Verbuschung durch Weiden und Erlen zu bewahren“, erklärt Larch. Heuer war es wieder soweit. Zu den Pflegemaßnahmen zählt auch ein Ausräumen des Teiches: „Wir entfernen Weiden, Steifsegge und Rohrkolben, damit die Wasserfläche wieder größer wird. Sonst verlanden die Teiche“, so Larch. Amphibien wie die hier heimischen Bergmolche, Wasser-, Teich- und Grasfrösche, Kröten und Gelbbauchunken brauchen freie Wasserflächen. Ein Problem stellen immer noch Goldfische dar, die vor Jahren hier ausgesetzt wurden und das ökologische Gleichgewicht empfindlich stören. Durch Einfangen mit Reusen und tiefe Wintertemperaturen konnte der unerwünschte Fischbestand zwar stark dezimiert, allerdings noch nicht komplett entfernt werden. Ständiges Eingreifen des Menschen erfordern auch zugewanderte Neophyten wie Goldrute und das drüsige Springkraut, das ohne händische Entfernung alles andere überwuchern und damit zum Verschwinden bringen würde.

Beim Freiwilligeneinsatz am Samstag kamen über 25 NaturfreundInnen jeden Alters, darunter auch drei in Bad Eisenstein untergebrachte Flüchtlinge aus Afghanistan, am Montag waren für die Volkshilfe 17 Leute im Einsatz. „Die Volkshilfe spendiert diesen Freiwilligeneinsatz“, erklären Simone Rubey von der Werkbank und Oliver Rodlmayr von Beta. Ganz ohne Maschinen geht’s allerdings nicht – und so waren auch

heuer wieder Maschinenring-Mitarbeiter zwei Tage lang beim Mähen mit dem Handmäher und mit Seilwinde und Traktor beim Abtransport behilflich. Das Schnittgut wird vom Bauhof Wörgl zur Kompostieranlage in Kirchbichl gebracht. Die Filz zählt zu den am besten dokumentierten Feuchtbiotopen Tirols. Aktuell führte der Biologe und Botaniker Paul Vergörer 2016 und 2017 eine Aufnahme des Pflanzenbestandes durch. Ob die 2018 vorgesehene Evaluierung der 2005 erstellten Schmetterlings- und Libellen-Studie von Kurt Lechner und Alois Ortner erfolgen wird, hängt von der Bereitstellung finanzieller Mittel durch das Land ab, das Kürzungen beim Naturschutz angekündigt hat. „Diese Erhebungen geben uns ein Feedback, ob die durchgeführten Pflegemaßnahmen richtig sind oder adaptiert werden müssen“, erklärt Philipp Larch. (Text: Veronika Spielbichler)



Beim Arbeitseinsatz in der Filz: Schutzgebietsbeauftragter Philipp Larch, Oliver Rodlmayr und Simone Rubey von der Volkshilfe Wörgl.

BILDENDE KÜNSTE IM SCHATTEN DES POLYLOG

Der Wörgler „Polylog“ ist ein interaktives Kunstobjekt des Frankfurter Medienkünstlers und Architekten Christian Möller. Diese neun Meter hohe Edelstahlsäule mit dreiseitiger LED-Anzeigenfläche, an die über Internet oder Mobiltelefon öffentlich sichtbare Botschaften gesendet werden können, ziert seit dem Jahr 2000 das Zentrum der Unterländer Energiemetropole.

Diese Säule diente nun vor fünf Jahren als Namensgeber für die direkt gegenüberliegenden Räumlichkeiten einer ehemaligen Drechslerei, welche sich geradezu perfekt als Platz für eine Galerie anboten. Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner stellte sich damals voll und ganz hinter dieses engagierte Kulturprojekt, das durch die Zusammenarbeit von Stadtmarketing, Kulturausschuss und dem Veranstaltungszentrum Komma Realität wurde. „Es ist wichtig, dass damals ein Ort für Kunstpräsentationen, Ausstellungen und Diskussionsveranstaltungen entstand. Die Galerie am Polylog dient seitdem als stark frequentierter Treffpunkt für Künstler, Kunstinteressierte, Genießer, Diskussionsfreudige, Kritiker, Traditionsbewusste und Innovative“, erläutert Wechner. Mit der Galerie am Polylog – „kunst.raum.wörgl“ erhalten seitdem, unter dem Kurat von Kunsthistoriker Günther Moschig, Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur und neue Medien eine einzigartige Plattform direkt in Wörgl. Somit steht seit nunmehr 5 Jahren

kunstschaffenden Persönlichkeiten, Initiativen und Vereinen eine professionell ausgestattete Fläche zur Verfügung, um ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der „Verein am Polylog“ wurde zeitgleich gegründet und organisierte am 5. Oktober 2012 die Eröffnungsausstellung unter dem Titel „Pflanzen“. Seitdem hat der Kunstverein die Galerie mit 16 kuratierten Ausstellungen zeitgenössischer und international beachteter Kunst über 90 Wochen lang bespielt. Der Verein stellt in seinem Programm eine Vielfalt an Themen und künstlerischen Ausdrucksweisen zur Diskussion. (Text: Hubert Berger / Stadt Wörgl)



Kurator Günther Moschig und Obfrau des Vereines am Polylog Gabi Madersbacher.

STOFFELHÄUSL-BRIEFMARKE 2017 VON WÖRGLER MALERIN

Alljährlich im Juli hält Österreichs renommiertester Briefmarkenkünstler Prof. Hannes Margreiter im Stoffelhäusl in St. Gertraudi einen Acrylmalkurs ab. Die dabei entstandenen Werke werden bei einer abschließenden Vernissage vorgestellt, wobei das Publikum dabei sein Lieblingsmotiv wählt, das schließlich als „Briefmarke“ erscheint. Die Wahl fiel 2017 auf ein Bild des Mississippi-Deltas von Irm Schuler aus Wörgl.

Bei der Langen Nacht der Museen im Stoffelhäusl wurde die Briefmarke im Nennwert von 68 Cent öffentlich vorgestellt und Irm Schuler überreicht, die sich sichtlich freute. Irm Schuler entdeckte im Ruhestand ihre Liebe zur Malerei, nahm heuer bereits zum 4. Mal an der sommerlichen Malwoche mit Prof. Margreiter teil und bildete sich auch bei Malkursen bei Franz Bode und Nikolaus Kurz weiter.

Irm Schuler gestaltete die Stoffelhäusl-Briefmarke 2017, die bei der Langen Nacht der Museen im Stoffelhäusl in St. Gertraudi präsentiert wurde. (Text: Veronika Spielbichler)



Irm Schuler mit der Stoffelhäusl-Briefmarke

Weihnachtskekse. So wie früher!



„Erinnern Sie sich noch an Omas Kekse? Liebevoll ausgefertigt und nur mit den allerbesten Zutaten gebacken?“
Genau diesen Genuss erleben Sie bei unseren Weihnachtskekse wieder!
Testen Sie uns!

mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37
Kufstein, Theatergasse 1
Westendorf, Dorfstraße 15

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 8

Tel. 05332/73655, www.elektro-unterland.com

Notdienst: 0676/84 30 68 222 oder 0676/84 30 68 100



FLÜCHTLINGE HALFEN BEIM FREIGARTEN EINWINTERN

Mit einem gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz wurde am 18. Oktober 2017 der Wörgler Freigarten auf den Winter vorbereitet. Die FreigärtnerInnen bekamen dabei tatkräftige Hilfe von drei afghanischen Flüchtlingen, die im Flüchtlingsheim Bad Eisenstein untergebracht sind. Bevor mit dem Mulchen die Gartenarbeit für heuer beendet wird, braucht es nochmals einen Arbeitsdurchgang, um wuchernde Pflanzen, die nicht erwünscht sind, zurück zu stutzen bzw. zu entfernen. Als problematisch erwiesen sich die zugewanderten weißen Wicken, die auf ihrem Siegeszug quer durch den Freigarten andere Pflanzen überwuchern und ihnen dadurch den Lebensraum nehmen. Der Wörgler Freigarten wurde 2011 nach Kriterien der Per-

makultur gestaltet und wird seither von ehrenamtlichen GärtnerInnen betreut. Das Grundstück für den Gemeinschaftsgarten wie auch Mittel für allfälligen Pflanzenkauf stellt die Stadtgemeinde zur Verfügung. Viele WörglerInnen nutzen den Freigarten zum Relaxen, kommen aber auch zum Ernten von Kräutern und Früchten.
(Text: Veronika Spielbichler)



Beim gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz im Wörgler Freigarten halfen auch afghanische Flüchtlinge tatkräftig mit.

NORBERT WOLF NEUER BEZIRKSLEITER DER BERGRETTUNG IM BEZIRK KUFSTEIN



Hermann Schneck (links) übergibt die Bezirksleitung an Dr. Norbert Wolf (mitte) und Landesleiter Hermann Spiegl (rechts) gratuliert.

Mit einstimmiger Wahl bestellte die Bezirksversammlung der Bergrettung im Bezirk Kufstein Dr. Norbert Wolf zum neuen Bezirksleiter. In dieser Funktion vertritt Dr. Norbert Wolf die Ortsstellen Kramsach und Umgebung, Alpbach, Auffach, Wörgl-Niederndorf, Kufstein und Scheffau-Sölland in den Ausschüssen auf Landesebene. Nach 3-jähriger Funktionsperiode ist der bisherige Bezirksleiter Hermann Schneck nicht mehr zur Wahl angetreten

und übergibt die Bezirksleitung an seinen Nachfolger. Im Bezirk Kufstein ist Dr. Norbert Wolf damit für insgesamt 220 aktive Bergretter im Einsatz. Dr. Norbert Wolf hat über 30 Jahre Erfahrung als Mitglied der Bergrettung Ortsstelle Kramsach und Umgebung mit ungezählten Einsätzen im alpinen Gelände. In den Jahren 2000 bis 2003 zunächst als Landesleiter-Stellvertreter und von 2003 bis 2009 als Landesleiter der Bergrettung war Dr. Norbert Wolf der Chef der über 4000 Tiroler Bergretter. Seine Hauptaufgabe als Bezirksleiter ist der Austausch von Erfahrungen und Ideen unter den Ortsstellen im Bezirk Kufstein. Die Einsatztaktik, Ausbildung und Ausrüstung bei der Bergrettung wird ständig weiter entwickelt. Dr. Norbert Wolf ist verheiratet und lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Wörgl. Beruflich ist Dr. Norbert Wolf als Rechtsanwalt tätig und führt eine eigene Kanzlei in Innsbruck.

Als Bezirksleiter-Stellvertreter wurde Hannes Höflinger einstimmig wiedergewählt. Hannes Höflinger ist langjähriges Mitglied der Bergrettung Scheffau-Sölland und zusätzlich als Flugretter bei Heli-3 in Langkampfen im Einsatz.
(Text: Dietmar Aichhorn)

MUSA PREIS FÜR JUNGEN WÖRGLER KÜNSTLER



Patrick Roman Scherer

Die Stadt Wien stiftet seit 2014 jährlich den MUSA-Preis für junge Kunst. Er wird an junge bildende Künstlerinnen und Künstler vergeben, die im jeweiligen Vorjahr eine besonders innovative und herausragende Ausstellung in der Startgalerie des MUSA präsentiert haben. Die Auszeichnung stellt eine Anerkennung

der bisherigen Arbeiten dar und ist mit 5.000 Euro dotiert. Den diesjährigen MUSA Preis erhält am 28. November der in Wörgl geborene Künstler Patrick Roman Scherer, als Laudator tritt der

Wörgler Kunsthistoriker Günther Moschig auf. Patrick Scherer, 1988 in Wörgl geboren, und von 2011 bis 2017 an der Akademie der Bildenden Künste Wien in der Klasse Gunter Damisch arbeitet ausschließlich als Zeichner. Erste internationale Aufmerksamkeit erreichte er in der vielbeachteten Ausstellung „Die Zukunft der Malerei“ im Esslmuseum Klosterneuburg 2014/2015, und das als reiner Zeichner. In den Zeichnungen von Patrick Roman Scherer ist alles bildwürdig: ein Sofa, ein Maschendrahtzaun, ein Strommast, eine Putzmaschine. Seine Arbeiten waren unter anderem im Leopold Museum Wien auf der „Art Austria“ zu sehen. Weitere Ausstellungen folgten: Die erste Einzelausstellung in der Galerie am Polylog 2015 und eine weitere Einzelpresentation mit Katalog im RLB Atelier Lienz 2016.
(Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Jens Martignoni brachte zur Buchvorstellung auch Praxis-Beispiele für Komplementärwährungen mit.



Buchautor Jens Martignoni (rechts) beim Geld-Experiment im Tagungshaus, bei dem u.a. Heinz Hafner vom Unterguggenberger Institut und Wörgls Bildungsreferentin Mag. Gabi Madersbacher mitmachten.

DAS GELD NEU ERFINDEN – WOZU?

Weltspartag war gestern – wie geht die Menschheit heute mit Geld um? Was ist Geld überhaupt und wozu brauchen wir ein anderes? Das machte am Weltspartag 2017 der Schweizer Währungs- und Wirtschaftsexperte MBA Ing. (FH) Jens Martignoni auf Einladung des Unterguggenberger Institutes bei der Vorstellung seines neuen Nachschlagewerkes „Das Geld neu erfinden“ im Tagungshaus Wörgl deutlich: „Weil die meisten Probleme weltweit heute mit Geld verknüpft sind und es geht nur in eine Richtung – grenzenlose Ausbeutung aller Ressourcen. Die Situation ist heute schon untragbar.“

Jens Martignoni beschäftigt sich seit 1992 mit alternativen Geld- und Wirtschaftsfragen, ist Dozent für Management an der Fernfachhochschule Schweiz und schreibt gerade an seiner Doktorarbeit an der Universität Köln zum Thema Komplementärwährungen und Genossenschaften. Als Mitbegründer des Vereins NetHood in Zürich arbeitet er an internationalen Forschungsprojekten zu Gemeinschaftswährungen, Netzwerken und Commons. In seinem Buch erläutert er Grundlegendes zu Geld und Währungsmodellen, gibt eine kompakte Einführung in das Thema und einen Überblick über Alternativen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaft mit vielen Praxis-Beispielen. Zwei davon sind aus Wörgl – das Wörgler Freigeld 1932/33 und die Wörgler Sonnenscheine heute, das Bürgerbeteiligungsmodell der Wörgler Stadtwerke zur Errichtung von Solarener-

gie-Anlagen. Und das historische Wörgler Währungsexperiment habe noch heute eine „Leuchtturm-Funktion“: „Wörgl 1932 hat eine entscheidende Dimension mehr – es ist ein Kooperationsmodell basierend auf Gemeinschaftseigentum, damit wurden Steuern bezahlt und Infrastruktur für alle geschaffen.“ Denn auch heute gilt: Das Mitmachen einer Gemeinde ist ein Erfolgsfaktor für neue Währungen, die in Form von Komplementär-, Alternativ- oder Parallelwährungen, in Form von Gemeinschaftswährungen, Krypto- und Blockchain-Währungen, als Lokal- oder Regionalwährungen und als Zeitwährungen existieren. „Geld ist ein kollektives Beziehungs-Regelungsinstrument – und diese Regeln sind gestaltbar“, zeigt Martignoni auf. Geld muss nicht zwangsweise zur Vermögensanhäufung bei ganz wenigen zulasten der großen Mehrheit und der Natur führen. Die Regeln können auch anderes Verhalten belohnen. Wo das schon heute erfolgreich passiert, listet Martignoni im Buch anhand vieler Praxisbeispiele auf. Zu den größten und erfolgreichsten Regionalgeldern heute zählt das vor fünf Jahren gegründete Bristol-Pound in Großbritannien, mit dem ab 2018 auch Kredite an Unternehmen vergeben werden. Die größte Komplementärwährung der Welt ist der WIR-Franken in der Schweiz mit rund 1,4 Milliarden Umsatz, gegründet 1934. Einer der Gründer war der Schweizer Freiwirt Werner Zimmermann, der während des Wörgler Freigeld-Experimentes Wegbegleiter von Bürgermeister Michael Unterguggenberger war. Der WIR-Franken

war Vorbild für den Sardex auf Sardinien, ein bankenunabhängiges, zinsfreies Kreditnetzwerk für lokale Unternehmen, es zählt zu den dynamischsten Regionalwährungen heute und findet Nachahmer in anderen Regionen Italiens. Ob ganze Region oder kleinerer Wirkungsbereich – Komplementärwährungen sind vielfältig erfolgreich einsetzbar, wie in Österreich das Beispiel der Langenegger Taltente in Vorarlberg zeigt. Dank der Gemeindegeldwährung konnte ein florierender Dorfladen und damit das Dorfleben erhalten bleiben.

Mit einem Experiment regte Martignoni das Publikum an, ein „neues“ Geld zu erfinden: „Wir gehen von kollektiven Bedürfnissen aus. Die Gemeinschaft trägt die Währung“, lautete seine Aufforderung, den Kreislauf einer Stadt- oder Quartierwährung zu simulieren und machte damit auch klar, welche Funktion Steuern im Rahmen einer Beteiligungskultur für die Gemeinschaft erfüllen. Geldeigenschaften lassen sich programmieren – das trifft ganz besonders auch auf digitale Krypto-Währungen zu, die derzeit einen Hype verzeichnen. IT-Technik ermöglicht globales Agieren und bietet neue Gestaltungsräume für solidarische, faire Wirtschaftsbeziehungen. Das Unterguggenberger Institut bietet mit dem CryptoCircle einen Stammtisch für Interessierte am Thema Kryptowährungen, das nächste Treffen findet am 29. November 2017 um 19:30 Uhr bei freiem Eintritt im Tagungshaus Wörgl statt.

(Text: Veronika Spielbichler)

SPIELFILM ÜBERS WÖRGLER FREIGELD: „DER GELDMACHER“ - DAS STADTMAGAZIN WAR MIT DABEI

Vom 26. September bis 30. Oktober 2017 liefen die Dreharbeiten für das TV-Drama „Der Geldmacher“ über das Wörgler Freigeld-Wirtschaftswunder in den 1930er Jahren, in dem Karl Markovics den damaligen Bürgermeister Michael Unterguggenberger und Verena Altenberger seine Frau Rosa verkörpern. Der Film-Tross machte

auch in Tirol Station, wo beim Dreh am 18. Oktober 2017 in Inzing Medien zum Set-Besuch geladen wurden.

Kein kleines Fernsehspiel, sondern eine Großproduktion in Kino-Qualität stellt die österreichische Produktionsfirma epo-film Wien mit ihren Koproduzenten Film-Line

München und FreibeuterFilm Wien mit dem ORF, dem Bayerischen Rundfunk, ARTE, dem SFR Schweiz und RAI Bozen, gefördert von Fernsehfonds Austria, FFF Bayern, Cine Tirol, dem Land Niederösterreich und Creative Europe Media auf die Beine. Epo-Film-Chef Dieter Pochlatko benötigte einen langen Atem, um die Finanzierung des 3

Millionen Euro-Filmbudgets auf die Beine zu stellen. Eine Herausforderung stellte für die Umsetzung des historischen TV-Dramas die Suche nach geeigneten Drehorten dar. Wörgl ist nicht dabei – zu wenig historische Bausubstanz. Schauplätze wurden in Wien, Niederösterreich, in Tirol – das Wörgler Marktgemeindeamt wurde in Hall aufgebaut, Kirchenszenen spielen in Inzing, eine Brückeneröffnung in Sautens – sowie in Südtirol u.a. mit Girlan und Neumarkt gefunden. Gedreht wurde auch in den Bavaria-Studios in München, wobei für die aufwändige Produktion nur 23 Drehtage angesetzt waren.

Hinter der Kamera waren am Set rund 60 Leute im Einsatz, vor der Kamera rund 30 DarstellerInnen mit Sprechrollen und sowie viele Komparsen, wobei rund ein Fünftel der Darsteller aus Tirol kommt – darunter sind auch Wörgler, u.a. Musikanten der Stadtmusikkapelle. An der Seite von Karl Markovics spielen u.a. Verena Altenberger, Aaron Friesz als Sohn Michi, Lisa Marie Trojer, Gerhard Liebmann, Harald Windisch und Andreas Lust. Als Regisseur konnte der Schweizer Urs Egger, der u.a. beim imposanten TV-Zweiteiler über die Errichtung des Gotthard-Tunnels Regie geführt

hat, für das Projekt begeistert werden. Das Drehbuch verfasste Thomas Reider: „Die Story ist kompromiert, aber sehr nah an der Realität. Es hat sich tatsächlich so Weltbewegendes in Wörgl zugetragen. Das ist gut dokumentiert – durch Zeitungsartikel und das Unterguggenberger Institut. Die Hauptaufgabe war, das Riesenwerk von Michael Unterguggenberger zu komprimieren. Es klingt zwar wie eine Robin Hood Hollywood-Geschichte, ist aber passiert.“ Karl Markovics übernahm gern die Rolle des Michael Unterguggenberger und ist überzeugt, „dass die Geschichte anders verlaufen wäre, wenn dieses Projekt wirklich Erfolg gehabt hätte – dann hätte man in Europa die Weltwirtschaftskrise sehr schnell überwinden können und eine Figur wie Hitler und die unglaubliche Zivilisationskatastrophe danach wäre uns womöglich erspart geblieben. Und das, was der Film heute erzählen kann ist, dass dieses Modell ja immer noch aktuell ist. Und dass wir uns nicht darauf ausreden müssen, dass es nur eine Möglichkeit gibt, um Krisen zu überwinden, nämlich in den Extremismus zu gehen, sondern dass man es ja auch einmal mit Hirn versuchen kann, mit einem Konzept.“ In die Rolle der Rosa Unterguggenberger schlüpfte Verena Altenberger, die mit

ihrer Darstellung einer drogensüchtigen, aber sehr fürsorglichen Mutter im Film „Die beste aller Welten“ nach einer wahren Geschichte für Furore sorgte. „Im Film wird viel Raum gegeben, um die Stärke der Rosa zu zeigen. Sie muss eine sehr faszinierende, tolle Frau gewesen sein. Sie ist nicht nur hinter, sondern neben ihrem Mann gestanden, war Mitinitiatorin des ganzen Projektes und hat andere zum Mitmachen motiviert.“ (Text: Veronika Spielbichler)



Karl Markovics ist „Der Geldmacher“ Michael Unterguggenberger.

ENTDECKEN SIE SEINE BELASTBARKEIT. AUF JEDEM TERRAIN.



Erleben Sie den neuen **SUBARU XV**. Vereinbaren Sie noch heute eine Probefahrt.

WWW.SUBARU.AT



IHR STARKER PARTNER RUND UMS AUTO!



AUTOHAUS FUCHS
Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0, www.autofuchs.at

46. JHVS DER SEPP INNERKOFLENER STANDSCHÜTZENKOMPANIE MIT EHRUNGEN

Zur 46. Jahreshauptversammlung lud die Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl ins Traditionsgasthaus Alte Post am Sonntag, dem 5. November ein. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren die Bgm. Hedi Wechner, die beiden Vbgm. Mario Wiechenthaler und Hubert Aufschneider, mehrere Gemeinderäte, Stadtpfarrer Theo Mairhofer sowie die Wörgler Ehrenbürgerin und Fahnenpatin Maria Steiner zu finden. Von den Traditionsvereinen wohnten u. a. vom Tirolerbund Wien RR Johann Baumgartner sowie die Vertreter der Schützenkompanie Sillian, der Sextner Schützen und der Gebirgsschützen Bernau der Versammlung bei.

Gleich nach der Begrüßung durch den Obmann der Schützenkompanie Wörgl, Viertelkommandant Manfred Schachner wurden vom Tirolerbund Wien, durch RR Johann Baumgartner, fünf Schützenmitgliedern auf Grund ihres Einsatzes beim Tirolerball in Wien, mit Medaillen ausgezeichnet. Sie erhielten für ihre besonderen Verdienste um den Tiroler Schützenbund die Andreas Hofer Erinnerungsmedaille. Weiters wurde an die Bgm. Hedi Wechner und an Renate Schachner jeweils ein Blumenstrauß als ein kleines Dankeschön übergeben, wobei Johann Baumgartner noch hinzufügte, dass Wörgl eine tolle Visitenkarte in Wien beim Tirolerball abgelegt hat, und meinte, dass Energie verbindet! In seinem umfangreichen Bericht zeigte Manfred Schachner einerseits die Wichtigkeit der Wörgler Schützenkompanie auf, andererseits ließ er das vergangene Jahr, das von zwei Highlights geprägt war, Revue passieren. Eines dieser Highlights war zweifelsohne der Tirolerball in Wien, der uns sicherlich forderte. Schachner ließ in einem kurzen Rückblick den Ball nochmals aufleben. Dem Ball gingen monatelange Vorbereitungen voraus. Es ist uns gelungen, Wörgl in der Bundeshauptstadt hervorragend zu präsentieren. Ein großes Lob, so Schachner, geht an die Stadtmusikkapelle Wörgl, sowie an alle teilnehmenden Vereine. Ein weiteres Highlight war der Empfang der Flamme der Hoffnung, die mit einem Begleittross von 80 internationalen Polizisten, sowie einer Reihe von österreichischen Polizistinnen und Polizisten unterwegs war. Begleitet wurden sie von zahlreichen internationalen Sportlern und Special-Olympic-Sportlern. Empfangen wurde der Tross in Wörgl von der Stadtmusik-

kapelle Wörgl und der Schützenkompanie Wörgl die eine Ehrensalue schoss. Wörgl ist der einzige Ort, in dem die Flamme halt machte, wo die Behinderten von der Musikkapelle und der Schützenkompanie empfangen wurde, dies macht uns schon auch ein wenig stolz. Nach zweijähriger Pause wurde wieder ein Schützenball abgehalten, der Besuch hätte etwas besser sein können, nichts desto trotz werden wir auch im kommenden Jahr den Schützenball wieder ausrichten, denn Wörgl braucht wieder mehr Bälle, so der Obmann der Schützenkompanie Wörgl. Bei der Sammlung zu Allerheiligen zu Gunsten des Schwarzen Kreuzes konnte heuer der stolze Betrag von 2.470 Euro ersammelt werden. Das Geld geht wie jedes Jahr zur Erhaltung der Kriegsgräber, wobei das Geld auch für Asinara, dies ist eine Friedhofsinsel vor Sardinien, verwendet werden wird, da dies ein neues Projekt des Schwarzen Kreuzes ist. Abschließend sei noch zu sagen, dass sich auch auf Bundesebene viel getan hat. „Nachdenken über uns“ – der groß angelegte Reflexionsprozess der Tiroler Schützen wurde nach einem Jahr intensiver Diskussionen, eingehender Arbeitssitzungen und der gewissenhaften Auseinandersetzung mit brennenden und aktuellen Themen, erfolgreich abgeschlossen! 325 TeilnehmerInnen in 75 Arbeitsgruppen diskutierten Grundsätzliches und „brennende“ Themen. Das Vorhaben der gemeinschaftlichen Entwicklung eines Grundsatzdokuments, um gut für die Zukunft gerüstet zu sein, startete mit den Viertelbildungstagen im Herbst 2016 in Absam, Bad Häring, Kals / Großglockner und Imst. Dabei wurden jene Themen gesammelt, die aus Sicht der Mitglieder gut sind und erhalten wer-

den sollen. Im September 2017 wurden in Absam die erarbeiteten elf Leitmotive der Bundesversammlung präsentiert und einstimmig beschlossen. Diese Leitmotive stellen nun die Weichen für die zukünftige Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Tiroler Schützen.

Mit den Reden der Ehrengäste und dem Absingen des Standschützenliedes: „Es lebt der Schütze froh und frei“ ging die 46. Jahreshauptversammlung der Standschützenkompanie Wörgl zu Ende.

AUSZEICHNUNGEN / EHRUNGEN:

ANDREAS HOFER ERINNERUNGSME-DAILLE BRONZE:

Hptm. Manfred Mohn / SKP Wörgl, Marktenderin Simone Schachner / SKP Wörgl, Kapellmeister Heinrich Lentsch / SMK Wörgl.

ANDREAS HOFER ERINNERUNGSME-DAILLE SILBER:

Obmann STMK Klaus Unterberger / SMK Wörgl, Obmann SKP Mjr. Manfred Schachner / SKP Wörgl.

EHRENNADEL DES SCHWARZEN KREUZES IN GOLD:

Sebastian Feiersinger / SKP Wörgl.

VERDIENSTMEDAILLE DES SCHÜTZEN-KOMPANIE IN BRONZE:

Hptm. Anton Senfter / Schützenkompanie Sillian, Obm. Hans Kraler / Schützenkompanie Sillian, Hptm. Erich Lanzinger / Schützen Sexten (Text: Wilhelm Maier)



Alle Ausgezeichneten mit Bgm. Hedi Wechner (6.v.li.) und RR Johann Baumgartner / Tiroler Bund Wien.

VIRTUOSER SOLISTEN-REIGEN BEIM HERBSTKONZERT

Mit derart vielen erstklassigen, virtuoseren Solisten, wie sie die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl in ihren Reihen hat, können wohl nur wenige Blasmusikkapellen aufwarten. Dieses Können stellte Kapellmeister Hannes Ploner beim diesjährigen Herbstkonzert in der Holzmeister-Kirche in Bruckhäusl am 21. Oktober 2017 ins Rampenlicht und gestaltete die ansprechende Stückauswahl mit einem ganzen Reigen von Solo-Werken.

Hannes Ploner eröffnete den Solisten-Reigen gleich selbst – mit einem imponierenden Solo für Naturtrompete in der Suite in D-Dur HWV341 von Georg Friedrich Händel. Nach dem prachtvollen, barocken Auftakt ließ Kapellmeister-Stellvertreter Thomas Resch im Concerto per Clarinetto e Banda von Kees Vlak seine Klarinette erklingen. Am Flügelhorn überzeugte Gerd Müller in „The Bells of Peover“ von Philip Doe, bevor die Komposition „Afterlife“ von Rossano Galante schier magisch den Raum erfüllte.

Ein besonderes Gusto-Stückerl war Daniel Spitzenstätters Solo für Altsaxophon in

„Diversion for Alto Saxophone and Band“ von Bernhard Heiden. Bei der „Rhapsodie für Euphonium“ trat Armin Pfluger als Solist vor das Publikum und ganz ohne Begleitung der Musikkapelle beeindruckte das junge Schlagwerk-Ausnahmetalent Mathias Weiss in „Looking Back“ von David Friedmann am Vibraphon. Den Abschluss des Programmes bildete eine musikalische Reise in den Orient, die sämtliche Register rhythmisch forderte – bei der sinfonischen Dichtung „Arabesque“ von Samuel Hazo ließ die junge Querflöten-Prima-la-musica-Preisträgerin Sarah Disertori mit ihrer Solo-Einlage aufhorchen. Selbst die Zugabe kam dann nicht ohne

Solo aus, das Harald Ploner am Saxophon in Aram Khachaturians Adagio aus „Spartacus und Phrygia“ bravourös absolvierte. In gewisser Weise als Solist war an diesem Abend auch Wörgls Pfarrer Theo Mairhofer im Einsatz – der zum dritten Mal beim Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl wortgewandt und mit Witz die Moderation übernahm. In diese ließ er Infos zu den vorgetragenen Werken ebenso einfließen wie besinnliche Texte u.a. Bischof Stecher oder über das Glück und, wie könnte es auch anders sein – so einiges für die Lachmuskeln in Form von Witzen ebenso wie von humorigen Trauersprüchen. (Text: Veronika Spielbichler)



©Veronika Spielbichler



... zu Weihnachten glitzert und funkelt es!

PUCHWALD
UHREN • SCHMUCK • OPTIK

Bahnhofstraße 48 • 6300 Wörgl
Tel.: 05332/73961 • E-Mail: info@puchwald.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 16:00 Uhr



1. WÖRGLER BAUERNADVENT

„ES WIRD SCHO GLEI DUMPA ...“. GEMEINSAM MIT GENUSS IN DIE „STAADE“, IN DIE STILLE UND FRIEDVOLLE WEIHNACHTSZEIT. GENAUSO WIE SIE FRÜHER WAR.

Der Duft von Tannenzweigen, Zimt und Lebkuchen liegt in der Luft. Auf den Fensterbänken stehen Laternen, in denen heimelig Kerzen flackern. Erinnerungen an die eigene Kindheit, an das damalige Empfinden und die Freude auf Weihnachten werden wach und wärmen das Herz.

Einen Advent, genauso wie er früher einmal war, bieten heuer erstmalig Familie Resch vulgo „Schwoicherbauer“, Familie Werlberger vulgo „Fohringer Hof“ und Claudia Taxer „die Zuckerbäckerin“ aus Bruckhäusl bei freiem Eintritt am Nachmittag des 10. Dezember ab 13:30 im Areal des malerischen Erbhofes Schwoicherbauer (Mühlstatt 4, 6300 Wörgl) an. Ein romantisches und gefühlsvolles Programm für jedes Alter haben die Veranstalter sich für ihren 1. Wörgler Bauernadvent überlegt. Von 14.00 bis ca. 15.00 Uhr findet ein Adventsingen mit der weit über die Grenzen hinaus bekannten Familienmusik Puchleitner statt. Danach sind Bläser der Bundesmusikkapelle und

der Jungmusik Bruckhäusl sowie Katharina Perterer an der Harfe am Zug. Zwischen den musikalischen Darbietungen werden, passend zur „staaden“ Zeit, adventliche Besinnungstexte von Hubert Berger vortragen. Im Laufe des vorweihnachtlichen Nachmittags wird auch eine „Anklöpfler“-Gruppe anwesend sein. Danach folgt ein gemütliches Beisammensein im überdachten Bereich, mit Gustostücken direkt vom Hof. Der Schwoicherbauer serviert seine beliebten Zillertaler Krapfen, vom Fohringer Hof kommen Speck- und Bratensemmeln (aus eigener Schlachtung). Claudia Taxer steuert geschmackige Weihnachtskekse und Törtchen bei. Dazu wird Glühwein, Kinderpunsch „Apfeltraum“, Kaffee, selbstgemachte Fruchtmolke (Schwoicherbauer) und Kakao serviert. Eintritt ist frei, freiwillige Spenden für ein karitatives Projekt in der Gegend werden aber gerne angenommen. Kinderprogramm – Glaskugeln blasen mit Carina Taxer sowie Pony reiten und ein buntes Spielprogramm mit Michael Lettenbich-

ler & Evelyn Lintner. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Waren wie Speck, Boxeln, Honig, Joghurt, Camembert, Fruchtmolke direkt vom Erzeuger und süße Backwaren der Zuckerbäckerin Claudia Taxer käuflich zu erwerben. Parkmöglichkeiten bei der Landwirtschaftskammer und dem Parkplatz der Tirol Milch – Shuttledienst durch die FF Bruckhäusl.

(Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Gemeinsam mit Familie und Freunden in den Advent beim Schwoicherbauern in Wörgl.

JAHRESKONZERT DER STADTMUSIKKAPELLE WÖRGL – EIN MUSIKALISCHES ERLEBNIS FÜR JEDES ALTER

Am Donnerstag, den 7. Dezember veranstaltet die Stadtmusikkapelle Wörgl ihr diesjähriges Jahreskonzert im VZ KOMMA Wörgl. Für die Musiker unter ihrem Kapellmeister Heinrich Lentsch, stellt dieses Konzert den musikalischen Höhepunkt des Jahres dar, welches heuer, unter anderem mit der Teilnahme am „Ball der Tiroler“ in Wien, sowie durch rege Konzerttätigkeiten in Wörgl und auch auswärts, reich an Aktivitäten war. Eröffnet wird das Konzert mit der „Fanfare Festive“ von Michael Geisler. Es folgt die ungarische Ouvertüre „Petöfi“ von Josef Pecsli, der Militärmarsch Nr. 3 von Franz Schubert, sowie der Konzertwalzer „Tres Jolie“ von Emile Waldteufel. Mit einer Polka Mazurka von Josef Strauß, mit dem Titel „Frauenherz“ geht es dann in eine kurze Pause. Der zweite Teil des Konzertes beginnt dann mit dem Stück „Sings of Freedom“, einem modernen Blasmusikarrangement von Otto M. Schwarz. Der „Knödelrap“ aus der Feder des bekannten Tiroler Komponisten und Jazzsaxophonisten Florian Bramböck, verbindet Blasmusik auf humoristische Weise mit einem völlig anderen Musikstil, nämlich mit dem der Rapmusik. „Rap Solist“ ist Robert Silberberger.

„A Tribute to Amy Winehouse“ heißt dann das nächste Werk, arrangiert von Peter Kleine Schaars, der bekannte Songs der Popsängerin Amy Winehouse zusammengestellt hat und diese für Blasmusik zu Papier gebracht hat. Mit dem Finale aus der sinfonischen Dichtung „The Pines of Rome“ von Ottorino Respighi endet dann das Programm des Jahreskonzertes 2017. Moderator ist

auch heuer wieder Gunther Hölbl, der mit seinen gewohnt humoristischen und anekdotenreichen Texten zwischen den Stücken, das Publikum durch das Programm führen wird. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt an der Abendkasse kostet € 8.-. Diese Eintrittskarte bitte aufbewahren, da sie zugleich einen Gutschein für ein Heißgetränk am Stand der Stadtmusik beim heurigen Wörgler Christkindlmarkt darstellt. Die Stadtmusikkapelle Wörgl freut sich über Ihren Besuch.

(Text: Stadtmusikkapelle Wörgl)



7 JAHRE KIA GARANTIE

Bleibender Eindruck. Und bleibende Qualität.

Ab **€ 23.290,-¹⁾**

SPORTAGE

www.kia.com



KIA

The Power to Surprise

Der neue Kia Sportage mit Allradtechnik aus Österreich. Für ein WOW gemacht!

AUTOHAUS BRUNNER Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO –FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

Im Advent verlängerte
Öffnungszeiten:
SA 10.00 - 16.00 Uhr

CO₂-Emission: 175-119 g/km, Gesamtverbrauch: 4,6-7,5 l/100km
Symbolfoto. Abbildung zeigt GT-Line und enthält Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage Silber inkl. Preisvorteil: Barzahlungspreis € 23.290,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,02% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 154,76; kalk. Restwert € 10.248,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 6.987,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 176,85; Gesamtkosten € 2.588,18; zu zahlender Gesamtbetrag € 25.878,18. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 06/2017. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Preisvorteil bestehend aus Wert des 7" Navigationsgeräts für Ausstattungsvariante Silber € 800,00 sowie € 200,00 Österreich Bonus bzw. Wert des 8" Navigationsgeräts für Ausstattungsvariante Gold, Platin, GT-Line GenX und GT-Line € 1.000,00; € 1.000,00 Einkaufsbonus für Ihren Gebrauchten und € 1.500,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance für alle Ausstattungsvarianten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

FABRIKSVERKAUF

Restpaare **ab € 49,90**

GUTSCHEIN
GUTSCHEIN

Ein Gutschein – das ideale Weihnachtsgeschenk!

Handgemacht in Europa



Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

Marken im Shop:
VIVAL ABVERKAUF OLANG magicfelt

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO –FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

Im Advent verlängerte
Öffnungszeiten:
SA 10.00 - 16.00 Uhr

www.stadler-schuhe.at

„BURGER AUF TIROLERISCH - GSCHMACKIG GUAT“

Die Wörgler Bäuerinnen starten mit einem höchst innovativen Kochkurs in das neue Jahr. Bei „Burger auf Tirolerisch - gschmackig guat“, geleitet von Seminarbäuerin HM Adelheid Gschösser, trifft traditionelle Tiroler Küche auf angesagtes Fastfood. Dass ein Burger mit heimischen und saisonalen Zutaten „gschmackig guat“ sein kann, das wird in diesem praktischen Kochkurs anschaulich gezeigt und von den Teilnehmern verkostet. Durch die verschiedensten Zutaten, Saucen und Burger-Brötchen erlebt man einen abwechslungsreichen

Genuss. Auch fleischlose Burger können durch die richtigen Zutaten ein wahrer Hit im Speiseplan werden.

Termin: 15.01.2018

Beginn: 19:30 Uhr

Dauer: 3,5 UE

Kosten: € 18,00 + Materialkosten

Lokal: VS Bruckhäusl, 6322 Kirchbichl, Lofererstraße 107

Anmeldung: Bei Ortsbäuerin Elisabeth Werlberger unter 0650/5007476 bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. (Text: Wörgler Bäuerinnen)



© Wörgler Bäuerinnen

VERANSTALTUNGSKALENDER LANDESMUSIKSCHULE WÖRGL

DEZEMBER 2017

Sa, 16.12., 17:00 Uhr, Konzertbühne Festspielhaus Erl: Abschlusskonzert des JugendStreichOrchesters der LMS Wörgl im Rahmen des Kooperationsprojekts „Die Entstehung einer Oper“

JÄNNER 2018

Mo, 15.01. – Fr, 19.01.: Elternsprechwoche

Di, 23.01., 19:00 Uhr, Vortragssaal der LMS Wörgl: gemischter Vortragsabend

Mi, 31.01., ab 15:00 Uhr, Vortragssaal

der LMS Wörgl: Übertrittsprüfungen

19:00 Uhr: Prüfungskonzert

Tel. u. Fax: 05332/7826-560

e-Mail: woergl@lms.tsn.at

Internet: www.musikschulen.at/woergl

Ihre Raiffeisenbank in Wörgl wünscht
eine schöne Weihnachtszeit!

www.rbk.at

Raiffeisenbank
Wörgl

TRUMPETS IN CONCERT - A VERY SPECIAL CHRISTMAS

Am 01. Dezember 2017 findet das traditionelle Adventkonzert in der Pfarrkirche Wörgl statt.

Das jährliche Adventkonzert des Lions Clubs Wörgl lädt zu Momenten des Innehaltens und Durchatmens ein – Momente, in denen man sich der vorweihnachtlichen Unruhe und Hektik einmal entziehen und dabei den besonderen Zauber der Zeit der Erwartung und Ankunft erleben kann. Erleben Sie himmlischen Festglanz und extravagante Glanzpunkte bei einer außergewöhnlichen Trompetengala. Trumpets Vienna wurde 1997 von Leonhard Leeb gegründet und hat sich seinen international hervorragenden Ruf mit Bravour erspielt. Die drei Trompeter lassen Klassiker in neuen Tönen erklingen. Trumpets in Concert steht für ein fesselndes Konzertprogramm und atemberaubende Momente. Eine großartige Mischung – leicht, frisch und elegant. Auch für das leibliche Wohl ist

bestens gesorgt. Die Besucher werden im Kirchhof am offenen Feuer und bei Kerzenschein mit Glühwein, Punsch und anderen Köstlichkeiten verwöhnt. Der Erlös geht in Form von individuellen Geschenken an Kinder aus benachteiligten Verhältnissen in Wörgl und Umgebung. Auch sie sollen glänzende Augen beim Geschenkeauspacken haben. Freuen Sie sich auf das be-

sondere Lions-Konzerterlebnis im Advent. Termin: Freitag, 01. Dezember 2017 um 19.30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Wörgl

Eintritt: Vorverkauf € 15,-

Abendkasse € 18,-

Vorverkaufsstellen: Sparkasse, Zangerl

Buch- und Papierhandlung

(Text: Lions Club Wörgl)



© Lona Barce

DIE BESTEN ABENTEUER - LIVE - IM VZ KOMMA

Atemberaubende Fotografie, mitreißende Geschichten und Abenteuer rund um den Globus. Die neue Vortragsreihe "feuer g'schichtn" holt die besten Referenten und Fotografen des deutschsprachigen Raums auf die Bühne des VZ Komma.

Die eigene Komfortzone verlassen, den Puls des Lebens intensiver spüren und die grenzenlose Freiheit des Reisens erleben. Wir alle träumen davon – unsere Referenten haben es zum Inhalt ihres Lebens gemacht und lassen das Publikum in ihren Live-Reportagen daran teilhaben.

Lassen Sie für einen Abend den Alltag hinter sich und lernen Sie diese Menschen persönlich kennen. Genießen Sie Bilder und Geschichten aus den schönsten Regionen unserer Erde – abgerundet durch

kulinarische Leckerbissen und exklusiv gebräutes Craft-Beer.

"feuer g'schichtn" inspirieren und berühren – seien auch Sie mit dabei!

09.01.2018 – Schottland

30.01.2018 – Alaska

13.03.2018 – Japan

10.04.2018 – Die Große Reise – 4 Jahre um die Welt

Beginn des Abendprogramms mit Kulinarik um 19 Uhr, Beginn des Vortrags um 20 Uhr, Kartenvorverkauf im VZ Komma und auf www.feuergeschichtn.com



© Marcus Haid/Reisefotografie



© Marcus Haid/Reisefotografie

ADVENTHOAGASCHT UND OFFENES SINGEN IN WÖRGL

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ veranstaltet ein adventliches Sänger- und Musikantentreffen beim Gasthof Hauserwirt. Mitwirkende: Afelder Dreisang, Brandenberger Saitensprung, Brixner Bläser, Brixner Anklöpfler, Sprecher: Joch Weißbacher. Um 17:00 Uhr findet das öffentliche Singen unter der Leitung von Joch Weißbacher und der musikalischen Begleitung von Kathrin Witschnig statt. Gesungen werden Lieder aus dem Weihnachtsliederheft des TVM.

So, 3. Dezember 2017, 19:00 Uhr

GH Hauserwirt, Wörgl – Boden



© Ralph Kapavik
Brixner Anklöpfler

KOMMA

veranstaltungszentrum

FR, 08. DEZEMBER 2017
20 UHR

ALKBOTTLE „Fett wie Christkindl“ Tour 2017

„Wir schenken uns heuer wieder nix!“ Wenn die Bottle Buam vor Weihnachten diese Ankündigung machen, verheißt das seit 1992 nur Gutes, denn dann befinden sich die fünf Könige aus Wien Meidling wieder mit ihrer legendären „Fett wie Christkindl Tour“ im Tiefflug über unser Land und lassen die Glutaugerln der Fans glänzen und den Alltag für zweieinhalb Stunden vergessen. Ein Pflichttermin für all, die der alljährlichen weihnachtlichen Kitschüberflutung wenigstens für ein paar Stunden entfliehen möchten.
Support: unbeuXam

SA, 09. DEZEMBER 2017
20 UHR

HUMUS Weihnachtsspecial

Erbarmungslos schlägt die Weihnachtshysterie zu. Mehr oder weniger weihnachtliche Klänge ergänzt mit humorvoll-satirischen Geschichten, Gedichten und turbulenten Szenen ergeben das Weihnachtsprogramm der erfolgreichen Band Humus. Weihnachts-Special und Humus-Hits versprechen Musik vom Feinsten. Wieder mit dabei: der bekannte Kärntner Entertainer Seppi Rukavina, der die Tage vor und nach Weihnachten in bewährter witziger Art bis ins kleinste Detail beleuchtet. Weihnachtsromantiker und Weihnachtshasser kommen gleichsam auf ihre Kosten, denn kaum einer kennt die Problematik der Weihnachtszeit sowie Rukavina: Abgepackelte Deko-kerzen, stundenlangen Adventmarktbesuche und nervenaufreibende Christbaumkäufe...

SA, 16. DEZEMBER 2017
20 UHR

DIE HERREN WUNDERLICH & ERNST JANI

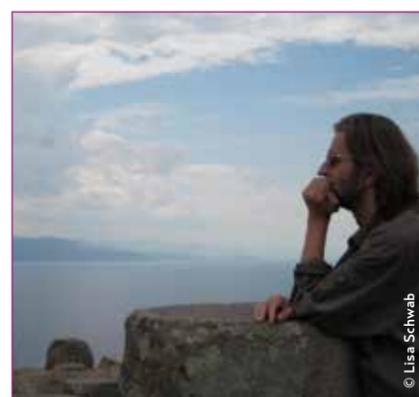
Ein Leckerbissen der besonderen Art steht in der Vorweihnachtszeit ins Haus: „Die Herren Wunderlich“ und der literarische Kabarettist Ernst Jani treffen aufeinander! Mit ihrem herrlich heiter-ironischen Gesang voll Swing, Eleganz und Augenzwinkern widmen sich „Die Herren Wunderlich“ weihnachtlichen Melodien und treffen auf Ernst Jani mit einem „Best Off“ seiner boshafte-satirischen „Päckchen“ zur „staaden Zeit“. Weihnachten ist es also wieder! Die einen fiebern darauf hin, die anderen verfallen in Fieber, wenn sie nur daran denken. Um dies alles erträglicher zu machen, und um zumindest für einen Abend mit dem Lachen davon zu kommen, hat der bayerische Satiriker und literarische Kabarettist Ernst Jani in seine dicke Mappe mit „weihnachtlichen Fallbeispielen komischer Texte“ gegriffen und wird mit den Fundsachen daraus dem weihnachtlichen Treiben ein wenig auf den glühweingetränkten Leib rücken.

FR, 12. JANUAR 2018
20 UHR

HELGE TIMMERBERG DIE STRASSEN DER LEBENDEN - STORYS VON UNTERWEGS

„Reisen ist Bungee-Jumping für die Seele“: Helge Timmerberg lebte schon als globaler Nomade, lange bevor es diesen Begriff überhaupt gab. Er fand als Siebzehnjähriger in Indien zu seinem Beruf, berichtet von überall auf der Welt, geht immer aufs Ganze, probiert alles aus. Nach seiner Autobiografie „Die rote Olivetti“ kehrt er mit diesem Band zurück zu Reportagen, aus denen ungebremsste Neugier und Leidenschaft fürs Unterwegssein spricht: auf den Straßen, auf denen er sich lebendig fühlt – wie Barcelonas Rambla, die die Altstadt in Legal und Illegal, in Gut und Böse teilt. In Palermo schreibt er sich kräftezehrenden Liebeskummer von der Seele. In Fukushima erlebt er tiefste Demut – und in Rio einen grandiosen Filmriss. Er geht zwischen Amsterdam, Neukölln, Ostwestfalen und dem Hohen Atlas auf Heimatsuche. Und klärt die Frage, wie man ein Hotelzimmer ruck, zuck in ein Zuhause verwandelt.

TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at



SA, 13. JANUAR 2018
20 UHR

GABRIELA BENESCH & ERICH FURRER

„ALL YOU NEED IS LOVE!“ – Ein herzerfrischendes Kabarettvergnügen über die Liebe! Brillanter Witz, pointierte Dialoge, mitreißende Situationskomik Gabriela Benesch und Erich Furrer begeistern als ein komödiantisch brillierendes Dream-Team. (PRESSE) Sie zeigen, wie komisch die Liebe sein kann – und dabei bleibt kein Auge trocken. Zwei stürmisch vergnügliche Stunden, witzig amüsante Szenen und pointierte Dialoge rund um den herrlich verrückten Ehe-Alltag, die Liebe und all ihre herzerfrischenden Missverständnisse.



SA, 20. JANUAR 2018
20 UHR

EL MAGO MASIN „Operation Eselsohr“

El Mago Masin war im Sommer 2016 zehn Tage lang mit einem Esel in der Südsteiermark unterwegs. Ganz allein? Nein. Mit einem Esel. Warum? Entschleunigung, Selbstfindung, Suche nach Sinn? – Weil er das noch nie gemacht hat. Kein Strom, kein Handy, kein Supermarkt. Dafür ein Esel mit seinem eigenen Tempo. El Mago atmet das Leben auf der Alm und macht interessante Begegnungen mit den Bergmenschen. Von ihnen lernt er, dass Flipflops nicht das klassische Bergschuhwerk sind...



KULTUR FÜR KINDER IN WÖRGL KOMMA 4kids

FR, 22. DEZEMBER 2017
16 UHR

WARTEN AUF'S CHRISTKIND

Frieda Friedlich ist noch neu im Himmel und hat genug vom ewigen Rumfliegen im Jenseits. Sie ist so ungeduldig, dass sie schon in der Vorweihnachtszeit in Richtung Erde unterwegs ist. Sie fliegt also in aller Heimlichkeit mit viel zu viel Tamtam auf der Erde von hier nach da und spielt Weihnachten mit den Menschenkindern – was für eine Bescherung! Mitmach-Theater ab 4 Jahren



Fr. 01.12.2017
20 Uhr

GRENZENLOS HELFEN
VVK 13,— / AK 15,—
Veranstalter: Elisabeth Cerwenka

Sa. 02.12.2017
20 Uhr

DOMINIK PLANGGER
Wintersunn und Rauhacht
VVK 18,— / AK 21,— / Mitgl. & TT Club 14,40

Do. 07.12.2017

CÄCILIENKONZERT
STADTMUSIKKAPPELE WÖRGL
Infos unter www.mk-woergl.at

Fr. 08.12.2017
20 Uhr

ALKBOTTLE
„Fett wie Christkindl Tour 2017“
Support: unbeuXam
VVK 23,50/ AK 26,50/ Mitgl. 20,50

Sa. 09.12.2017
20 Uhr

HUMUS
Weihnachtsspecial
Kat. I: VVK 25,— / AK 28,— / Mitgl. 22,50
Kat. II: VVK 21,50/ AK 25,— / Mitgl. 19,50

Do. 14.12.2017
18 Uhr

GEMEINDERATSSITZUNG
der Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Sa. 16.12.2017
20 Uhr

**DIE HERREN WUNDERLICH &
ERNST JANI**
Kat. I: VVK 22,50/ AK 25,50/ Mitgl. & TT Club 18,—
Kat. II: VVK 19,50/ AK 22,50/ Mitgl. & TT Club 15,60

Fr. 22.12.2017
16 Uhr

„WARTEN AUF'S CHRISTKIND“
WEIHNACHTS- MITMACH- THEATER
6,— pro Person – für Kinder ab 4 Jahren

Di. 09.01.2018
20 Uhr

„FEUER G' SCHICHTN“ SCHOTTLAND
Die besten Abenteuer – Live im Komma
VVK 16,— / Mitgl. 14,—
Veranstalter: Marcus Haid · www.feuererschichtn.com

Fr. 12.01.2018
20 Uhr

HELGE TIMMERBERG
Die Straßen der Lebenden – Storys von
Unterwegs
VVK 18,— / AK 21,— / Mitgl. 15,—

Sa. 13.01.2018
20 Uhr

GABRIELA BENESCH & ERICH FURRER
„All you need is Love!“
VVK 20,50/ AK 23,50/ Mitgl. 17,50

Sa. 20.01.2018
20 Uhr

EL MAGO MASIN
„Operation Eselsohr“
VVK 18,— / AK 21,— / Mitgl. & TT Club 14,40

Di. 30.01.2018
20 Uhr

„FEUER G' SCHICHTN“ ALASKA
Die besten Abenteuer – Live im Komma
VVK 16,— / Mitgl. 14,—
Veranstalter: Marcus Haid · www.feuererschichtn.com

Wöchentliche Termine im Komma:

Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404



**DAS KOMMA-TEAM WÜNSCHT
EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT &
EINEN GUTEN START INS JAHR 2018!**

TICKETS BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN TIROLS, BEI ALLEN OETICKET.COM- VORVERKAUFSSTELLEN, IM VZ KOMMA WÖRGL, BEI BÜCHER ZANGERL WÖRGL (SALZBURGER STRASSE & M4 WÖRGL) & ALS PRINT@HOME TICKET AUF WWW.KOMMA.AT

TONAUFNAHMEN FÜR DIE GROSSE BÜHNE

Über eine Anfrage der Gaststubenbühne Wörgl ist die bunte Gruppe des Kindergartens Mitterhoferweg in das Tonstudio Noise and Harmony gekommen.

Wir haben dort einen Kinderchor für das Theaterstück „Einer flog über das Kuckucksnest“ aufgenommen. Es war ein tolles Erlebnis für uns mit dem professionellen Aufnahmeleiter Ramon Kohlmann unsere Stimmen auf „Band“ zu bannen. Wir haben tolle Reaktionen der Künstler und des Publikums erhalten. Nach der Vernissage in der Galerie am Polylog war das ein weiterer Ausflug in die Welt der Kunst. Mal sehn was wir in Zukunft künstlerisch noch so alles draufhaben. (Text: Kindergarten Mitterhoferweg)



© Stefan Peschta



© Kinderkrippe-Berger



© Kinderkrippe-Berger

KOCHEN IN DER KINDERKRIPPE

In der Kinderkrippe Berger wurde im Oktober fleißig gekocht.

Die „Kleinen“ durften in der Küche das mitgebrachte Gemüse selbstständig in kleine Stücke schneiden. Alle waren besonders vorsichtig, aber fleißig und sehr begeistert bei der Sache. Die Suppe wurde noch gut gewürzt und umgerührt. Beim herbstlich gedeckten Tisch konnten dann alle von der selbstgemachten Suppe probieren – und wirklich – auch Gemüse schmeckt sehr gut. (Text: Kinderkrippe-Berger)

ERLEBNISBESUCH BEI DER BÄCKEREI IN DER SPARZENTRALE

Am 19. September 2017 waren wir, die Bienengruppe des Kindergartens Bruckhäusl bei der Interspar Bäckerei in der Spar Zentrale Wörgl eingeladen. Hermann Schöpf, der Bäckereileiter, führte uns durch die Räumlichkeiten und erklärte die einzelnen Backvorgänge. Nach dem kleinen Rundgang war es Zeit, selber Hand anzulegen. Es wurden Riesensaugenbrezen, kleine weiße Brezen und Kekse gebacken. Während die Brezen im Ofen waren, genossen wir eine süße

Jause. Anschließend durften die Kinder in der Konditorei Verzierungen aus Marzipan für die Kekse ausstechen, kleine Gugelhupfe in Schokoglasur tunken und diese mit reichlich Streusel verzieren. Natürlich kam in der Konditorei auch das Naschen nicht zu kurz. All die gebackenen Köstlichkeiten durften die Kinder abschließend mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns bei Hermann Schöpf und seinem Team für den sehr interessanten und tollen Vormittag und bei Flo-

rian Peer, der uns diesen Besuch organisiert hat. (Text: Claudia Spitzenstätter)



© Kindergarten Bruckhäusl

2870.- EURO FÜR MEHR LICHT IN WÖRGL



Licht für Wörgl wurde zu Weihnachten 2011 gemeinsam mit dem humanitären Netzwerk „Tirol hilft“, das von Herbert Peer, dem langjährigen Organisator von „Licht ins Dunkel“ geleitet wird, gegründet. Koordiniert vom Stadtmarketing Wörgl werden dafür das ganze Jahr über Spendenaktionen durchgeführt. Das Ziel der Charity-Initiative

ist es, in Not geratenen Wörglerinnen und Wörglern rasch und unbürokratisch zu helfen. „Es geht uns gut. Wir haben an der Abendschule der BHAK/BHAS Wörgl die einmalige Chance, auf dem zweiten Bildungsweg die Matura nachzuholen und uns damit beruflich zu verbessern. Dafür sind wir sehr dankbar und daher wollen wir etwas zurückgeben. Oft haben Mitbürger mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen und sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen.“ So die Aussage eines Schülers der Maturaprojekt-Gruppe unter der Leitung von Mag. Christoph Erb. Margarethe Brandstätter, Daniel Ellmerer, Patricia Larch, Alexander Maier und Sabine Weiskopf, diesen Abendschülern war es ein großes Anliegen, mit ihrem Projekt „Music for Help“ ein Benefizkonzert im Veranstal-

tungszentrum Komma zu organisieren, um der Initiative „Licht für Wörgl“ finanziell unter die Arme zu greifen. Nach monatelangen intensiven Vorbereitungen und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Sponsoren war es am 30. September 2017 endlich so weit. Vier Bands: Recurrent Pain, Deadttime Stories, Skyshape, Daze Affecct sorgten dafür, dass mehr als 250 Besucher ein Konzert-Highlight miterlebten. Nicht nur sie waren begeistert, sondern auch die Projektgruppe: Ihre Arbeit wurde mit € 2.870 Euro belohnt. Die Scheckübergabe an Frau Bürgermeister Hedi Wechner sowie Sozialreferent Nationalrat Christian Kovacevic fand am 13. November in der HAK Wörgl statt. Mit dieser stattlichen Summe ist es „Licht für Wörgl“ möglich, unbürokratisch zu helfen. (Text & Foto: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Altbäuerin Hilda Lettenbichler legte mit den Kindern Eier in den Brutkasten.



© Veronika Spielbichler

LEBENDIGER UNTERRICHT AM BAUERNHOF

Landwirtschaft hautnah und mit allen Sinnen erleben – zum Welternährungstag gestalteten die Wörgler Bäuerinnen und Bauern heuer für alle Erstklassler der beiden Wörgler Volksschulen einen erlebnisreichen Vormittag am Hof des Schwoicherbauern in Wörgl-Mühlstatt, den die Kinder wohl nicht so schnell vergessen werden. Eine Kinder-schar umringt Altbäuerin Hilda Lettenbichler und den Brutkasten, in den sie Eier legen. Wie lang bleiben die drinnen? Und wie warm ist es da? Und warum trägt das Huhn den Gockel Buckelkraxl? Das und vieles mehr – etwa dass jeder Österreicher 239 Eier im Jahr isst – erfuhren die Volksschulkinder bei der ersten Station beim mobilen Hühnerstall, bevor die sieben Klassen im Rotationsprinzip alle Stationen am Bauernhof der Reihe nach besuchten. Mit Wörgls Ortsbäuerin Elisabeth Werlberger bauten sie aus Lebensmitteln die Ernährungspyramide, gleich eine Station weiter ging's um regionalen und saisonalen Einkauf und die Qualitätskennzeichnung der landwirtschaftlichen heimischen Produkte.

„Wieviel Milch gibt eine Kuh am Tag? Und was braucht es, damit sie überhaupt Milch gibt?“ fragte im Kuhstall Ortsbauer Hubert Werlberger, wo sichtlich viele Kinder erst-

mals mit Stallgeruch konfrontiert waren. 25 bis 30 Liter am Tag – und natürlich ein Kalb! Und Futter, das die Kinder gemeinsam in Form von Bioheu aus der Tenne in die Fütterung befördern durften. Was aus der Milch gemacht wird, erfuhren sie beim Schwoicherbauern Thomas Resch in der hofeigenen Käseerei, in der die bereits mehrfach preisgekrönten Feinspitz-Käse entstehen. Käse kosten und experimentieren stand hier am „Stundenplan“ – etwa was passiert, wenn man Zitronensaft in Milch schüttet. Zum landwirtschaftlichen Themen-Rundgang zählte natürlich auch eine Station mit gesunder Jause, bei der die Kinder den Geschmack von frischem Joghurt mit Müsli, Milch, Äpfeln sowie Honig- und Käsebröten testen konnten. Dass melken mit der Hand gar nicht so einfach ist, erfuhren sie bei der Preismelk-Station und ganz so nebenbei bot der Bauernhof-Besuch viel Freiraum für Bewegung zwischendurch. Großes Lob zollte Bezirksbäuerin Margreth Osl den engagierten Wörgler Bäuerinnen und Bauern: „Mit der Aktion Landwirtschaft macht Schule, die in ganz Österreich zum Welternährungstag stattfindet, gestalten Bäuerinnen eine erlebnisreiche, mit allen Sinnen erfahrbare Schulstunde und Kocheinheiten. Die Kin-

der auf den Hof zu holen ist etwas ganz Besonderes und wurde hier vorbildlich organisiert.“ Die Bäuerinnen absolvieren im Vorfeld eine eigene Schulung. Unter dem Motto „Lernen und Genießen“ vermitteln sie Infos über die Produktionsweise und den gesundheitlichen Wert frischer Lebensmittel. „Ziel ist es auch, Kinder für das bewusste Einkaufen zu sensibilisieren – regional und saisonal“, erklärt Osl. „Neu ist die Kochanleitung für Burger auf Tirolerisch – dieses Angebot kommt auch sehr gut an“, so Osl, die mit dem Kochbuch „Brautrum und Kostbarkeiten“ der Tiroler Bäuerinnen im Bezirk Kufstein auch eine Fülle von Rezepten für alle Erwachsenen parat hat. Die Aktion „Landwirtschaft macht Schule“ ist eine Initiative von Landwirtschaftskammer, Tiroler Bäuerinnenorganisation, Agrarmarketing Tirol, LFI und dem Land Tirol. Beim Schultag für die 159 Wörgler Volksschulkinder wurden die Wörgler Bäuerinnen auch tatkräftig von Bauern unterstützt. Die Idee, die Kinder auf den Bio-Hof zu holen, brachte Schwoicherbäuerin Elisabeth Resch im Ortsausschuss ein. Und so wurde dank des Gemeinschaftseinsatzes aus einer Schulstunde ein erlebnis- und lehrreicher Ausflug, der einen nachhaltigen Eindruck bei allen hinterließ. (Text: Veronika Spielbichler)

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Alles aus einer Hand.

Haben Sie schon einen
Vorsatz für 2018 ...
Komplett-Bad
bestellen bei Klingler

Klingler Wörgl GmbH
 6300 Wörgl · Gießen 13 d
 Tel. +43 5332 72423
 woengl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
 Tel.: +43 5339 81560
 www.klinglerteam.at

Fliesen
Steigenberger
VERKAUF
BERATUNG
VERLEGUNG

MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 A-6300 Wörgl · Gießen 2 · Tel. 05332/76536 · www.Fliesen-Steigenberger.at

© SERRAHAUSER

VERKAUF
BERATUNG
VERLEGUNG
MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
A-6300 Wörgl · Gießen 2 · Tel. 05332/76536 · www.Fliesen-Steigenberger.at



© Suspect Studios

Schüler/innen der 3. Klasse Handelsschule bei ihrer Arbeit in der Übungsfirma „Trade fair“

„DOUBLE EXPERIENCE“ AN DER BHAK/BHAS WÖRGL

Schulinterne Übungsfirmen sowie Pflichtpraktika machen die Absolvent/innen „sattelfest“ für den Berufseinstieg.

Die BHAK/BHAS Wörgl setzt bei der Ausbildung ihrer Schüler/innen darauf, sie möglichst früh mit der Praxis vertraut zu machen. Dabei fährt man zweigleisig: Zum einen gibt es 9 Übungsfirmen in der Schule, die es den Schüler/innen - in Zusammenarbeit mit realen Unternehmen (z.B. Stadler KG Schuhfabrik, GEOTec Schul- und Bürowaren GmbH, Morandell International GmbH) ermöglichen, ihr theoretisches Wissen praktisch anzuwenden. In den Übungsfirmen arbeitet man ab der zweiten Klasse wie in einer „richtigen“ Firma in Abteilungen wie Einkauf, Verkauf, Rechnungswesen und Personalverrechnung. Es werden Bewerbungsgespräche geführt und die Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden entsprechend eingesetzt. Natürlich sind Online-

Plattformen für Behörden - Finanzamt (Finanz-Online), Krankenkassa (SV-Online) - sowie eine Bank (Online-Banking) Bestandteil der Ausbildung. Außerdem steht jedes Schuljahr die Organisation einer hausinternen „Übungsfirmenmesse“ auf dem Programm, an der Übungsfirmen anderer Handelsakademien sowie Handelsschulen, mit denen man laufend in „Geschäftsverbindung“ steht, teilnehmen. Zum anderen müssen die Schüler/innen im Laufe ihrer Ausbildung ein Pflichtpraktikum im Ausmaß von 150 Stunden (Handelsschule) respektive 300 Stunden (Handelsakademie) absolvieren. Das Schuljahr 2017/18 steht laut Bildungsministerium unter dem Motto: „Jahr der Übungsfirmen“. Im Zuge dessen gab es im November eine „Business-Week“ mit besonderen Aktivitäten. „Double Experience“ - ein Modell, das nicht nur den Schüler/innen, sondern auch ihren künftigen Arbeitgebern zugutekommt. (Text: HAK/HAS Wörgl)

POLY: DER OPTIMALE BERUFSSTART

Spitzenkräfte sind am Jobmarkt heiß begehrt. Die Polytechnische Schule bereitet die Jugendlichen perfekt auf die Lehre und somit auf die Arbeitswelt vor. Polyschüler finden in der Wirtschaft, die den SchülerInnen Ausbildungsplätze, Arbeitsplätze und Karrierechancen bietet, große Anerkennung. Die PTS Wörgl arbeitet seit Jahrzehnten mit über 500 Betrieben in der Region eng zusammen, so Schülerberater Gottfried Schneider. Die Berufspraktischen Tage („Schnupperlehre“) ermöglichen den SchülerInnen die optimale Chance, sich zu orientieren, und erste Erfahrungen im Betrieb zu sammeln. Die Polytechnische Schule bietet den Jugendlichen Top Chan-

cen für professionelle Berufsorientierung und optimale Berufsvorbereitung. Dabei baut die PTS auf die NMS und die AHS Unterstufe auf. Der einjährige Unterricht bereitet Jugendliche auf den kommenden Lebensabschnitt vor und liefert Chancen, sich zu orientieren, zu lernen und fachlich wie auch persönlich zu reifen. Erziehung zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung ist oberstes Ziel, und die Entwicklung persönlicher Zukunftsperspektiven wird forciert. Das Erlernen von Sozialkompetenz und von Lern- und Arbeitshaltungen wird großgeschrieben. Fachkräfte werden schon jetzt dringend benötigt. Die Nachfrage wird in Zukunft noch stark steigen. Somit ist die

Lehre ein Garant für einen sicheren Arbeitsplatz, für ein regelmäßiges Einkommen, sowie für Karriere und Aufstiegsmöglichkeiten. Als Sprungbrett dafür, und als Brücke zwischen Schule und Beruf, bietet die Polytechnische Schule beste Voraussetzungen für den Erhalt einer passenden Lehrstelle und einen optimalen Start ins Erwachsenenleben.



Jana Sappl bei der Fa Ginzinger

AUSGEZEICHNETE NACHHILFE!

**JETZT ANMELDEN:
IM DEZEMBER 50 % SCHULGELD SPAREN!***

Einige Eltern, bei denen das Schuljahr ihrer Kinder nicht wie gewünscht angelaufen ist, denken jetzt daran, eine geeignete Unterstützung für Ihr Kind zu finden. Professionelle Nachhilfe mit dem Schülerhilfe-Konzept bietet eine Vielzahl klarer Vorteile. Dabei basiert die Erfolgsformel für bessere Noten auf den vier Säulen Qualität, Erfahrung, Flexibilität und Sicherheit. Seit 30 Jahren profitieren tirolweit zahlreiche Schüler und Schülerinnen von dem flexiblen und professionellen Schülerhilfe-System. Die qualifizierten NachhilfelehrerInnen der Schülerhilfe unterstützen, fördern und begleiten Ihr Kind individuell und engagiert durch seinen Schulalltag. *Unsere Aktion: Schüler, die sich laut unseren üblichen Anmeldebedingungen in der Schülerhilfe Wörgl mit dem Kennwort „Wörgler Stadtmagazin“ zur Nachhilfe neu anmelden, erhalten 50% Rabatt auf das Schulgeld im Dezember 2017. Nicht in bar ablösbar.

Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO 9001.

SCHÜLERHILFE – Theresia Glugovsky, die Nachhilfe in Wörgl, Speckbacherstr. 8, 05332/77951, Innsbruck, Schwaz, Hall und Telfs. Mehr Infos zu finden auf: www.schuelerhilfe.at <werbung>

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

Schon ab **9,50€²** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

1 Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen auf www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
2 Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

| | | |
|--|---------------------------------------|--|
| WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951 | TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376 | |
| SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077 | HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737 | |
| INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557 | | |

WWW.SCHUELERHILFE.AT

GENERALVERSAMMLUNG DES TENNISCLUB WÖRGL



Obmann Stefan Schneck (rechts) bedankte sich bei Elli und Walter Grimm für das jahrelange Engagement für den Club.

Am 3. November lud der Tennisclub Wörgl ins eigene Clubhaus im Badl zur Generalversammlung 2017. Der neue Obmann Stefan Schneck berichtete über die erfolgreiche Saison. Der Mitgliederstand hat gegenüber 2017 um 15 % auf 156 zugenommen, die Anzahl der Jugendspieler ist auf über 40 gestiegen. Bei der Mannschaftsmeisterschaft standen 52 Siegen nur 29 Niederlagen gegenüber. Erwähnenswert war auch der Aufstieg der Damen 35+ in die Bundesliga. Neben dem Sport standen auch viele gesellschaftliche Veranstaltungen wie Herbstfest, Fußball-Altherrenturnier, Eltern-Kinder-Olympiade und Schleifchenturnier am Programm. Jugendwart Petra Gratt verkündete von Bezirks-

meistertiteln, Raikacupsiegen und von den Erfolgen der Jugendmannschaften, welche 2017 ohne Niederlage blieben. Kassier Anton Adler bemerkte, dass die heuer fällige Pacht von knapp 17.000 Euro den Kassa-stand auf 1000 Euro reduzierte.

Ein Fragezeichen steht weiterhin hinter der Zukunft des TCW, deren Pachtvereinbarung nur noch bis Herbst 2018 gültig ist. GR Dr. Herbert Pertl berichtete, dass die Stadtgemeinde weiterhin versuchen werde, eine Lösung für die beiden Wörgler Vereine zu finden. Bis dato konnte noch immer keine Einigung mit der Eisstein GmbH erzielt werden. (Text: TC Wörgl)

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN SPORTAEROBIC DANCE & STEP

Kürzlich fanden die ÖM Sportaerobic, Dance & Step in Stockerau (NÖ) statt, an denen zahlreiche Athletinnen aus Tirol teilnahmen. Für die Tirolerinnen waren es mit 9 Mal Gold besonders erfolgreiche Wettkämpfe, woran auch die Wörgler Sportlerinnen großen Anteil hatten. Die Erfolge zeigen, dass das Trainerteam rund um Helga Galvan, die unterstützt wird durch Christina Gschösser (Choreografien, Übungsaufbau), Sarah Stöckl (Stepp Gruppe) sowie Emma Astner, Anna Hauser und Sarah Meier (welche, obwohl selbst noch sportlich voll aktiv, bereits die jungen Talente trainieren) hervorragend zusammenarbeitet. Für den ACT Wörgl an den Start gingen Michelle Sieberer, Paula Moser, Anna Höger, Luana Kovacevic und Bettina Chuang.

Die Gruppe Tirol Dance open Age sowie die Sportaerobic-Gruppe der Altersklasse 9-11 Jahre, jeweils mit Beteiligung der Wörgler

Mädels, belegte den 1. Platz und holte den Pokal nach Tirol. Die Kategorie Sportaerobic Einzel weiblich war in den verschiedenen Altersklassen heiß umkämpft und sowohl Paula Moser (12-14 Jahre) und Anna Höger (9-11 Jahre) belegten ganz knapp den 2. Platz in der Einzelwertung. Michelle Sieberer belegte in der Klasse 18+ den 1. Rang und holte sich somit den Staatsmeistertitel. Für Michelle Sieberer stellte der Auftritt bei der ÖM den letzten offiziellen Auftritt ihrer sportlichen Laufbahn dar, da sie direkt nach dem Wettkampf ihren Rücktritt bekannt gab. Nicht nur für den Verein ACT Wörgl, sondern auch für Tirol und Österreich war Michelle Sieberer jahrelang das Aushängeschild und Vorbild für viele Jungsportlerinnen. Durch hartes Training und viel Talent hat sie unzählige Titel und Auszeichnungen, sowohl national als auch international errungen und ihr gebührt höchstes Lob und Anerkennung für ihre Leistungen und Ver-



© Michelle Sieberer

dienste um den Sport. Landesfachwartin Helga Galvan, die Michelle während ihrer aktiven Laufbahn als Trainerin intensiv begleitet hat, zum Abschied: „Die gemeinsame Zeit wird unvergesslich bleiben und ich bedanke mich bei Michelle für ihren schier unermüdlichen Trainingseifer und ihre hervorragenden Auftritte bei den verschiedensten Wettkämpfen. Mehr kann ich mir von einer Sportlerin als Trainerin nicht wünschen! Im Namen des Trainerteams und des Verein ACT Wörgl wünsche ich Michelle alles Gute für ihr nun vor ihr liegendes Medizin-Studium. Wir freuen uns, wenn sie sich in Zukunft in der Trainertätigkeit mit einbringen will!“ (Text: ACT Wörgl)

Frohe
Weihnachten

Gruber's

T 0043.(0)664.34 63 755 CAFÉ \ RESTAURANT \ GRUBERS.AT

NEUERÖFFNUNG ab Jänner 2018

HEILMASSAGE
Angela Rieder

im E3 Wirtschaftspark/1. Stock
6322 Kirchbichl

0660 71 33 470
www.heilmassage-angela.at
kontakt@heilmassage-angela.at

Ich freue mich auf Ihre Anfrage! (Termine n. Vereinb.)

CROSS COUNTRY

400 SCHÜLER/INNEN KÄMPFTEN IN WÖRGL UM MEDAILLEN

Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten eines Organisationsteams von Sportlehrer/innen des BRG Wörgl unter Leitung von Prof. Claudia Mader-Pöll haben sich gelohnt: Bei prachtvoller Herbstwetter kamen am 19. Oktober 79 Schulteams aus ganz Tirol zur Wörgler Sprungschanze, um sich auf einer sehr attraktiven und selektiven Laufstrecke zu messen. In 8 Kategorien kämpften die Fünfer-Teams um die Medaillen, in 6 Kategorien ging es auch um die Fahrkarten zur Bundesmeisterschaft.

Das BRG Wörgl war in allen Kategorien vertreten und erzielte sehr erfreuliche Ergebnisse. Herausragend die Goldmedaille unserer Unterstufen-Mädchen, bei denen die beiden Triathletinnen Tabea Huys und Lea Schwöllnbach das Feld dominierten und Kathrin Embacher, Anna Mitterer und Marie Abler mit den Plätzen 5, 11 und 21 den klaren Erfolg sicherstellten. Diese Mädchen vertreten Tirol bei den Bundesmeisterschaften von 8.11.17 bis 10.11.17

in Obertraun. Bedanken möchte sich das OK-Team auf diesem Weg für die perfekte Unterstützung durch die Stadtgemeinde (Sportreferent Vizebürgermeister Hubert Aufschnaiter), die Stadtwerke Wörgl und die Wörgler Flughunde, ohne die eine derartige Großveranstaltung nicht organisierbar gewesen wäre. Die Fa. Nutzfahrzeuge Leasing Wörgl übernahm

die Finanzierung der Sanitätsbetreuung durch den ASB. Durch ein großzügiges Sponsoring von Tirol-Milch, Spar und Bäckerei Mitterer konnten zudem alle Teilnehmer/innen gepflegt werden, was auch in den zahlreichen positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Schulen lobend erwähnt wurde. (Text: Fritz Pöll)



© Fritz Pöll

SPORT
KECHT

Weihnachtsshopping!

FREITAG, 08.12. 09:00 - 18:00 UHR!

NEBEN SPITZENMÄßIGEN WEIHNACHTSANGEBOTEN BIETEN WIR EUCH GLÜHWEIN UND KINDERPUNSCH IN GEMÜTZLICHER ATMOSPHÄRE!

UNSER GESAMTES TEAM FREUT SICH AUF EUCH!

CHRISTOPH KECHT

Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Fax. +43 (0) 5332 73945-4 • Mail: info@sport-kecht.com

www.sport-kecht.com

CITY CENTER WÖRGL

DAS EINKAUFSZENTRUM IN DER BAHNHOFSTRASSE WÖRGL

Der Nikolaus kommt

am Mittwoch, 6. Dezember
um 16.00 Uhr im
City Center Wörgl

Ab dem 1. Adventsamtstag bringen wieder die traditionell-stimmungsvollen Weihnachtsständln den Advent ins City Center

P

**Im City Center
1 Stunde gratis**

WETTKAMPFTAG BEI DEN FLUGHUNDEN



an bekamen wir große Weiten zu sehen, was den Bewerb für die Zuschauer sehr attraktiv machte. Der Wettkampf begann auf der Sparkassenschanze. Hier feierten die Flughunde die ersten Stockerplätze des Tages. Marit Weichselbraun wurde Zweite, ihr Bruder Kilian und Lea Huber sicherten sich jeweils den dritten Platz. Auf der Kinderschanze wurde Eva-Maria Holzer ebenfalls Dritte. Auf der Tom Tailer Schanze war leider kein Flughund am Start. Zwischenzeitlich wurde zwar der Regen weniger, der statt dem Langlauf im Stadionbereich durchgeführte Crosslauf war sehr selektiv und bei den vorherrschenden Verhältnissen schwierig zu Laufen. Den Kindern war das aber egal und sie legten sich richtig ins Zeug. Eva-Maria Holzer holte mit Bestzeit

richtig auf und siegte in der Kombination, Stella Raich wurde Dritte. Die Schülerinnen machten es ihren jungen Kolleginnen nach. Marit Weichselbraun holte sich ebenso mit Laufbestzeit den Sieg und Lea Huber wurde Dritte. Pünktlich zur Siegerehrung zeigte sich die Sonne, die dann in zufriedene Gesichter der Flughunde schien, die im Endeffekt 8 Stockerplätze zu feiern hatten. Besondere Freude bereitete die Tatsache, dass nach diesem Wettkampftag die Führung in der Vereinswertung verteidigt werden konnte. Zusätzlich stellen die Flughunde in der Einzelwertung drei Führende: Eva-Maria Holzer im Sprunglauf und in der Kombination, Marit und Kilian Weichselbraun in der Kombination. (Text: Flughunde)

Unsere nördlichen Nachbarn würden „Schitwetter“ sagen – nass, kalt und gatschig. Genau das hatten die Flughunde bei ihrem Heimatbewerb im Wörgler Sprungstadion Anfang Oktober. Die Springer mögen dieses Wetter aber ganz gerne, da bei diesen Verhältnissen es immer besonders gut zu springen geht. Von Anfang

TRADITIONELLE NACHWUCHSTURNIER DES SV WÖRGL

Auch heuer wieder veranstaltet die Nachwuchsabteilung des SV Wörgl die schon traditionellen Nachwuchsturniere in der Halle der NMS Wörgl.



DABEI KOMMT ES ZU FOLGENDEN TURNIEREN:

| | | | |
|---------|------------|-------------------------|------|
| Freitag | 08.12.2017 | 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr | U-7 |
| Freitag | 08.12.2017 | 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr | U-6 |
| Sonntag | 10.12.2017 | 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr | U-16 |
| Samstag | 16.12.2017 | 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr | U-13 |
| Samstag | 16.12.2017 | 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr | U-14 |
| Sonntag | 17.12.2017 | 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr | U-10 |
| Sonntag | 17.12.2017 | 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr | U-12 |

Bei diesen internationalen Nachwuchsturnieren nehmen unter anderem auch Wacker Innsbruck, 1860 München und die WSG Wat-

tens teil. Ein ganz besonderes „Highlight“ ist die Teilnahme der U-9-Mannschaft des FC Bayern München bei unserem U-10-Turnier. Der SV Wörgl würde sich über einen regen Besuch und lautstarke Unterstützung sehr freuen; die Turniere finden in der Halle der NMS in der Dr. Franz-Stumpf-Straße 2, in 6300 Wörgl statt. Der SV Wörgl wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie Sponsoren ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. (Text: SV Wörgl)

WAS ZU WEIHNACHTEN SCHENKEN?

NIX DRIN? Oh doch - nur das Beste!

- > keine chemischen Zusätze
- > keine Konservierungsmittel
- > keine künstlichen Aromen

Naturprodukte aus Österreich, Gmundner Kermaik uvm. Lassen Sie sich in Claudias Saftladen beraten! Mit Parkplatz vorm Geschäft für unsere Kunden!

Wir haben für Ihre Weihnachtseinkäufe von **Montag - Freitag DURCHGEHEND von 10 – 18 Uhr** und am **Samstag von 9 – 17 Uhr** geöffnet.

Claudias Saftladen: Komm.-M.-Pichler-Str. 21 • 6300 Wörgl
Tel. 0650/6300 110 • www.claudias-saftladen.at

**GESCHENKSKARTONS & KÖRBE
GANZ INDIVIDUELL!**



Genau Beobachter Bgm. Hedi Wechner, GR Andreas Schmidt und Vbgm. Hubert Aufschnaiter.



Mit einer spektakulären Jahreshauptübung der FF Wörgl ging das Übungsjahr zu Ende.

JAHRESHAUPTÜBUNG DER FF WÖRGL, DIE ALLE BETEILIGTEN FORDERTE

Mit einer spektakulären Jahreshauptübung der FF Wörgl ging das Übungsjahr zu Ende.

Beim Bassgeigenbauern im Werkstättenbereich der Fa. Erdbau Bramböck, war durch eine starke Verpuffung ein Brand ausgebrochen, Personen waren eingeschlossen. Zudem war der Fahrer einer Erdbaumaschine auf der Seite des Gebäudes durch den Verpuffungsknall derart erschrocken, dass er das Gefährt auf einen kleinen Hügel lenkte, damit umstürzte und unter der Gerätschaft zum Liegen kam. Ein denkbar schwieriges Übungsszenario, das die Mannen der Wörgler Wehr aufzuarbeiten hatten.

Die Feuerwehr Wörgl rückte mit allen zur Verfügung stehenden Fahrzeugen und Mannen aus, unterstützt wurden sie von zwei Trupps des Roten Kreuz Wörgl mit zwei Rettungsfahrzeugen. Zu den Übungsbeobachtern zählten neben einer großen Schar von Zuschauern die Wörgler Bürgermeisterin Hedi Wechner, die sich von Kdt.-Stv. Hubert Ziept (Kdt. Armin Ungericht konnte auf Grund eines Todesfalles in der Familie der Übung nicht beiwohnen) das Szenario genau erklären ließ, Vbgm. Hubert Aufschnaiter, sowie mehrere Gemeinderäte, aber auch die Kommandanten der FF Kirchbichl Martin Embacher und der FF Kastengstatt Martin Druckmüller. Ne-

ben der Brandbekämpfung war oberste Priorität das Retten der Eingeschlossenen und das Befreien des Lenkers der Erdbewegungsmaschine mittels Hebekissen, sowie die Übergabe an den Rettungsdienst. Erschwerend kam hinzu, dass ein Sprittank und mehrere Gasflaschen in der betroffenen Werkstatt waren, und es galt ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude hinten zu halten. Bei der Übungsnachbesprechung wurden dann keine Kritikpunkte gefunden, und es gab großes Lob von der Bürgermeisterin. So konnten alle abtreten und ins Gerätehaus zu einer wohlverdienten Jause einrücken. (Text: Wilhelm Maier)

Wir suchen Modelle für
Permanent Make up
und Microblading
Behandlungen!

Kontaktieren Sie
uns noch heute!
05332 56671
info@swiss-color.com

International

Als Modell zum Bestpreis

PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit, Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg

NEU

Botox, Filler und Fadenlifting durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml, jetzt neu bei uns in Angerberg!
Kontakt Tel.: 05332 56671

AUGENÄRZTIN WÖRGL

Mo+Di 12.00 - 20.00

Mi+Do 10.00 - 18.00

Terminvereinbarung auch am Freitag von 8.00 - 12.00

05332/20702

Online Terminbuchung möglich

DR. MED. UNIV.

MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER

FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaeztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung



JURA Espresso/Kaffee-Vollautomat
Impressa C600
15 bar Pumpdrucksystem, Milch-Cappuccino-Aufschäumdüse, Behälter für 2. gemahlene Kaffeesorte

statt 639,00
€ 499,00

Miele Classic
WDA 111 WCS
Umfangreiche Waschprogramme ermöglichen perfekte Pflege für alle Textilien.

statt 799,00
€ 699,00

Besuchen Sie uns im MIELE Center oder online!

Margreiter #Kompetenzzentren

- Smart Home
- Elektroinstallation
- Beleuchtungskonzepte
- Reparatur
- Kulinarium
- Hebebühnenverleih

"Alles Elektro"

www.margreiter.com

55" statt 999,00
€ 666,00

55" LG Ultra HD 4k TV
55UJ634V statt € 999,00 um € 666,00
140cm Bilddiagonale, 3.840x2.160 Pixel, DVB-T2, DVB-C, DVB-S2, Web-Browser, Remote App

65" statt 1.899,00
€ 1.444,00

65" LG Ultra HD 4k TV
65UJ701V statt € 1.899,00 um € 1.444,00
165cm Bilddiagonale, 3.840x2.160 Pixel, DVB-T2, DVB-C, DVB-S2, Web-Browser, Remote App

75" statt 3.299,00
€ 2.499,00

75" LG Ultra HD 4k TV
75UJ651V statt € 3.299,00 um € 2.499,00
190cm Bilddiagonale, 3.840x2.160 Pixel, DVB-T2, DVB-C, DVB-S2, Web-Browser, Remote App



FF ANGERBERG: HERBSTÜBUNG BEIM JAUDENHOF

Die Kameraden der Feuerwehr Angerberg hielten am Samstag, dem 21. Oktober ihre diesjährige Hauptübung beim Jaudenhof im Bereich Angerberg Edwald ab. Mit dabei auch die FF Mariastein. Übungsannahme, so Kommandant Andreas Perthaler, ein Brand im Bauernanwesen Jaudenhof, wobei zwei Personen eingeschlossen und verletzt zu bergen waren. Eine weitere Person lag am Balkon mit einer Beinverletzung und musste mit der Korbtrage über eine Leiter geborgen werden. Erschwerend war, dass im Tennensbereich zwei Fässer mit Gefahrrentgut gelagert waren. Bei diesem Stoff

handelte es sich, nach der Recherche der Gefahrentgutnummer, um Düngemittel das einerseits eine hohe Giftigkeit hatte, andererseits bei Zusammentreffen mit Wasser sich selbst entzündet. Eine weitere Schwierigkeit war, neben dem Innenangriff und der Bergung der Verletzten, auch die Wasserknappheit. Die angeforderte FF Mariastein musste eine 700 m lange Löschleitung vom Moosbach über steiles Waldgelände bis zum Brandobjekt legen. Der Löschangriff wurde von mehreren Seiten aus mit B und C Rohren durchgeführt, so Einsatzleiter Markus Paulmichl. Die Übungsbe-

obachter, AK Stefan Thaler und VbGm. Gerhard Gruber waren in der anschließenden Übungsbesprechung voll des Lobes über die hervorragende Arbeit und das perfekte Zusammenwirken beider Feuerwehren. (Text: Wilhelm Maier)



IMMER AKTUELL: DIE SALZOASE WÖRGL

Das Raumklima in der SalzOase unterstützt besonders Menschen, die Probleme mit den Atemwegen haben, wie Erkältung, Bronchitis oder Asthma. Die SalzOase ist ein wahrer Gesundbrunnen wenn man sich überarbeitet, angespannt oder nervös fühlt. Ein besonderes Highlight sind die Med.-Heil.- und Sportmassagen, die direkt im Salzraum durchge-

führt werden. Viel Freude bereiten Sie mit einem Gutschein für die SalzOase, eine Massage oder ein Kombiangebot eine Teilmassage und anschließende Ruhephase in der SalzOase.

Tel. 0664/1052144
www.salzoase-woergl.at
<werbung>



knack-punkt
rundum gesund

WOHLBEFINDEN VERSCHENKEN!
Freunde & Familie einfach mit Gutscheinen für Verwöhn-Massagen oder Behandlungen überraschen!

Liebes Christkind!
Ich weiß, Du bist viel beschäftigt zu Weihnachten, aber bitte schenke auch unseren Patienten und Kunden etwas - etwas ganz Wichtiges:
Nämlich viel Glück und ganz besonders viel Gesundheit im neuen Jahr!

Auch wir werden alles dazu beitragen, unsere Kunden bestens zu betreuen - fest versprochen!

Vielen Dank und Frohe Weihnachten!

Matthäus Schwaiger
+ das knack-punkt team

05335 50037 · knack-punkt.at
6361 Hopfgarten · Schmalzgasse 10

Physiotherapie & Sportrehabilitation · Orthopädie & orthopädische Chirurgie · Ergotherapie · Medizinische Fußpflege & Kosmetik

AUS DER WÖRGLER STADTCHRONIK. ERINNERN SIE SICH.....

DIE ALTE „HOHE BRÜCKE“ IM AUSTRAG!

Im Jahre 1972 wurde die fast 80 Jahre alte „Hohe Brücke“ zwischen Wörgl und der Niederau durch eine neue Beton Brücke ersetzt.

„Verdient hätte es die Brücke nicht, dass sie jetzt so auf die Seite gestellt wird“, meinte ein alter Kenner der Brücke. Es ist den Wildschönauern wohl verzeihlich, dass sie so an der alten Brücke hingen, die seit 1893 die Last, Hitze und Kälte der Zeiten ertragen hat. Auch viele Wörgler haben diese Brücke auf der Fahrt in die Wildschönau benutzt. Die Sorgen und Ängste der Verantwortlichen der Straße bezüglich Haltbarkeit der Brücke, sind mit 29. Dezember 1972 Vergangenheit. An diesem Tage wurde die neue Brücke dem Verkehr übergeben. In diesem Zusammenhang haben aber die Wildschönauer „zack wie sie sind“ schon wieder eine Bitte an die Straßenverwaltung. Lasst uns doch die alte Brücke

zum Spaziergehen stehen. Sogar Dr. Lanner und Dr. Mock setzten sich dafür ein. Leider half alles nichts und die „Hohe Brücke“ ist heute nur mehr auf

alten Bildern zu betrachten. Eigentlich schade darum. Stadtchronist Mike Pfeffer Kontakt: chronist.woergl@snw.at



Alte und neue Brücke

© Wörgler Rundschau

Naturholzböden



Frohe Weihnachten!

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!



6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

KOMM!UNITY SETZT MIT HERBSTSCHWERPUNKT ZEICHEN FÜR DEN KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ



Der Verein komm!unity ist in Wörgl und Umgebung für die Koordination und Umsetzung der Jugend- und Integrationsarbeit zuständig. Im Sinne einer möglichst nachhaltigen Regionalentwicklung und ganz nach dem Vereinsmotto „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ setzt komm!unity aber immer wieder auch gezielt Akzente in anderen sozialen, wirtschaftlichen oder in ökologischen Bereichen. Heuer im Herbst wurde ein Paket mit unterschiedlichen Klimaschutz- und Umweltprojekten geschnürt und gemeinsam mit Partnerorganisationen und vielen Beteiligten umgesetzt.

INITIATIVE DOPPELPLUS

Die Initiative Doppelplus baut auf dem erfolgreichen Projekt „Energie- und Integrationsförderung“ von komm!unity auf und wird ab heuer in Partnerschaft mit dem Klimabündnis Tirol (Leadpartner), Energie Tirol, Caritas und alpS in ganz Tirol umgesetzt. In Form eines kostenlosen Energie- und Klimacoachings erhalten Menschen mit geringem Einkommen zuhause in ihren Wohnungen wertvolle Tipps für den Klimaschutz und zum Energiesparen sowie ein kostenloses Energiespar-Starterpaket. Kürzlich haben die ersten 13 eigens dafür ausgebildeten ehrenamtlichen Energie- und Klimacoaches ihre Befähigungsnachweise aus den Händen von Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe, GF Stadtwerke

Wörgl Reinhard Jennewein und Vbgm. Hubert Aufschnaiter in Wörgl überreicht bekommen. Bei Interesse an einem kostenlosen Energie- und Klimacoaching kann man sich ab jetzt unter folgenden Kontakten informieren oder gleich anmelden: 0699 1619 8337 oder kontakt@doppelplus.tirol

REPARATUR CAFÉ WÖRGL

Bereits zum fünften Mal organisierte der Verein komm!unity gemeinsam mit der Stadtgemeinde Wörgl und dem Tagungshaus Wörgl das Reparatur Café. Anfang Oktober haben knapp 50 Personen dieses tolle Angebot in Anspruch genommen. Beim Reparatur Café Wörgl warten verschiedene ReparateurlInnen auf die defekten Dinge der BesucherInnen, die sie dann gemeinsam begutachten und versuchen, wieder instand zu setzen. Dieses Mal waren 7 ExpertInnen aus den Bereichen Elektro, Textil sowie Holz und Kunststoffe als ReparateurlInnen mit dabei und haben ihre Unterstützungen wieder ehrenamtlich angeboten. Die Reparaturen sind also kostenlos – freiwillige Spenden sind aber natürlich willkommen. Im Reparatur Café Wörgl lernen Menschen bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee, die Einstellung zu defekten Dingen zu ändern, wodurch vieles nicht mehr sofort weggeworfen wird. Gleichzeitig leiten die ReparateurlInnen auch zur Selbsthilfe an, indem sie zum Beispiel bei defekten Teilen darauf hinweisen, wo günstig ein Ersatz bezogen werden kann.

FAHRRADKURS FÜR FRAUEN

Gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol und dem Frauencafé Wörgl wurde im Herbst ein Fahrradkurs für Migrantinnen organisiert. In vielen Ländern ist Radfahren für Frauen nicht üblich. Mit der Durchführung dieses Fahrradkurses schafft komm!unity wichtige Voraussetzungen für

eine unabhängige und flexible Mobilität von Migrantinnen in Wörgl. Zudem wird den Frauen dabei geholfen, die auch mit mangelnden Sprachkenntnissen und kulturellen Unterschieden verbundenen Ängste abzubauen. Wer von Kindesbeinen an Rad fährt, kann sich die Ängste und Unsicherheiten der Kursteilnehmerinnen, die noch nie Rad gefahren sind, gar nicht vorstellen. Doch die insgesamt zehn Frauen aus unterschiedlichen Ländern haben in den fünf Wochen durch Fahr- und Gleichgewichtsübungen ihre Geschicklichkeit im Umgang mit dem Fahrrad schnell verbessert. Unter Aufsicht ausgebildeter Trainerinnen wurden Grundtechniken des Radfahrens sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernt.

TEIL DER „FLOMUNITY“

Ganz nach der Devise „Teilen und vernetzen statt besitzen“ nützt komm!unity seit diesem Herbst neben den öffentlichen Verkehrsmitteln vermehrt auch den flo, das neue E-mobil-Auto der Stadtwerke Wörgl. Somit ist komm!unity nun auch Teil der „flomunity“ und freut sich, mit dieser attraktiven Form der CO2-neutralen Mobilität einen weiteren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.

BIO-SÄFTE IN JUGENDZENTREN

Auch die Jugendzentren des Vereins haben zum ökologischen Themenschwerpunkt ihre Beiträge geleistet. In allen fünf Standorten – in Ebbs, Bad Häring, Söll, Kundl und Wörgl – werden seit dem Sommer in den Jugendräumen nur noch Bio-Säfte aus regionaler Produktion ausgeschenkt. Damit leistet komm!unity nicht nur wertvolle Beiträge zur gesünderen Ernährung unserer Jugendlichen, sondern auch zur umweltschonenden Produktion von Lebensmitteln und zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung. (Text: komm!unity)

SPENDENÜBERGABE DER WÖRGLER STADTKLÖPFLER

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“ Ewald Balsler (1898-1978), deutscher Schauspieler
Die Wörgler Stadtklöpfler übergaben kürzlich einen Scheck von € 1.500,- an den Wörgler Stadtpfarrer Theo Mairhofer, mit dem in Not geratenen Familien geholfen werden kann. „Es freut uns sehr, dass wir mit unserer Spende Wörgler Familien rasch und unbürokratisch helfen können und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendern nochmals bedanken“, so die Klöppler, die auch diesen Advent wieder mit ihren Laternen und Liedern von Haus zu Haus ziehen, um die frohe Botschaft zu verkünden. (Text: Ingrid Egger)



Die Wörgler Stadtklöpfler mit Stadtpfarrer Theo Mairhofer

© Wörgler Stadtklöpfler

BEWERBUNGSHECK IM INFOECK

In Zusammenarbeit mit dem AMS und der WK Tirol bot das InfoEck – die Jugendinfo Tirol im November die tirolweite Veranstaltungsreihe „Bewerbungs-Check“ zum Thema Bewerbung an. Bei verschiedenen Workshops und Aktionen konnten sich Schülerinnen und Schüler zu den Themen „schriftliche Bewerbung“ und „Bewerbungsgespräch“ im Berufs-Informationszentrum des AMS in Kufstein wichtige Tipps und Tricks holen.

mer vor Ort, der den Jugendlichen alle Fragen über Rechte und Pflichten in der Arbeitswelt beantwortete. Das InfoEck – die Jugendinfo Tirol unterstützt junge Menschen mit Tipps und Infos auf dem Weg in die Arbeitswelt. Im InfoEck Wörgl gibt es ein Bewerbungseck. Es bietet die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen zu verfassen und auszudrucken. Bei Bedarf

hilft eine Mitarbeiterin des InfoEcks gerne dabei!

InfoEck Wörgl, Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr
Tel.: 05332 78 26-251,
Email: woergl@infoeck.at (Text:InfoEck)



Außerdem hatten die Jugendlichen die Möglichkeit im Jugendzentrum ZONE in Wörgl kostenlos ein professionelles Bewerbungsfoto machen zu lassen. Besonders groß war die Freude über die Bewerbungsmappe inklusive Vorlagen und wichtigen Informationen für die perfekte Bewerbung. Neben dieser Aktion war ebenfalls ein Experte der Arbeiterkam-

WÖRGLER KAMERADEN IM „PFAFFENWINKEL“

Kultur und Kulinarium waren auch heuer die Zutaten für einen gelungenen Ausflug des Kameradschaftsbundes Wörgl. Obmann TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter konnte am 21. Oktober 46 gutgelaunte Kameradinnen und Kameraden zur Busfahrt begrüßen. Stand im vergangenen Jahr das Salzburger Land auf dem Programm, so ging es heuer in eine der bedeutendsten Kloster- und Kirchenregionen Südbayerns, den „Pfaffenwinkel“, mit Besuch der seit 1983 zum UNESCO Kulturerbe zählenden „Wieskirche“ in der Gemeinde Steingaden. Rokoko in höchster Vollendung schmückt diese Kirche, die jährlich von zirka einer Million Gäste aus aller Welt besucht wird, heuer eben auch von den Kameradinnen und Kameraden aus Wörgl. Weiter ging die Fahrt zur Schöneegger-Käsealm zum Mittagessen. Anschließend fuhren die Ausflügler nach Bad Tölz, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Ankunft in Wörgl war dann um ca. 18 Uhr. Bei dieser Fahrt stand Fahnenbegleiter Hans Wechselberger im Mittelpunkt. Dem Funktionär mit dem liebevollen Spitznamen „Wexä“, wurde zum 70. Geburts-

tag gratuliert. Obmann Hermann Hotter überreichte dem Jubilar einen Gutschein als Geschenk! (Text: TKB Wörgl)



rechts Hans Wechselberger, der die Gratulation von Obmann Hotter, Obmannstellvertreter Peter Kruckenhauer und Kassier Hermann Duregger entgegennimmt

DANKSAGUNG EHRENAMT

LIEBE EHRENAMTLICHE HELFERINNEN! In dieser Ausgabe möchte ich allen ehrenamtlichen HelferInnen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein Danke für all die Zeit und Mühen, die ihr in den vergangenen Jahren aufgewendet habt, um zu helfen, wo Hilfe nötig war. Mir ist bewusst, dass mit einem einfachen Dank nichts von dem wirklich gewürdigt wird, was ihr alle täglich leistet. Denn selbstverständlich ist nichts von dem, was ihr alle tut! Dass es im öffentlichen Leben so manchen Bereich gibt, der ohne ehrenamtliches Engagement nicht existieren würde, ist unbestritten.

Das belegen viele aktuelle Studien. Dieses ehrenamtliche Engagement bezieht sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens. Euer Einsatz, euer Wirken, egal in welchem Bereich auch immer, ist vorbildlich und bewundernswert! Leider neigt unsere Gesellschaft immer mehr dazu, das eigene Wohl in den Vordergrund zu stellen – so scheint jedenfalls der erste Eindruck. Ich kann auf Grund meiner Erfahrungen behaupten, dass diese lapidare Aussage so nicht stimmt, wenn man etwas genauer hinsieht. Ich möchte meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass ihr dem Ehren-

amt treu bleibt. Mit eurem Vorbild und meinem ernsthaften Bemühen sollte es auch gelingen, weitere Mitmenschen zu motivieren, sich im Ehrenamt zu engagieren.

In diesem Sinne euch allen meinen tiefsten Dank. Ein wunderschönes Weihnachtsfest, ein gesundes und vor allem ein zufriedenes Neues Jahr 2018.

Christine Deutschmann
Ehrenamtskoordinatorin

PATRICE KONINGS IST NEUER BEZIRKSOBMANN DER JUNGEN ÖVP KUFSTEIN



v.l.n.r.: Thomas Embacher, Dominik Spitzer, Julia Lettenbichler, Patrice Konings, Bettina Hechenberger und Stefan Throne

Am Mittwoch, dem 25.10.2017, wurde Patrice Konings als neuer Bezirksobmann der Jungen ÖVP Kufstein gewählt. Der 29-jährige Jurist, Angestellte und Jungunternehmer wurde von allen Delegierten aus den verschiedenen Orts- und Regionsgruppen einstimmig in seiner Funktion als neuer JVP-Bezirksobmann gewählt. Er löst hiermit Michael Riedhart ab, welcher nach fünf erfolgreichen Jahren sein Amt an Konings übergab. Unter der Führung von Riedhart schaffte es die Junge ÖVP

unter anderem zahlreiche Mitglieder aus dem ganzen Bezirk als Gemeinderäte bzw. Ersatzgemeinderäte zu installieren. Als JVP-Landesobmann Stellvertreter bleibt Riedhart weiterhin als Vorstandsmitglied aktiv. Die neuen Stellvertreter sind der Kirchbichler Gemeinderat Dominik Spitzer, Betty Hechenberger und der Angerberger Gemeinderat Stefan Throner. Thomas Embacher wurde als Generalsekretär gewählt. Das neue Team wird komplettiert durch die Referenten Patricia Kofler (ländlicher

Raum), Hannes Moser (Bildung), Dr. Marco Lengauer (Gesundheit) und Felix Brunner (Sport). Für die Kassa-prüfung ist Adi Cukle zuständig, Laura Eder übernimmt die Schriftführung. Julia Lettenbichler wird ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin weiterhin fortsetzen und GR Kayahan Kaya Msc. wird als Verantwortlicher für die kommunalpolitische Vernetzung im Bezirk im Vorstand kooptiert. In seiner Antrittsrede erklärte Konings überbündische Zusammenarbeit anzustreben, um so gemeinsam mit den anderen Teilorganisationen den neuen Politischen Stil der ÖVP unter Bundesparteiobmann Sebastian Kurz auch im Bezirk mitzugestalten. Das neue Team will sich insbesondere für sichere Heimwege im urbanen Raum, heimische Wirtschaft und Lehrlinge einsetzen. Den Wohnungsmarkt für junge Leute wieder zugänglich zu machen ist ein ganz wichtiges Anliegen und daher wird auch hier die JVP ständig ihre Ideen und Vorschläge bei den verschiedenen Entscheidungsträgern präsentieren. (Text: JVP Bezirk Kufstein)

CHRISTKINDLMARKT
- WÖRGLER -
Biergarten

ES WIRD WIEDER **BESINNLICH**

24.11.2017 BIS 23.12.2017

TÄGLICH GEÖFFNET

MO - SA VON 16:00 - 21:00 UHR
SO VON 14:00 - 21:00 UHR

Trachtige Geschenkideen
für die ganze Familie

Niederkofler
GERBEREI - TRACHTENMODE - FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 Tel. 0 53 34/63 12
www.ledermode.at

Unsere Öffnungszeiten im Dezember 2017:
Mo-Fr 8:30 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr
Sa, 9.12., 16.12. und 23.12 8:30 - 17:00 Uhr

KRAFTWERK EGERNDORF: EIN WEITERER SCHRITT ZUM KRAFTWERKSBAU



Bei der Generalversammlung des Vereins LA21 Bruckhäusl aktiv informierte Wörgls Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Jennewein (links) über den aktuellen Stand des geplanten Wasserkraftwerkes in Wörgl-Egerndorf – im Bild rechts Vereinsobmann Thomas Gasteiger.

Seit 10 Jahren arbeiten die Wörgler Stadtwerke am Kraftwerksprojekt Egerndorf an der Brixentaler Ache, mit dem 2.700 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden sollen. Nach Anrainer-Einsprüchen wurde umgeplant und nach zähen Verhandlungen mit Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder liegt jetzt ein Projekt am Tisch, das diesen Herbst der Bevölkerung noch einmal vorgestellt werden soll. Bei der Generalversammlung der Bürgerinitiative LA21 Bruckhäusl aktiv informierte Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Jennewein über das Kleinwasserkraftwerks-Projekt.

2008 kam der Kirchbichler Egon Dietrich mit der Idee zu den Wörgler Stadtwerken, das Gefälle der Brixentaler Ache von Bruckhäusl bis zur Grattenbrücke für ein Wasserkraftwerk zu nützen. Die Ache war in diesem Abschnitt zur Zementindustrie-Pionierzeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts bereits zur Stromgewinnung genützt – durch ein Kraftwerk in der Neuen Fabrik auf Höhe der heutigen Pegelmessstelle sowie durch das Kraftwerk Walch bei der Grattenbrücke, zu dessen Betrieb das Wasser über Bruggermühl abgeleitet wurde. 2012

erfolgte die Gründung der Kraftwerk Wörgl GmbH als Privatstiftung, an der die Stadtwerke mit 65 % und Egon Dietrich mit 35 % beteiligt sind. 2013 wurde das Projekt beim Land zur naturschutz- und wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht. Drei Grundeigentümer erhoben Einspruch. „Ein Bauer wollte als Gegenleistung die Umwidmung von Feldern dort für eine Tankstelle. Das war nicht im Sinn der Stadtentwicklung“, erklärt Jennewein. So entschieden sich die Projektbetreiber zur Umplanung: „Wir wollten für die Druckrohrleitung mit einem Durchmesser von 2,8 Metern natürlich die kürzeste Strecke. Mit dem Radweg, der der ÖBB gehört, haben wir nun eine Alternative gefunden. Auf Kirchbichler Seite benötigen wir sonst keinen Fremdgrund mehr.“ Durch die Umplanung entstehen beim 12 Millionen Euro teuren Kraftwerksprojekt Mehrkosten in Höhe von 220.000 Euro. Bisher wurden rund 350.000 Euro in die Vorarbeiten investiert. „Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder hat sehr hart verhandelt, aber wir haben einen fairen Kompromiss erzielt“, berichtete Jennewein. „Das heißt noch nicht, dass die Gemeinde zustimmen wird – Einigkeit kann erst nach einer weiteren Bürgerversammlung hergestellt werden, die in den nächsten Wochen erfolgen wird. Die Beweisumkehr war der Knackpunkt, der jetzt weg ist“, erklärt Rieder und hat noch eine Herausforderung parat: „In den nächsten 10 Jahren soll von Brixen bis Angath entlang der Brixentaler Ache ein Hochwasserschutz errichtet werden. Dieser muss noch eingearbeitet werden.“ Wobei Rieder davon ausgeht, dass im Kraftwerksbereich die Kraftwerksbetreiber dann auch für Errichtung und Erhalt des Hochwasserschutzes zuständig seien. Die Zustimmung des Kirchbichler Gemein-

rates hänge davon ab, ob in allen Punkten Einigkeit erzielt werden kann. Eine Lösung sei heuer aber „nicht ausgeschlossen“. Die Verzögerung hatte für die Betreiber den Vorteil, Daten über die Grundwasser-Situation zur Beweissicherung zu sammeln. Dazu wurden 18 Messstationen errichtet. „Es hat sich gezeigt, dass das Grundwasser nicht so stark auf Niederschlagsereignisse reagiert wie manche angenommen hatten – die Schwankungsbreite liegt bei 30 bis 35 Zentimeter“, stellt Jennewein fest und berichtet von einer weiteren Vorgabe des Landes Tirol: „Die Pegelmessstelle müssen wir in Richtung Osten versetzen, was uns rund 110.000 Euro kostet.“ Wenn alle Hürden genommen werden, soll das Kraftwerk Egerndorf über die Stromgewinnung hinaus Vorteile bringen – als Schaukraftwerk gestaltet werden. Bei der Wasserfassung auf Höhe der bestehenden Pegelstelle ist eine Fuß- und Radwegbrücke zur Anbindung an den Radweg nach Bruckhäusl vorgesehen. Eine Verlängerung des Weges auf Wörgler Seite ist aufgrund der beengten Grundverhältnisse zwischen Bahn und Ache nicht möglich.

Der Zeitplan zum Kraftwerksbau ab der Einigung mit der Gemeinde Kirchbichl sieht drei bis sechs Monate für die Bescheid-erstellung durch das Land Tirol, 6 bis 9 Monate für die Detailplanung, weiters die Frist für die Ausschreibung sowie eine ein- einhalb Jahre dauernde Bauzeit vor, wobei die Wasserfassung nur während der Niedrigwasserphase im Winter errichtet werden kann. Bestenfalls könnte das Kraftwerk Egerndorf frühestens 2020 in Betrieb gehen.

(Text: Veronika Spielbichler)



LA21 Bruckhäusl aktiv-Obmann Thomas Gasteiger und Arno Kecht bei der Fuchsweg-Begehung.

Hedi Wechner, die sich für diese Lösung eingesetzt hatte. Gasteiger informierte weiters über den aktuellen Stand der von

der Strabag geplanten Aushubdeponie am Riederberg. Im Frühjahr 2017 wurde das Projekt, das die Ablagerung von einer Millionen Kubikmeter Aushub im Zeitraum von 20 Jahren vorsieht, vorgestellt. Die Bürgerinitiative meldete daraufhin Bedenken u.a. hinsichtlich der Hochwasser-Sicherheit sowie der Verkehrsbelastung an, die von der Stadtgemeinde im Genehmigungsverfahren berücksichtigt werden. Bis jetzt laufe allerdings kein Behördenverfahren. Gemeinderat Georg Breitenlechner fügt den Bedenken noch eine weitere Forderung hinzu – im Hinblick auf die Ereignisse in Going, bei denen nach einem Hangrutsch die Betroffenen keinen Schadenersatz erhielten: „Der Betreiber soll eine Versicherung unabhängig von der Verschuldensfrage abschließen.“

Der Verein LA21 Bruckhäusl aktiv unterstützt das Projekt zur Fuchsweg-Attraktivierung, bei dem der Wörgler Heimatmuseumsverein und der Tourismusverband zusammenarbeiten. Der Fuchsweg wurde um 1930 errichtet und führt vom Berg- häusl in Wörgl bis zum Hauserwirt. Die Wegerhaltung nimmt der TVB vor. Zusätz- liche Ruhebänke, geschichtliche und natur- kundliche Infos sollen einen Anreiz schaf- fen, den Wanderweg entlang des Fußes der Möslalm vermehrt als Naherholungsgebiet zu nützen.

BRUCKHÄUSL SEINERZEIT

Der Verein LA21 Bruckhäusl aktiv versteht sich nicht nur als Plattform zur Vertretung der Bürgerinteressen in Umweltbelangen, sondern kümmert sich seit Schließung der

Mülldeponie und Errichtung der Bruck- häusler Umfahrung vermehrt um die Do- kumentation der Ortsgeschichte. Mit dem Material der Fotoausstellungen Bruckhäusl seinerzeit von 2008 und 2013 wurde be- gonnen, ein Archiv aufzubauen, das im Frühjahr 2017 vom Dachboden der Volks- schule ins neu renovierte Vereinshaus von Musikkapelle und Schützen übersiedelt ist. Zur Dorfchronik gehören historische Fotos ebenso wie Film-Dokumente über die abgerissenen Kraftwerke der Zement- Pioniere und des 50 Jahre dauernden, eingestellten Skilift-Betriebes am Rieder- berg. Zehn Jahre nach der ersten Fotoaus- stellung plant der Verein im Frühjahr 2018 einen weiteren Dorfabend unter dem Mot- to „Bruckhäusl seinerzeit“. (Text: Veronika Spielbichler)

WÖRGLER COMPJUTA - HOAGASCHT

Das Team des Compjuta Hoagaschts Wörgl möchte sich bei allen Besuchern für ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und wünscht ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes glückliches „Neues Jahr“!

Wir möchten darauf hinweisen, dass am
Dienstag, 05. Dezember 2017
Freitag, 22. Dezember 2017
Freitag, 29. Dezember 2017
Dienstag, 02. Jänner 2018
Freitag, 05. Jänner 2018

kein Compjuta Hoagascht stattfindet!!
Der erste Compjuta Hoagascht 2018 ist am
Dienstag, 9. Jänner (14 – 16 Uhr).
Wir freuen uns, euch auch im neuen Jahr
recht herzlich begrüßen zu dürfen.
Ihr Compjuta Hoagascht Team!

BRUCKHÄUSL: LEBENSRAUM SICHERN UND VERBESSERN

Neben aktuellen Infos zum Kraftwerks- projekt Egerndorf kamen bei der Gene- ralversammlung der Bürgerinitiative LA21 Bruckhäusl aktiv weitere Themen zur Sprache, die den Lebensraum der Dorf- gemeinschaft betreffen. LA21 Bruckhäusl aktiv-Obmann Thomas Gasteiger berich- tete über den 2017 eröffneten Radweg auf Wörgler Seite vom Kraftwerk Bruckhäusl bis nach Einöden. Dieser wird von Radfah- rern ebenso wie von Spaziergängern sehr

gut angenommen. 120.000 Euro investiert Wörgl in ein Hochwasserschutz-Projekt für den Ortsteil Weiler Haus durch Ent- wässerungsmaßnahmen am Pfaffenberg. „30 Jahre lang ist es bei starken Nieder- schlägen immer wieder zu Überschwem- mungen gekommen. Jetzt ist der erste Bauabschnitt mit Staumauer, Verrohrung, Sickerbecken und Ableitung in den Leitgr- aben fertig gestellt“, berichtete Gasteiger und dankte im Speziellen Bürgermeisterin

deine Fahrschule in Wörgl

WEIHNACHTSSCHNELLKURS

Start: Mittwoch, 27.12.2017

Melde dich schon heute an!

Bahnstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

AKTUELLES AUS DER PFARRE

TERMINE IM DEZEMBER 2017:

SAMSTAG, 2.12.-ADVENTKRANZ- UND KEKSVERKAUF
9:00 bis 15:00 Uhr Adventbasar der Pfarre im Tagungshaus.
18:00 Uhr Adventkranzsegnung in der Stadtpfarrkirche Wörgl

SONNTAG, 3.12., 10:00 UHR – FIRMLINGS-GOTTESDIENST
Zeitgleich findet der Kleinkind-Gottesdienst im Tagungshaus statt.

SAMSTAG, 9.12., 18:00 UHR – musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch das Wörgler Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von Othmar Erb.

MONTAG, 11.12., 14:30 UHR – SENIORENHEIM
Krankensalbungsgottesdienst
Alle sind herzlich eingeladen zum Krankensalbungsgottesdienst im Seniorenheim. Sollte jemandem es nicht

möglich sein zu kommen, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden wegen evtl. Mitfahrgelegenheit. Wer die Kommunion zu Weihnachten zu Hause empfangen möchte, den bitten wir ebenfalls, sich im Pfarrbüro oder beim Sozialsprengel zu melden (Tel.Nr. Pfarrbüro 72210, Tel.Nr. Sozialsprengel 74672).

FREITAG, 15.12., 14:30 UHR – SENIORENTREFF DER PFARRE
im Tagungshaus: Thema: „Einstimmung auf Weihnachten“

RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT:
Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

BEICHTGELEGENHEIT: jeden Adventsonntag von 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr

WEIHNACHTEN 2017
HEILIGER ABEND IN WÖRGL – SO 24.12.

06:00 Uhr Rorate (Stadtpfarrchor)
15:00 Uhr Vesper
16:15 Uhr Kinderkrippenfeier
17:00 Uhr Gräbersegnung
23:00 Uhr Christmette (Mettenchor)

GEBURT DES HERRN – MO 25.12.
10:00 Uhr Hochamt (Stadtpfarrchor und Orchester)
19:00 Uhr Hl. Messe

FEST DES HEILIGEN STEPHANUS – DI 26.12.
10:00 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr Krippenmesse bei der Doagl-Kapelle

SILVESTER – SO 31.12.
15:00 Uhr Vesper
17:00 Uhr Jahresschluss-Messe

HILFE UNTER EINEM GUTEN STERN

Am 2., 3. und 4. Jänner sind die Sternsinger wieder unterwegs. Gesammelt wird diesmal für Straßenkinder – Projekte in Bolivien und weltweit. Wer Lust hat, einen Tag oder mehrere Tage mitzugehen, ist herzlich willkommen. Startveranstaltung am Freitag, 15.12. von 16–18:00 Uhr im Jungscharrum (Tagungshaus). Probentermine: Donnerstag, 28.12. und Freitag, 29.12., jeweils um 17:00 Uhr. Wir sind natürlich auch froh über neue Begleitpersonen. Telefonische Anfragen unter 72210 oder 0676/87466877.

EINEN BESINNLICHEN ADVENT UND GESEGNETE WEIHNACHTEN WÜNSCHEN DAS PFARRTEAM UND DER PFARRGEMEINDERAT DER PFARRE WÖRGL!



TERMINE IM JÄNNER 2018:

MONTAG, 01.01. – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (NEUJAHR):
10:00 Uhr – Gottesdienst,
19:00 Uhr – Gottesdienst, gestaltet durch den Stadtpfarrchor

FREITAG, 05.01. 15:00 UHR – VESPER

SAMSTAG, 06.01. – ERSCHEINUNG DES HERRN

10:00 Uhr – Hl. Dreikönig – Sternsinger – Gottesdienst

SAMSTAG, 13.01. FAMILIENFACKELWANDERUNG – Näheres wird noch bekanntgegeben

SONNTAG, 14.01. 10:00 UHR – FIRMLINGS-GOTTESDIENST, musikalisch gestaltet durch den Chor „Sonamus“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger

SONNTAG, 21.01. 10:00 UHR – ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN DER STADTPFARRKIRCHE WÖRGL
10:00 Uhr – Kleinkind-Gottesdienst im Tagungshaus

FREITAG, 26.01. – SENIORENTREFF DER PFARRE
Filmenachmittag mit Faschingskränzchen

NIKOLAUS, CHRISTKIND ODER WEIHNACHTSMANN

Am 6. Dezember feiern wir das Fest des heiligen Nikolaus von Myra. Er hat im 4. Jahrhundert an der Westküste Kleinasiens in der heutigen Türkei gelebt und ist am 6. Dezember 345 gestorben. Von ihm wird berichtet, dass er ein sehr beliebter Bischof war. Er hat vielen armen Kindern und Erwachsenen durch seine guten Taten geholfen und sie oft vor dem Hungerstod bewahrt. Deshalb feiert ihn die Kirche heute noch als Schutzpatron der Kinder; auch die Seeleute haben ihn zu ihrem Schutzpatron gemacht. Wenn alle Jahre wieder am 6. Dezember die Kinder vom Nikolaus beschenkt werden, soll das auf die Großherzigkeit und die Wohltätigkeitsarbeit des Bischofs von Myra vor 1700 Jahren hinweisen.

Die Vorweihnachtszeit beginnt mit dem ersten Advent und dient Christen als Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Sie ist eine besinnliche Zeit mit langer Tradition. Gerade in unseren Tagen, in denen das Leben immer hektischer wird, sollen wir in der Vorweihnachtszeit ein wenig zur Ruhe kommen, um uns auf das Fest der Geburt Jesus vorzubereiten. Das Weihnachtsfest ist für uns Christen ein Fest der Freude und spielt im Jahresablauf eine zentrale Rolle. Der Weihnachtsmann hat mit dem heiligen Nikolaus und dem Christkind, dem Kind in der Krippe, nichts zu tun. Er ist eine Märchengestalt, die in Russland als solche ihren Anfang genommen hat und in den USA in den 30er Jahren rasch Verbreitung fand, um schließlich weltweit populär zu werden. (Text: Klaus Walter)

KIRCHENMUSIK ZU WEIHNACHTEN

Zum Weihnachtsfest gestaltet der Stadtpfarrchor Wörgl am 25.12.2017 das feierliche Hochamt um 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit der Pastoralmesse in F-Dur von Anton Diabelli (1781-1858), geistlichen Chorwerken von W.A. Mozart und G.F. Händel, sowie Weihnachtsliedern.

Die Soli werden gesungen von: Annina Wachter – Sopran, Brigitte Karg – Alt, Thomas Zangerl – Tenor, Matthias Gastl – Bass. Es musiziert das Wörgler Streicher- und Bläserensemble. Choreinstudierung Katharina Frank, Gesamtleitung Othmar Erb. Die Rorate-Frühmessen jeweils um 06:00 Uhr werden am 09.12.2017 und am 24.12.2017 vom Stadtpfarrchor Wörgl mit Advent- und Weihnachtsliedern gestaltet. (Text: Annemarie Duregger)

Advent-Samstage WERKBANK

2. | 9. | 16. | 23. Dez. 09.00-17.00 Uhr

- ★ Christbaumverkauf
- ★ Möbel mit Geschichte
- ★ Handgefertigte Dekorationen
- ★ und vieles mehr...

Nähere Infos:
www.volkshilfe.tirol
Rupert-Hagleitner-Straße 7 | 6300 Wörgl

volkshilfe.

WWW.MARKTHALLE.AT

RIEDHART'S Markthalle

BEI UNS FINDEN SIE *Alles für das Fest*

RIEDHART'S MARKTHALLE HAT AM 23.12. UND 30.12. BIS 16:00 UHR GEÖFFNET.

RIEDHART'S MARKTHALLE, INNSBRUCKER STRASSE 96, 6300 WÖRGL

ADVENT IN BRUCKHÄUSL MIT KULINARISCHEN GENÜSSEN



Bio-Bauer Joachim Astl lädt zum 2. Pinnerdorfer Advent am Biohof Pinnerdorf.

Liebe geht durch den Magen – auch und besonders im Advent und zur Weihnachtszeit. In Bruckhäusl stehen zum Auftakt der Adventszeit gleich zwei kulinarische Highlights an: Der zweite Pinnerdorfer Advent und der erste Spezialitätenmarkt bei Zuckerbäckerin Claudia. Und das Warten auf Christkind verkürzt wieder die Weihnachtsausstellung des Modellbahnclubs MEC Bruckhäusl. Bruckhäusls „Zuckerbäckerin“ und der Erbhof Schwoicherbauer laden zum

ersten Spezialitätenmarkt der beiden heimischen Lebensmittelproduzenten am 1. und 2. Dezember 2017 in Wörgl Boden 21. „Neben feinen Törtchen, exklusiven Pralinen und original Tiroler Weihnachtskeks bieten wir bei unserem 1. Spezialitätenmarkt auch hausgemachte Bioprodukte vom Erbhof Schwoicherbauer an. Der Spezialitätenmarkt findet bei der Zuckerbäckerin in Bruckhäusl jedes erste Wochenende im Monat statt. Wir laden herzlich ein und wir freuen uns auf euren Besuch“, teilen die beiden Veranstalter mit. „Die Zuckerbäckerin“ ist eine Konditorei auf Bestellung, in der Torten und Kuchen für Hochzeiten, Geburtstage, Taufen & besondere Anlässe jeglicher Art aus hochwertigen, regionalen Rohstoffen hergestellt werden. Das junge Unternehmen befindet sich im neu errichteten Ploner-Gebäude. Früher war an diesem Standort der Gemischtwarenhandel von Siegfried Ploner. Bio-Produkte aus

regionaler Herstellung erwarten auch die Besucher des 2. Pinnerdorfer Advent am 2. Dezember 2017 von 10 bis 16 Uhr. Dabei gibt's ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. „Der Adventmarkt im letzten Jahr und der heurige Ostermarkt waren sehr erfolgreiche, gut besuchte Veranstaltungen. Auch diesmal gibt's wieder ein breites Angebot“, kündigt Bio-Bauer Mag. Dipl. Ing. Joachim Astl an. Die BesucherInnen erwartet Kulinarisches wie Pastavarianten, Rindsgulasch und Grillspezialitäten vom Kitz, Kaffee sowie ein Kuchen- und Tortenbuffet, Bioweine, Glühwein und Glühmost an der Bar. Verkauft werden bäuerliche Leckereien wie Käse, Speck, Eier, Nudeln, Schnäpse, Eierlikör, Honig, Geflügel, Brot und Weihnachtsgebäck, sowie Lebkuchen. Zum Rahmenprogramm zählt Handwerkliches und „Altes“ sowie Geschichtenlesungen zur vollen Stunde. (Text: Veronika Spielbichler)

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG MODELLBAHNCLUB



Wann: Sonntag 17.12, 9:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 24.12, 9:00 - 12:00 Uhr
Wo: Am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl
Eintritt: Freiwillige Spenden

Auf unserer Modellbahnanlage wird ein reger Fahrbetrieb mit über 30 Zügen

geboten. Neben den modernsten Schienenstars drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Faller Car Fahrzeuge beleben die Straßen und Städte der Anlage. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl

EINLADUNG ZUR NIKOLAUSFEIER MIT KINDERPERCHTENGROPPE

Die Montessori-Schule Wörgl lädt heuer wieder zum Nikolaus- und Perchtenfest. Am Sonntag, 03.12.2017 ab 15 Uhr wird im Garten der Montessori-Schule Wörgl, Angather Weg 14, zu einem Umtrunk mit Glühwein und Punsch sowie kulinarischen Köstlichkeiten in vorweihnachtlicher Atmosphäre eingeladen. Um ca. 16.45 Uhr zieht eine Kinderperchtengruppe ein und präsentiert eine Perchenaufführung. Im Anschluss kommt der Nikolaus auf Besuch und nimmt sich viel Zeit für die Kinder, die dann auch ein kleines Geschenk vom Nikolaus bekommen. Der Eintritt ist frei, die Montessori-Schule Wörgl freut sich auf zahlreichen Besuch! (Text: Montessori-Schule Wörgl)



© Uschi Prem Endl

ADVENTMARKT BEIM KARGL BAUERN

Das Team Wörgl lädt herzlich am 07.12. (17:00-21:00 Uhr) & 08.12. (15:00-21:00 Uhr) zum gemütlichen Beisammensein beim KARGLbauern in Wörgl ein. Das vielseitige Angebot ist groß und schmackhaft: selbstgemachter Eierlikör, Bosna, St. Johanner-Würstel – alles natürlich auch gerne zum Mitnehmen – selbstgemachter Glühwein und heißer Apfelsaft mit oder ohne Schuss. Es ist für jeden Gusto etwas dabei.

Für weihnachtliches und fröhliches Ambiente sorgen einerseits die Tiere, die auch am Hof des KARGLbauern mit dabei sein werden – inklusive Ponyreiten am 08.12. Stimmungsvolle Highlights setzen unsere Anklöpflergruppen: die Stadtklöpfler am 07.12., die Kofler Buam und eine weitere Wörgler Anklöpflergruppe am 08.12 ab ca. 18.00 Uhr – alles in allem: Weihnachtszauber pur!



TAGESBETREUUNG WÖRGL STARTET IM JÄNNER 2018

Im Jänner 2018 eröffnet der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl eine Tagesbetreuung und bietet damit der Bevölkerung der Stadt Wörgl und ihrer Nachbargemeinden ein weiteres zukunftsorientiertes Angebot im Bereich der Pflege und Betreuung.

„Das Betreuungsprogramm aktiviert den Bewegungsapparat, gibt Orientierung im Jahreskreis und einen strukturierten Tagesablauf. Pflegerische und therapeutische Maßnahmen fördern die Fein- und Grobmotorik und der Erhalt sozialer Kontakte spielt ebenso eine große Rolle“, erläutert Fabiankovits das Angebot, das halb- oder ganztags, immer mit Mittagessen, in Anspruch genommen werden kann. Die Betreuung erfolgt durch qualifiziertes Sprengelpersonal, bei Bedarf werden zusätzlich auch Ehrenamtliche tätig sein. „Als Erleichterung für die Angehörigen organisieren wir auch einen Fahrdienst, derzeit laufen die Verhandlungen mit Rettungsorganisationen“, kündigt Fabiankovits an. „Beim Aufenthalt hier sollen sich die Leute wie zuhause fühlen“, erklärt Fabiankovits. Eine Einbauküche mit großem Esstisch für den Mittagstisch, der von der Seniorenheimküche frisch zubereitet wird, gehört ebenso zum Inventar wie ein durch mobile Zwischenwand abtrennbarer Werkraum, ein Wohnbereich mit Kachelofen, Ofenbank und Großbildschirm sowie ein Bewegungsraum mit verstaubaren Betten – damit kann sich jeder Gast während der Mittagsruhe auch hinlegen. „Großes Augenmerk liegt darauf, dass das Angebot kostengünstig ist“, betont Steiner. Der Tarif ist sozial gestaffelt, richtet sich nach der Höhe der Rente und wird vom

Land gefördert. Als Beispiel: Bei 1.200 Euro Rente kostet die Ganztagsbetreuung 27 Euro, der halbe Tag 15 Euro – jeweils mit Mittagessen. Um den Besuch zu erleichtern, wird auf Wunsch ein Fahrdienst organisiert, wobei auch hier die Kosten vom Land gestützt werden. „Wir starten mit drei Tagen pro Woche und können die Öffnungszeit bei Bedarf bis auf fünf Tage ausdehnen. Zum Start bieten wir auch Schnuppertage an“, erklärt Fabiankovits. Die Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung Wörgl erfolgt durch die Stadt, die Kliententarife werden vom Land und den Gemeinden gefördert.

Wer Interesse am Tagesbetreuungs-Angebot hat, erfährt weitere Details beim Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl (PDL Franz Stifter oder GF Michaela Fabiankovits) Telefon 05332-74672. (Text: Veronika Spielbichler)



Die Fertigstellungsarbeiten beim Seniorenheim-Zubau in Wörgl waren im Herbst im Endspurt – Maria Steiner und Michaela Fabiankovits auf der Terrasse der Tagesbetreuungseinrichtung, auf der auch Platzkonzerte stattfinden können.

NEUERÖFFNUNG MILLER WÖRGL

Alles neu ab 4. Dezember: Nach dem umfangreichen Umbau präsentiert sich MILLER United Optics in Wörgl ab Anfang Dezember noch größer, schöner und moderner.

Die Geschäftsstelle des Tiroler Familienbetriebs wurde nicht nur komplett neu gestaltet, sondern auch erweitert.

„Durch das neue Ladenkonzept mit größeren Räumlichkeiten sowie modernster Technik und neuesten Geräten bieten wir ein ideales Umfeld, um unsere Kunden optimal beraten zu können“, erklärt Geschäftsführer Mag. Ulrich Miller. Der Traditionsoptiker bietet eigene Räumlichkeiten für Sehtests, Kontaktlinsenanpassungen sowie Hörtests. In der hausinternen Brillenwerkstatt werden Brillen individuell nach Ihren Bedürfnissen mit viel Liebe zum Detail gefertigt.

Der Familienbetrieb legt bei allen Produkten großen Wert auf hohe Qualität und eine fachkundige Beratung. Das Team rund um Filialleiter Rudolf Danek kann Sie aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und seinem Fachwissen stets persönlich und individuell betreuen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die Neueröffnung unserer Geschäftsstelle in Wörgl. Als Eröffnungsaktion bieten wir minus 20% auf alle Fassungen beim Kauf einer kompletten Brille – dies gilt natürlich in allen 10 Geschäftsstellen in ganz Tirol bis zum 13.12.2017. Rudolf Danek und das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch! <werbung>

ERÖFFNUNGSSPECIAL

MILLER NEU IN WÖRGL

GÜLTIG IN ALLEN MILLER FILIALEN

-20%

AUF DIE FASSUNG BEIM KAUF EINER BRILLE*

* Gültig beim Brillenkauf (Fassung + optische Gläser) bis 13.12.2017. Nicht kombinierbar mit Komplettpreisen und anderen Rabatten. Pro Brille ein Gutschein einlösbar. Barablässe nicht möglich.

10 x in Tirol
Innsbruck • Hall i. Tirol • Wörgl • Telfs • Schwaz • Imst

MILLER UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE



6361 HOPFGARTEN

Bahnhofstraße 7, Tel. 05335 2332-18,
Fax 05335 2332-30, office@lagerhaus-hopfgarten.at
www.lagerhaus-hopfgarten.at

Filiale 6300 Wörgl

Angatherweg 6, Tel. 05332 72279,
Fax 05332 72279-30

Alle Jahre wieder...

Liebe Kunden, liebe Mitglieder!

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich für das Vertrauen und die große Treue.

Wir wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gutes Neues Jahr.

Euer Lagerhausteam in Hopfgarten & Wörgl

Unser Geschenkstipp

Warengutscheine im Wert von

€ 10.-
€ 20.-
€ 50.-



Christbaumständer

Mit Fußhebel-Seiltechnik, TÜV geprüft.
Stamm-Ø: 3 - 11 cm

Für Baumhöhen

bis 3 m 12325

- Wassertank 2,5 Liter
- Standfläche 37 cm
- Gewicht 5 kg

5 Jahre Garantie

Für Baumhöhen

bis 2 m 69761

- Wassertank 1,3 Liter
- Standfläche 32 cm
- Gewicht 4 kg

29⁹⁹

statt 24,99

19⁹⁹

20% GESPART

Keksdosenset Größen ca.
3-teilig 58840 13,5 x 7 cm
Verschiedene Designs 16,5 x 8 cm
19,5 x 9 cm



Spielzeugkettensäge mit Sound 40686

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
Inkl. Batterien.
Gesamtlänge: ca. 42 cm

statt 9,99

5⁹⁹

40% GESPART

statt 24,99

19⁹⁹

20% GESPART

Große Spielzeugauswahl



STADTMAGAZIN WÖRGL Sonderausgabe 2017/18

SENIOREN AKTIV FAHRT INS BLAUE – SENIORENBUND WÖRGL

Den letzten traumhaft schönen Herbsttag in diesem Jahr genossen 114 Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl bei einer „Fahrt ins Blaue“. Sie führte vorerst ins bayerische Alpenvorland durch herbstlich bunt gefärbte Wälder, durch malerische, gepflegte bayerische Orte, vorbei am Schlier- und Tegernsee, weiter über den Achenpass wieder nach Tirol. Im CAFE Zillertal wartete ein ausge-

zeichnetes Mittagessen auf die Senioren. Anschließend wurde die Flugreise für das kommende Jahr vorgestellt. Gleich danach wurde es spannend: Bei einer Verlosung bekam jedes der anwesenden Mitglieder eine Tagesfahrt für das Jahr 2018 geschenkt, spendiert von großzügigen Bürgern, Gemeinden und anderen Organisationen, bei denen sich der SB Wörgl herzlich bedankt.

8 Senioren waren besondere „Glückspilze“, denn sie konnten sich über eine Zweitagesfahrt freuen, wie die strahlenden Gesichter am Foto beweisen. VIZE BM Aufschneider und Gattin gaben den Senioren die Ehre und rundeten diesen wunderschönen Tag ab, der alle begeisterte. (Text: SB Wörgl)



EINLADUNG ZUM WEIHNACHTS-BAZAR IM SENIORENHEIM WÖRGL

Auch heuer veranstalten wir wieder einen Weihnachtsbazar im Seniorenheim Wörgl. Es gibt selbst gebasteltes Schönes und Nützliches, auch als Geschenk geeignet, Schmankerln und Genussvolles für Jedermann und selbstverständliches ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet.

Samstag, 16.12.2017, von 14 Uhr bis 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Bewohner und Bewohnerinnen mit Team.



Der neue Allrad Pick-Up Renault ALASKAN

Kraftpaket für jeden Tag



- ✓ Doppelkabinen Pick-Up (vorsteuerabzugsberechtigt)
- ✓ Ladekapazität: 1 Tonne
- ✓ Anhängelast: 3,5 Tonnen

4 Jahre Garantie*

*Garantieerweiterung auf insgesamt 4 Jahre und bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Gesamtverbrauch Renault Alaskan 6,3–6,9 l/100 km, CO₂-Emission 167–183 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. f langebner.at

LANGEBNER GmbH Innsbrucker Str. 63, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72578
Zellerstraße 2, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61990

Gültig bis 23. Dezember 2017

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. €-Abholpreise inkl. Steuern, exkl. etwaiger Einsätze, gültig im Aktionszeitraum solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

4 Berge 2 Täler 1 Skierlebnis





Neue Schatzbergbahn
Ab 08. Dezember 2017
in Betrieb!

◆ Förderleistung: 2.650 Pers./h
◆ Fahrstrecke: 4.061 Meter ◆ Fahrzeit 13 Minuten ◆ Kosten: ca. € 18 Mio.

skijuwel.com


FEIERLICHE ERÖFFNUNG ZUBAU SENIORENHEIM VOM 10.11.2017



Bildrechte: Hannes Mallaun **Bild 1:** Volksschauspieler Erhard Reinsberger (rechts) besichtigt mit der Nachbarschaft den Neubaubau. **Bild 2:** Die beiden Blaulicht-Gerhard's: Czappek (Samariterbund) und Thurner (Rotes Kreuz) **Bild 3:** Die wahre Eröffnung machten die Bewohner, wie hier Frau Rosa Bucher in den Stockwerken. **Bild 4:** „Hallo, nicht nur Gemeinderat, auch Nationalrat!“ Der frisch angelobte Christian Kovacevic weist LA Alois Margreiter auf dessen Versprecher bei der Begrüßung hin. Dies amüsierte auch den Angather Bürgermeister Josef Haaser. **Bild 5:** Wörgls lebendes Lexikon Hans Gwiggner mit seiner Tochter auf Besuch. **Bild 6:** Das Personal, inklusive der Küchencrew, freut sich über den neu gestalteten Arbeitsplatz. **Bild 7:** Der Losverkauf für die Tombola war fest in den Glückshänden von Familie Moser. **Bild 8:** Michaela Fabiankovic (Sozialsprengel), Günther Brandl (ehem. Heimleiter) und Ehrenbürgerin Maria Steiner.

Flyer
Bei uns treffen Sie auf Erfahrung und Zukunftsorientierten Weitblick, denn wir produzieren selbst. Das heißt für Sie, dass schon das erste Konzept druckfertig produziert ist.

Ein Team, eine Philosophie, viele Ideen, eine Strategie-Ihre Wünsche sind unser Ansporn, gepaart mit unserer Kreativität entsteht ein strahlendes Produkt.

Fahrzeugbeschriftungen
Autobeschriftung unübersehbar einprägend ist ein weiteres Service, das wir Ihnen bieten können.

Broschüren
Die neuesten Geräte ermöglichen uns, dass wir kurzfristig, auch in kleinen Stückzahlen und in bester Qualität produzieren können.

Teilen Sie beim Briefing Ihre Gedanken und Visionen mit uns. Geben Sie uns einen Einblick in Ihre Zielvorstellungen. Jede Vorstellung braucht das geeignete Potential, um real zu werden.

T-Shirt Druck
Ideenwerkstatt, Produktionswerkstätte, Druck, Endfertigung und Fotoatelier, alles aus einer Hand - das ist der Mehrwert, den wir bieten.

Beschilderung
Farben, Bilder und Aussagen werden von unseren kreativen Fachkräften ganz auf Ihr Unternehmen und Ihre Produkte angepasst. Wir bringen das Besondere zum Vorschein und machen somit Sie und Ihr Unternehmen unverwechselbar.

Visitenkarten
Farben, Schriftarten, Papierstärke, Texte - alles eins zu eins. Die Visitenkarte, das Briefpapier, der Folder, die Broschüre und das Plakat liegt schon bei der ersten Präsentation vor.

Fotografie
Die Agentur der kurzen Wege, das Fotostudio im Haus und unser Fotograf vor Ort setzt Sie und Ihre Produkte ins richtige Licht.

... verbunden mit einem sehr persönlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Fröhe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2018 ...

HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

A-6300 Wörgl · Bahnhofstrasse 53
Telefon +43.(0)5332.74545 · Fax +43.(0)5332.74545-30
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

Unser Verständnis von Dienstleistung umfasst die Begleitung des Prozesses vom Erstkontakt, über das Angebot, den Auftrag bis zur geprüften Rechnung. Ihr persönlicher Berater begleitet den gesamten Prozess.

Hochzeitseinladungen
Die perfekt geplante Hochzeit mit Ihrer ganz persönlichen Aussage, umgesetzt in Einladungskarten, Menükarten und Dankbezeugungen.

WIR WÜNSCHEN
DIR UND DEINER
FAMILIE FROHE
WEIHNACHTEN

www.m4woergl.at

MERKUR

MODE VON
FEUCHT
ganz mein Stil

H&M

NEWYORKER

Dress for the moment.

Müller



CINEPLEXX



HUMANIC
HUMANIC.NET

BIJOU BRIGITTE

s.Oliver

COLLOSEUM

feuchteseule
modehandlung mit stil

FUSSL
Modestraße

Pearle

D
DEICHMANN

BELLAGGIO
GELATERIA

snipes

Martin
reformstark

ZANGERL
BUCHHANDLUNG

CHRISTOPHORUS
SICHER MEHR ERLEBEN

not
für
hörtnagl
FÜR BESSER-ESSER!



A1 BONITA
orsay

RESTAURANT
Cuba Bar
WÖRGL

MANDARIN

HANDYBÖRSE
AUSTRIA



VILLA MASIANGO
Café Restaurant - Pizzeria

DIADORO

LONG-PIPE

ACT
FITNESS

IBOUNIG
CAFÉ/KONDITÖREI

Die Brotbuben®